
Spezifikation XBasisdaten 1.5

Fassung vom 31. Januar 2024

Bundesverwaltungsamt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Abgrenzung	1
Aufbau der Spezifikation	2
Auslieferungsbestandteile des Standards XBasisdaten	2
1 Allgemeines	5
1.1 Rahmenbedingungen für eine sichere Datenübermittlung	5
1.2 Grundlegende Begriffe	5
1.2.1 Allgemeine Definitionen	5
1.2.2 Die Kommunikationspartner	6
1.3 Grundsätze in XBasisdaten	7
1.3.1 Grundsätze für die Entwicklung des Standards	7
1.3.2 Grundsätze für die Datenübermittlung	9
1.4 Schemaübersicht	10
1.5 Eingangsprüfungen und Fehlermeldungen	10
1.5.1 Prüfungsebenen der Eingangsprüfung	10
1.5.2 Prozesse der Eingangsprüfung	12
1.6 Nachricht zur Fehlermeldung	16
1.6.1 Fehlernachricht (synchron)	16
1.6.2 Fehlernachricht (asynchron)	17
2 Allgemein genutzte Datentypen	19
2.1 Die Basisdaten nach Identifikationsnummerngesetz	19
2.1.1 Basisdaten.IDNr	20
2.1.2 Basisdaten.Familiename	20
2.1.3 Basisdaten.Geburtsname	21
2.1.4 Basisdaten.Vornamen	21
2.1.5 Basisdaten.VornameGebraeuchlich	21
2.1.6 Basisdaten.Doktorgrad	22
2.1.7 Basisdaten.Geburtstag	22
2.1.8 Basisdaten.Geburtsort	23
2.1.9 Basisdaten.Geschlecht	23
2.1.10 Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	23
2.1.11 Basisdaten.AnschriftInland	23
2.1.12 Basisdaten.AnschriftAusland	26
2.1.13 Basisdaten.TagEinzug	27
2.1.14 Basisdaten.TagAuszug	27
2.1.15 Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt (Choice)	27
2.1.16 Basisdaten.Sterbetag	29
2.1.17 Basisdaten.Auskunftssperre	29
2.1.18 Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	29
2.1.19 DatatypeC.1024	30
2.2 Datentypen für die Identifikation von Personen	30
2.2.1 Identifikationsdaten.IDNr	30
2.2.2 Identifikationsdaten.Personendaten	31
2.2.3 Identifikationsdaten.PersonendatenOptional	32
2.3 Datentypen für Auskünfte aus der IDNr-Datenbank	33
2.3.1 Auskunft.Basisdaten.Vorlage	33
2.3.2 Auskunft.Basisdaten	38
2.3.3 Auskunft.Basisdaten.OhneIDNr	43
2.3.4 Auskunft.InitialeZuordnung	48
2.4 Datentypen für die Gestaltung von Nachrichten	49

2.4.1 Basisnachricht	49
2.4.2 Nachrichtenkopf.XBasisdaten	50
2.4.3 Identifikation.Nachricht	52
2.4.4 Behörde / Öffentliche Stelle	53
2.5 Codelisten und Code-Datentypen	54
2.5.1 Datentypen für die Übermittlung von Codes	54
2.6 Sonstige Datentypen	58
2.6.1 Gruppierung.Massendatenabrufe	58
2.6.2 Protokollierung	59
3 Datenabrufe mit Personendaten	61
3.1 Übersicht über den Anwendungsfall	61
3.2 Prozessdarstellung	62
3.3 Die Nachrichten	63
3.3.1 Abrufersuchen mit Personendaten	63
3.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf mit Personendaten	66
4 Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten	71
4.1 Übersicht über den Anwendungsfall	71
4.2 Prozessdarstellung	72
4.3 Die Nachrichten	73
4.3.1 Abrufersuchen für initiale Zuordnung	73
4.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf für die initiale Zuordnung	76
5 Datenabrufe mit IDNr	81
5.1 Übersicht über den Anwendungsfall	81
5.2 Prozessdarstellung	81
5.3 Die Nachrichten	83
5.3.1 Abrufersuchen mit IDNr	83
5.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf mit IDNr	84
6 Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten	89
6.1 Übersicht über den Anwendungsfall	89
6.2 Prozessdarstellung	89
6.2.1 Vorabstimmungen und Festlegung von Rahmenbedingungen	89
6.2.2 Vorbereitung der initialen Zuordnung	90
6.2.3 Initiale Zuordnung - Polling	90
6.2.4 Initiale Zuordnung - Push	94
6.3 Die Nachrichten	96
6.3.1 Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren	96
6.3.2 Bestätigung Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren	100
6.3.3 Abruf Bearbeitungsstand initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren	101
6.3.4 Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren	101
6.3.5 Abruf Abholliste initiale Zuordnung	106
6.3.6 Zustellung Abholliste initiale Zuordnung	107
6.3.7 Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren ..	107
6.3.8 Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren	111
7 Massendatenabruf mit IDNr	117
7.1 Übersicht über den Anwendungsfall	117
7.2 Prozessdarstellung	117
7.2.1 Vorabstimmungen und Festlegung von Rahmenbedingungen	117

7.2.2 Vorbereitung des Massendatenabrufs mit IDNr	118
7.2.3 Massendatenabruf mit IDNr - Polling	118
7.2.4 Massendatenabruf mit IDNr - Push	122
7.3 Die Nachrichten	124
7.3.1 Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren	124
7.3.2 Bestätigung Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren ...	125
7.3.3 Abruf Bearbeitungsstand Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren	126
7.3.4 Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren	127
7.3.5 Abruf Abholliste Massendatenabruf mit IDNr	131
7.3.6 Zustellung Abholliste Massendatenabruf mit IDNr	132
7.3.7 Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren	132
7.3.8 Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren	134
8 Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts	139
8.1 Übersicht über den Anwendungsfall	139
8.2 Prozessdarstellung	139
8.3 Die Nachrichten	140
8.3.1 Mitteilung des Datums des letzten Verwaltungskontakts	140
A Eingebundene externe Modelle	143
A.1 XOEVBibliothek	143
B Die Codelisten in XBasisdaten	145
B.1 Codelisten	145
B.1.1 Übersicht Codelisten (Typ 3)	145
B.1.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2)	145
B.1.3 Details	146
C Versionshistorie	153
C.1 XBasisdaten 1.5 (Fassung vom 31. Januar 2024)	153
C.2 XBasisdaten 1.4 (Fassung vom 5. Oktober 2023)	153
C.3 XBasisdaten 1.3 (Fassung vom 7. Juni 2023)	154
C.4 XBasisdaten 1.2 (Fassung vom 9. November 2022)	155
C.5 XBasisdaten 1.1 (Fassung vom 2. Juni 2022)	155
C.6 XBasisdaten 1.0 (Fassung vom 1. Februar 2022)	156

Einleitung

Mit dem Gesetz zur Einführung und Verwendung einer Identifikationsnummer in der öffentlichen Verwaltung (IDNrG) als Stammgesetz soll die steuerliche Identifikationsnummer (IDNr) als registerübergreifendes Identifikationsmerkmal in die für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) relevanten Verwaltungsregister eingeführt werden.

Im IDNrG ist geregelt, dass das BVA die Aufgaben der Registermodernisierungsbehörde wahrnimmt. In erster Linie gehört zu den Aufgaben der Registermodernisierungsbehörde die Übermittlung der IDNr und der übrigen Basisdaten an registerführende Stellen und andere berechnigte öffentliche Stellen. Der Abruf der IDNr und der übrigen Basisdaten erfolgt über das Verfahren „Identitätsdatenabruf (IDA)“ des BVA.

Zum Datenabruf berechnigte Stellen sind nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 IDNrG die registerführende Stellen in Bund und Ländern zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 IDNrG sowie andere öffentliche Stellen nach § 3 Abs.2 Nr. 2 IDNrG.

Da die IDNr und die Basisdaten in der Registermodernisierungsbehörde selbst nicht gespeichert werden, agiert die Registermodernisierungsbehörde als Vermittler zwischen den berechtigten öffentlichen Stellen und dem BZSt, das die IDNr und die Basisdaten in der IDNr-Datenbank speichert. Das automatisierte Verfahren IDA nimmt Abrufersuchen der genannten Stellen entgegen und darf auf dieser Basis wiederum die in der IDNr-Datenbank gespeicherten Basisdaten abrufen und an die abrufenden Stellen übermitteln.

Grundlage für die Kommunikation öffentlicher Stellen mit dem automatisierten Verfahren IDA im BVA sind die in der vorliegenden Spezifikation des Standards XBasisdaten definierten Prozesse und Datenstrukturen, welche eine automatisierte Datenübermittlung zwischen dem BVA und den genannten Stellen ermöglichen.

Die Spezifikation sieht folgende Anwendungsfälle zur Übermittlung der Basisdaten vor:

- *Datenabrufe mit Personendaten*
- *Datenabrufe mit IDNr*
- *Massendatenabruf mit IDNr*
- *Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten*
- *Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts*

Abgrenzung

Zum Abruf der Basisdaten aus der IDNr-Datenbank findet ein direkter Datenaustausch zwischen der Registermodernisierungsbehörde und dem BZSt statt. Dieses Kommunikationsszenario ist nicht Gegenstand des Standards XBasisdaten.

Gemäß § 9 IDNrG sind Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen unter Nutzung einer IDNr durch die jeweiligen Stellen zu protokollieren. Die Protokolldaten werden an das Datenschutzcockpit

nach § 10 des Onlinezugangsgesetzes (OZG) übermittelt. Der Umgang mit Protokolldaten befindet sich außerhalb des Regelungsbereichs des Standards XBasisdaten.

Die in § 10 IDNrG vorgesehenen Aktivitäten zur Qualitätssicherung durch das BZSt (§ 10 Abs. 1 IDNrG) und die Registermodernisierungsbehörde (§ 10 Abs. 2 IDNrG) werden im Standard XBasisdaten derzeit nicht behandelt.

Aufbau der Spezifikation

Das vorliegende Dokument besteht aus drei inhaltlichen Teilen. Im ersten Teil ([Kapitel 1: Allgemeines](#) und [Kapitel 2: Allgemein genutzte Datentypen](#)) sind die für den Standard und seine Nutzung grundlegenden Definitionen, Regelungen und Datenstrukturen spezifiziert. Auf diesen bauen die Inhalte des zweiten Teils auf, die Fachkapitel zur Spezifikation der konkreten Anwendungsfälle für die Datenübermittlung ([Kapitel 3](#) bis [Kapitel 8](#)). Den letzten Teil bilden die Anhänge ([Anhang A](#) bis [Anhang C](#)), in denen die genutzten externen Inhalte beschrieben sind sowie die für den Standard relevanten Codelisten. Der Anhang endet mit der Versionshistorie, in der die Änderungen der Spezifikation zur jeweiligen Vorversion beschrieben werden.

Die Fachkapitel sind grundsätzlich gleich aufgebaut. Nach einer Übersicht über den Anwendungsfall und seiner rechtlichen Einordnung werden die für die Datenübermittlung erforderlichen Aktivitäten der Kommunikationspartner mit Prozessmodellen (UML-Aktivitätsdiagramme) und Beschreibungen im Detail spezifiziert. In den Prozessen können andere, allgemeine Prozesse wiederverwendet werden. Außerdem werden hier die Dienstprofile für den jeweiligen Anwendungsfall beschrieben. Darauf folgend werden die im Rahmen der definierten Prozesse übermittelten Nachrichten und, sofern benötigt, die für den Anwendungsfall spezifischen Datentypen spezifiziert. Jedes Fachkapitel endet mit einer Versionshistorie, in der die Änderungen zur Vorversion im Detail dokumentiert werden.

Auslieferungsbestandteile des Standards XBasisdaten

Der Standard XBasisdaten besteht aus einer Reihe von Komponenten, die zeitgleich zur Release-Freigabe bereitgestellt werden. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Auslieferungsbestandteile und die Vorgaben für ihre Nutzung beschrieben.

Spezifikation

Die Spezifikation enthält alle zur Umsetzung des Standards erforderlichen Informationen. Sie steht im [XRepository](#) zum Download zur Verfügung.

Bei der Umsetzung **müssen** alle Inhalte der Spezifikation vollständig berücksichtigt werden.

XML Schema-Dateien

Für die im Standard XBasisdaten spezifizierten Nachrichten und Datentypen werden auf der Basis von W3C „XML Schema“ 1.0 definierte Schemas zur automatisierten Verarbeitung und Validierung in Schema-Dateien bereitgestellt.

Die Schema-Dateien stehen im [XRepository](#) zusammengestellt in einem ZIP-Paket zur Verfügung. Erforderlichenfalls werden die Schema-Dateien darüber hinaus einzeln auf einem Datei-Server veröffentlicht werden, um in den WSDL-Vorlagedateien auf die Schema-Dateien Bezug nehmen zu können. Der exakte Speicherort wird in diesem Fall nachträglich bekanntgegeben werden.

Da aufgrund der modularisierten Versionierung (siehe [Abschnitt 1.3.1.3](#)) die Schemas unabhängig voneinander versioniert und in einer XBasisdaten-Version nur zusammengefasst werden, stellt die Tabelle in [Abschnitt 1.4: Schemaübersicht](#) für jedes Schema klar, welche Version des Schemas in der jeweiligen Version des Standards XBasisdaten zu verwenden ist.

Codelisten

Eigene Codelisten von XBasisdaten werden im XML-Format des OASIS-Standards „Genericcode“ 1.0 bereitgestellt.

Die Codelisten stehen im [XRepository](#) zur Verfügung. Je nach Art der Nutzung sind die Codelisteninhalte ebenso in den Schemas des Standards abgebildet.

WSDL-Vorlagedateien

Für Übermittlungsverfahren unter Verwendung des „Dienstverzeichnis der öffentlichen Verwaltung (DVDV)“ müssen entsprechende Dienste durch den jeweiligen Empfänger der Nachrichten im DVDV verzeichnet werden. Die für die Verzeichnung erforderlichen WSDL-Vorlagedateien stehen im [XRepository](#) zusammengestellt in einem ZIP-Paket zur Verfügung.

Neben den oben genannten Komponenten, die mit der Release-Freigabe veröffentlicht werden, enthält der Standard folgende Anlagen, die nur bei Bedarf und damit teilweise auch unabhängig von der Release-Freigabe veröffentlicht werden:

Anlage 1: Bezüge zwischen XBasisdaten 1.6 und dem DSMeld

Die Anlage hat rein informativen Charakter für die abrufenden Stellen und stellt für eine Version des Standards die Basisdaten den zugrundeliegenden DSMeld-Blättern und deren Ständen gegenüber.

Anlage 2: Grundlegende Anforderungen an die sichere Datenübermittlung

In der Anlage werden generische Anforderungen an eine grundlegend sichere Datenübermittlung an und durch die Registermodernisierungsbehörde definiert und Transportstandards / Protokolle dargestellt, mit welchen technischen und organisatorischen Maßnahmen die Anforderungen umgesetzt werden.

Hinweis: Die Inhalte der Anlage 2 wurden bis zur Version 1.3 als Anhang A in der Spezifikation veröffentlicht. Mit der Version 1.4 wurden sie in die Anlage 2 ausgelagert.

1 Allgemeines

1.1 Rahmenbedingungen für eine sichere Datenübermittlung

Basierend auf § 12 Abs. 3 Nr. 3 IDNrG wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) eine Rechtsverordnung erlassen, die XBasisdaten gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 IDNrG als Datenaustauschstandard für die Verfahren der Datenabrufe öffentlicher Stellen bei der Registermodernisierungsbehörde, Antworten der Registermodernisierungsbehörde an die ersuchenden Stellen sowie Datenersetzungen nach § 2 Nr. 2 IDNrG festlegt. Die Verordnung gibt darüber hinaus vor, dass folgende Transportsportstandards bzw. Protokolle für die Datenübermittlung zulässig sind:

- XTA 2 in Verbindung mit OSCI-Transport
- XTA 2 in Verbindung mit AS4 Profile von ebMS 3.0 in der jeweils aktuellen Fassung
- HTTP-Schnittstellen über REST oder SOAP

In der Anlage Grundlegende Anforderungen an die sichere Datenübermittlung werden im Rahmen von XBasisdaten generische Anforderungen an eine grundlegend sichere Datenübermittlung an und durch die Registermodernisierungsbehörde definiert und für die o. g. Transportstandards / Protokolle dargestellt, mit welchen technischen und organisatorischen Maßnahmen die Anforderungen umgesetzt werden. Da sich diese Vorgaben zur sicheren Datenübermittlung unabhängig von den anderen Inhalten aus XBasisdaten weiterentwickeln können, werden sie in einer Anlage zur Spezifikation veröffentlicht.

1.2 Grundlegende Begriffe

In diesem Abschnitt werden die für diese Spezifikation grundlegenden Begriffe definiert.

1.2.1 Allgemeine Definitionen

1.2.1.1 Abrufersuchen

Als „Abrufersuchen“ wird eine Nachricht des Standards XBasisdaten bezeichnet, mit der eine abrufende Stelle einen Datenabruf bei der Registermodernisierungsbehörde vornimmt. Abrufersuchen enthalten die Identifikationsmerkmale der Personen, für die der Abruf erfolgen soll, sowie bei Bedarf Anforderungselemente.

1.2.1.2 Anforderungselement

Als „Anforderungselement“ wird eine Gruppe von Daten gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) in einem Abrufersuchen bezeichnet, die die abrufende

Stelle für die Erfüllung ihrer Aufgaben oder für die Erbringung von Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) benötigt und demnach in der Antwortnachricht erhalten möchte. Die datenschutzrechtliche Verantwortung des einzelnen Abrufs trägt die jeweilige abrufende Stelle unabhängig von verwendeten Anforderungselementen.

1.2.1.3 Basisdaten

Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) werden einer natürlichen Person zur Identifizierung Basisdaten zugeordnet. Die Basisdaten sind in § 4 Abs. 2 Satz 2 IDNrG bestimmt. In § 4 Abs. 3 IDNrG werden weitere Daten aufgeführt, die einer Person zugeordnet werden. Im Standard XBasisdaten wird die Gesamtheit dieser Daten als „Basisdaten“ bezeichnet, da sie in der Datenübermittlung gleichbehandelt werden.

1.2.1.4 Identifikationsnummer (IDNr)

Gemäß § 1 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) wird die „Identifikationsnummer“ (kurz IDNr) nach § 139b der Abgabenordnung als zusätzliches Ordnungsmerkmal in die sich aus der Anlage des IDNrG ergebenden Register eingeführt, um die Daten einer natürlichen Person in einem Verwaltungsverfahren eindeutig zuzuordnen, die Datenqualität zu verbessern sowie die erneute Beibringung von bei öffentlichen Stellen bereits vorhandenen Daten durch die betroffene Person möglichst zu vermeiden.

Das Bundesverwaltungsamt (BVA) übermittelt als Registermodernisierungsbehörde im Sinne des IDNrG die im Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwaltete IDNr neben anderen Basisdaten an berechnigte öffentliche Stellen.

1.2.1.5 IDNr-Datenbank

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vergibt und speichert die IDNr in der „IDNr-Datenbank“. Die anderen in der IDNr-Datenbank vorliegenden Basisdaten stammen hauptsächlich aus den kommunalen Melderegistern.

1.2.2 Die Kommunikationspartner

1.2.2.1 Registermodernisierungsbehörde

Gemäß § 3 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) übernimmt die „Registermodernisierungsbehörde“ folgende Aufgaben: Sie erstellt eine Übersicht über bestehende Register, übermittelt die Basisdaten an abrufende Stellen und übernimmt die übergeordnete Steuerung der einzelnen Projekte zur Umsetzung des IDNrG sowie von registerübergreifenden Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität. Das Bundesverwaltungsamt (BVA) nimmt die Aufgaben der Registermodernisierungsbehörde wahr.

1.2.2.2 Registerführende Stelle

Registerführende Stellen sind nach § 2 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) öffentliche Stellen in Bund und Ländern, welche Register nach § 1 IDNrG führen.

Sie sind nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 6 Abs. 1 IDNrG als abrufende Stellen berechnigt, zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 IDNrG Abrufe von Basisdaten bei der Registermodernisierungsbehörde durchzuführen.

Eine registerführende Stelle muss gemäß § 2 Abs. 1 und 2 IDNrG für alle bei ihr gespeicherten Personen die Identifikationsnummer als zusätzliches Ordnungsmerkmal speichern und die Personendaten durch die in der IDNr-Datenbank gespeicherten Basisdaten ersetzen. Sie darf somit [Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten](#) vornehmen.

Darüber hinaus erfolgt seitens der registerführenden Stelle nach § 4 Abs. 4 IDNrG eine *Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts* an die Registermodernisierungsbehörde.

1.2.2.3 Andere öffentliche Stelle

Das Identifikationsnummerngesetz (IDNrG) betrifft neben Registerführenden Stellen „andere öffentliche Stellen“.

Diese sind nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 6 Abs. 2 IDNrG als abrufende Stellen berechtigt, zum Zwecke der Erbringung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz Abrufe von Basisdaten bei der Registermodernisierungsbehörde durchzuführen.

1.2.2.4 Abrufende Stelle

Registerführende Stellen und andere öffentliche Stellen werden zusammen als „abrufende Stellen“ bezeichnet. Für alle abrufenden Stellen sind nach § 6 Abs. 1 und 2 des Identifikationsnummerngesetzes (IDNrG) Datenabrufe mit Personendaten und Datenabrufe mit IDNr vorgesehen. Registerführenden Stellen stehen darüber hinaus weitere Kommunikationsszenarien mit der Registermodernisierungsbehörde zur Verfügung.

1.2.2.5 Sichere Datenübermittlung

1.2.2.5.1 Dienstanforderung

Eine Dienstanforderung legt die Anforderungen an den grundlegenden Schutz, die Infrastruktur und an kryptographische Verfahren für die Datenübermittlung fest.

1.2.2.5.2 Dienstprofil

Ein Dienstprofil enthält alle Maßnahmen zur Umsetzung der Anforderungen an die sichere Datenübermittlung für einen fachlichen Dienst.

1.3 Grundsätze in XBasisdaten

Im Kontext des Standards XBasisdaten sind die folgenden Grundsätze zu berücksichtigen.

1.3.1 Grundsätze für die Entwicklung des Standards

In diesem Abschnitt werden die Grundsätze beschrieben, die der Entwicklung und Gestaltung des Standards XBasisdaten zugrunde liegen.

1.3.1.1 Nutzung des XÖV-Rahmenwerks

XÖV steht für die Bestrebung, vorhandene IT-Verfahren stärker als bisher durch den Einsatz standardisierter Technologien und Verfahren zu vernetzen. Hierzu wird durch die XÖV-Koordination¹ mit dem XÖV-Standardisierungsrahmen ein Rahmenwerk zur Entwicklung sogenannter XÖV-Standards bereitgestellt.

Ein XÖV-Standard ist eine formale technische Spezifikation einer nachrichtenbasierten, elektronischen Datenübermittlung innerhalb oder mit der öffentlichen Verwaltung. XÖV-Standards sind offene und

¹XÖV wird durch die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) im Auftrag des IT-Planungsrats betrieben. Neben der KoSIT ist Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) an der XÖV-Koordination beteiligt.

lizenzkostenfreie Standards, die allen Interessierten frei zugänglich zur Verfügung stehen. XÖV-Standards werden in einheitlicher Weise durch ihre Metadaten beschrieben. Metadaten sind unter anderem der Name, die Kennung und die Beschreibung des Standards. Die formale Qualität eines XÖV-Standards wird durch die Zertifizierung der XÖV-Konformität sichergestellt. Die der Prüfung zugrundeliegenden Konformitätskriterien betreffen technische, semantische und organisatorische Aspekte eines Standards. Eine Übersicht aller XÖV-Standardisierungsvorhaben und -Standards ist unter www.xreposito-ry.de gegeben.

1.3.1.2 Stabilität der Datenstrukturen

Die mit dem Standard XBasisdaten (basierend auf W3C „XML Schema“ 1.0) bereitgestellten Schemas beschreiben, in welchen Strukturen Daten übermittelt werden. Die Schemas werden auf der einen Seite zur automatisierten Verarbeitung durch die Verfahrenshersteller eingesetzt, um die Grundstrukturen ihrer Software aufzubauen. Auf der anderen Seite dienen sie der automatisierten Validierung von Nachrichteninstanzen des Standards XBasisdaten.

Somit stellen die mit den XML Schema-Dateien veröffentlichten Schemas zentrale Artefakte dar, deren Änderung weitreichende Folgen für die Umsetzung des Standards haben kann. Aus diesem Grund wird bei der Gestaltung des Standards XBasisdaten der Fokus auf die Stabilität der Schemas gerichtet.

Diese Stabilität wird erreicht indem die Vorgaben zur Befüllung der Nachrichten nur soweit wie nötig über XML Schema abgebildet und stattdessen textuell in der Spezifikation formuliert werden. Auf tiefergehende Schema-Einschränkungen, beispielsweise durch Vorgabe von Mustern („patterns“) für spezifische Wertebereiche oder komplexe Auswahlstrukturen („choices“) zur Abbildung sich gegenseitig ausschließender Inhalte, wird weitestgehend verzichtet. Darüber hinaus findet eine modularisierte Versionierung der Schemas statt, siehe [Abschnitt 1.3.1.3: Modularisierte Versionierung](#).

1.3.1.3 Modularisierte Versionierung

Um bei Änderungen am Standard XBasisdaten den Anpassungsbedarf für die Fachverfahrenshersteller zu minimieren, werden die im Standard spezifizierten Datentypen und Nachrichten nach bestimmten Kriterien gruppiert und unterschiedlichen Schemas (basierend auf W3C „XML Schema“ 1.0) zugeordnet. Für diese Schemas findet eine so genannte „modularisierte Versionierung“ statt, in deren Rahmen sie individuell versioniert, mit einem individuellen XML-Namensraum versehen und in separaten Schema-Dateien bereitgestellt werden. Über diese individuelle Versionierung wird sichergestellt, dass sich ein Schema bei einem Versionswechsel des Standards nur dann ändert, wenn sich tatsächlich technisch relevante Änderungen an den im Schema enthaltenen Datentypen und/oder Nachrichten ergaben. Die Version eines Schemas wird dabei ebenfalls in ihrem XML-Namensraum aufgeführt.²

Die Vergabe einer neuen Version geht damit immer mit einer Neuverarbeitung der betroffenen Schema-Datei durch die Verfahrenshersteller einher. Sofern ein Schema ausschließlich redaktionelle Änderungen erfahren hat, wird es in einer neuen „Fassung“ (mit unveränderter Version und unverändertem Namensraum) herausgegeben. In diesem Fall ist keine technische Neuverarbeitung der betroffenen Schema-Datei durch die Hersteller erforderlich.

Zur Realisierung einer sinnvollen Modularisierung werden die Datentypen und Nachrichten, die dem gleichen fachlichen oder technischen Kontext zuzuordnen und hinsichtlich ihres Anpassungsbedarfs ähnlich beständig sind innerhalb desselben Schemas (und damit derselben Schema-Datei) definiert und versioniert. Dabei werden auch die Abhängigkeiten zwischen den Datenstrukturen in den verschiedenen Schemas berücksichtigt. Generell gilt: Je mehr Schemas direkt oder indirekt von einem bestimmten Schema abhängen, desto stabiler sollten die Inhalte dieses Schemas sein.

²Eine solche Modularisierung ist im Gegensatz zu einem monolithischen Standard zu sehen, bei dem *ein* umfangreiches, ggf. in mehrere Schema-Dateien (mit demselben XML-Namensraum) aufgeteiltes Schema definiert wird, dessen Version immer der Version des Standards entspricht und damit zu jeder Aktualisierung des Standards eine Änderung erfährt.

Eine Version des Standards XBasisdaten enthält daher eine Vielzahl von Schemas in einer jeweils individuell festgelegten Version. Eine entsprechende Übersicht ist in [Abschnitt 1.4: Schemaübersicht](#) gegeben.

1.3.1.4 Verhältnis zum DSMeld

Die IDNr-Datenbank enthält Daten aus den kommunalen Melderegistern. Somit ergibt sich der Inhalt der Basisdaten (d. h. ihre Semantik) unmittelbar aus den Vorgaben des Meldewesens, die im „Datensatz für das Meldewesen“³ (kurz DSMeld) festgelegt sind. Der Standard XBasisdaten verweist daher im Bereich der Basisdaten auf die entsprechenden Datenblätter des DSMeld.

Der DSMeld und der Standard XBasisdaten werden grundsätzlich unabhängig voneinander betrieben. Änderungen des DSMeld können Änderungen an XBasisdaten zur Folge haben oder diesen unberührt lassen. Aufgrund des in [Abschnitt 1.3.1.2, „Stabilität der Datenstrukturen“](#) beschriebenen Grundsatzes werden Änderungen der DSMeld-Blätter in vielen Fällen keine Auswirkungen auf XBasisdaten haben. Auswirkungen ergeben sich jedoch bei umfangreicheren Änderungen der Strukturvorgaben oder der grundlegenden Semantik im DSMeld. In diesem Falle wird eine Synchronisierung der Wirksamkeit der geänderten DSMeld-Blätter und der entsprechenden XBasisdaten-Version angestrebt.

Auch wenn Änderungen am DSMeld die Datenstrukturen und Nachrichten aus XBasisdaten unberührt lassen, können die Änderungen sich dennoch langfristig auf die Speicherung und Verarbeitung der Daten bei den abrufenden Stellen auswirken. Um die bei sich gespeicherten Basisdaten nach fachlichem Bedarf aktuell zu halten (vgl. § 2 Ziffer 2. IDNrG), können sich die abrufenden Stellen über relevante Änderungen der im DSMeld definierten Semantik informieren.

1.3.2 Grundsätze für die Datenübermittlung

In diesem Abschnitt werden die Grundsätze beschrieben, die bei der Umsetzung des Standards gelten.

1.3.2.1 Codierung von Nachrichten

Nachrichten des Standards XBasisdaten werden UTF-8⁴ codiert.

1.3.2.2 Übermittlung von Pflichtelementen

Nachrichten des Standards XBasisdaten enthalten ausschließlich dann leere⁵ mandatorische Kindelemente des Typs **din91379:datatypeC**, wenn diese Elemente mittels des Attributs **nichtVorhanden** mit dem Wert **true** als zurecht nicht vorhanden gekennzeichnet sind. *Hinweis:* Eine solche Kennzeichnung ist absichtlich nur in bestimmten Kontexten möglich.

1.3.2.3 Verwendung von Codelisten

Für Codelisten, die im Standard XBasisdaten ohne Festlegung auf eine konkret zu nutzende Codelistenversion genutzt werden (Nutzungstyp 3⁶) ist die aktuell gültige, im XRepository⁷ bereitgestellte Version zu nutzen. Eventuelle Abweichungen von dieser Regel, sind im Kontext der betroffenen Codelisten dokumentiert.

1.3.2.4 Umgang mit Versionswechseln

Hinweis: Details zum Umgang mit Versionswechseln in XBasisdaten werden zu einem späteren Zeitpunkt beschrieben.

³Siehe <https://www1.osci.de/dsmeld-13316>.

⁴Siehe IETF RFC 3629.

⁵Siehe <https://www.w3.org/TR/xml/#dt-empty>.

⁶Siehe [Abschnitt 2.5 auf Seite 54](#) und [Codelisten-Handbuch 1.2.1](#), Abschnitt 2.2. „Einbindung von Codelisten“.

⁷Siehe <https://www.xrepository.de/>.

1.4 Schemaübersicht

Die im Standard XBasisdaten spezifizierten Schemas werden wie in [Abschnitt 1.3.1.3: Modularisierte Versionierung](#) beschrieben individuell versioniert. Folgende Tabelle bestimmt, welche Version der einzelnen Schemas in der aktuellen Version des Standards XBasisdaten vorliegen und zu verwenden sind.

Schema-Datei	XML-Namensraum	Version	Beschreibung
xbasisdaten-abrufe.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:abrufe_1.5	1.5	In dieser Datei werden die Nachrichten und spezifischen Datentypen für Datenabrufe mit Personendaten und Datenabrufe mit IDNr definiert.
xbasisdaten-administration.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:administration_1.5	1.5	In dieser Datei sind Fehlernachrichten und deren Datentypen definiert.
xbasisdaten-baukasten.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:baukasten_1.5	1.5	In dieser Datei werden die allgemeinen fachlichen Datentypen definiert.
xbasisdaten-initialeZuordnung.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:initialeZuordnung_1.5	1.5	In dieser Datei werden die Nachrichten und spezifischen Datentypen für Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und Basisdaten definiert.
xbasisdaten-massenabrufIDNr.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:massenabrufmitidnr_1.5	1.5	In dieser Datei werden die Nachrichten und spezifischen Datentypen für den Massendatenabruf mit IDNr definiert.
xbasisdaten-mitteilungen.xsd	urn:xoev-de:bva:standard:xbasisdaten:schema:xsd:mitteilungen_1.5	1.5	In dieser Datei werden die Nachrichten und spezifischen Datentypen für die Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts definiert.

1.5 Eingangsprüfungen und Fehlermeldungen

Die Registermodernisierungsbehörde und abrufende Stellen führen beim Eingang einer Nachricht verschiedene Prüfungen durch und antworten bei fehlgeschlagenen Prüfungen mit aussagekräftigen Fehlermeldungen ([Nachricht 0901](#) / [Nachricht 0911](#)). Dabei wird die Eingangsprüfung möglichst vollständig durchgeführt und alle entdeckten Fehler zusammen in einer Fehlernachricht übermittelt. Wird eine eingehende Nachricht mit einer Fehlernachricht beantwortet, findet keine weitere Verarbeitung der als fehlerhaft beanstandeten Nachricht statt.

Je nach verwendeter Transportschicht werden Teile dieser Prüfungen bereits beim Transport der Nachricht durch die Transportinfrastruktur durchgeführt. Schlagen hier Prüfungen fehl, bricht die Transportinfrastruktur die Zustellung ab und übermittelt eine durch die Transportschicht festgelegte Fehlermeldung, bspw. einen HTTP-Fehlercode. Die hierbei verwendeten Fehlermeldungen sind nicht Gegenstand von XBasisdaten.

1.5.1 Prüfungsebenen der Eingangsprüfung

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Prüfungsebenen definiert und die jeweiligen Fehlercodes beschrieben. Dabei werden zwei Ebenen von Fehlerbeschreibungen unterschieden: Ein eher allgemein gehaltener „Fehlercode auf Nachrichtenebene“ wird durch einen oder mehrere „IDA-spezifische Feh-

lercodes“ (inkl. sprechender Fehlerbeschreibung) konkretisiert. Die relevanten Fehlercodes auf Nachrichtenebene sowie die hierzu übermittelten IDA-spezifischen Fehlercodes können der [entsprechenden Codeliste im XRepository](#) entnommen werden.

1.5.1.1 Transporteigenschaften

Die Transporteigenschaften setzen sich aus fachübergreifenden Anforderungen an die Qualität der Verschlüsselung, die Korrektheit der Signatur und die Gültigkeit der für Verschlüsselung und Signatur verwendeten Zertifikate zusammen.

Der Ablauf der Prüfung der Transporteigenschaften erfolgt in Abhängigkeit des verwendeten technischen Übermittlungsverfahrens. Die Details sind in der Anlage Grundlegende Anforderungen an die sichere Datenübermittlung vorgegeben.

Sofern die Nachricht nicht bereits durch die Transportschicht abgewiesen wurde, führt eine nicht erfolgreiche Prüfung zum Fehlercode **T001** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

1.5.1.2 Authentifizierung und Autorisierung des Absenders

Mit der Absenderauthentifizierung und Autorisierung wird sichergestellt, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine bekannte und gemäß dem IDNrG zur Übermittlung berechtigte Stelle handelt. In XBasisdaten wird in den in den Prozessbeschreibungen der Abrufe und anderen Fachprozesse danach unterschieden, ob nur registerführende Stellen oder auch andere öffentliche Stellen zur Nutzung berechtigt sind (siehe beispielsweise [Abschnitt 3.2: Prozessdarstellung](#) oder [Abschnitt 5.2: Prozessdarstellung](#)).

Der Ablauf der Prüfung der Absenderauthentifizierung und Autorisierung erfolgt in Abhängigkeit des verwendeten technischen Übermittlungsverfahrens. Die Details sind in der Anlage Grundlegende Anforderungen an die sichere Datenübermittlung vorgegeben.

Sofern die Nachricht nicht bereits durch die Transportschicht abgewiesen wurde, führt eine nicht erfolgreiche Prüfung zum Fehlercode **A001** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

1.5.1.3 XML-Wohlgeformtheit und Schemavalidität

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine technische Prüfung der Nachricht in ihrer Eigenschaft als XML-Dokument durch. Für diesen Zweck setzt sie einen XML-Parser ein, der konform zu den Regelungen des World Wide Web Consortiums (W3C) bzgl. XML 1.0 und XML Schema 1.0 ist.

XML-Wohlgeformtheitsprüfung

Es wird geprüft, ob es sich bei der Nachricht um ein wohlgeformtes XML-Dokument handelt.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **X000** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Schemavalidierung

Die in einer Nachricht enthaltenen Strukturen, bestehend aus XML-Elementen und -Attributen befinden sich in bestimmten XML-Namensräumen, welche in der Nachricht explizit deklariert sind. Diese Namensräume entsprechen den Ziel-Namensräumen der Schemas, die mit dem Standard XBasisdaten in Schema-Dateien herausgegeben bzw. als Schemas anderer Herausgeber im Standard XBasisdaten genutzt werden. Auf der Basis dieser Verknüpfung wird geprüft, ob alle Vorgaben der zugrundeliegenden Schemas eingehalten werden.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **X001** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

1.5.1.4 Konformität zum Standard XBasisdaten

Nach der Prüfung der XML-Wohlgeformtheit und Schemavalidität wird die Konformität der Nachricht zu den Regelungen geprüft, die in der vorliegenden Spezifikation definiert sind und über die bereits überprüften Schema-Regelungen hinausgehen:

Gültige Version

Unter Berücksichtigung der Vorgaben in [Abschnitt 1.3.2.4: Umgang mit Versionswechseln](#) wird geprüft, ob die in der Nachricht angegebenen Schemaversionen der zum aktuellen Zeitpunkt gültigen Version des Standards XBasisdaten entsprechen.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **V000** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Gültige Codierung

Es wird geprüft, ob die Nachricht UTF-8 codiert ist, siehe [Abschnitt 1.3.2.1: Codierung von Nachrichten](#).

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **S001** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Gültige Codelisten

Unter Berücksichtigung der Vorgaben in [Abschnitt 1.3.2.3: Verwendung von Codelisten](#) wird geprüft, ob in der Nachricht ausschließlich auf Codelisten und Codelistenversionen referenziert wird, die in der jeweiligen Version des Standards XBasisdaten vorgesehen sind.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **S010** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Gültige Codes

Unter Berücksichtigung der Vorgaben in [Abschnitt 1.3.2.3: Verwendung von Codelisten](#) wird geprüft, ob ausschließlich Codes übermittelt werden, die in der jeweils referenzierten Codelistenversion als gültige Codes definiert sind.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **S011** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Korrekte Angabe von Pflichtelementen

Es wird geprüft, ob Pflichtelemente gemäß den Vorgaben in [Abschnitt 1.3.2.2: Übermittlung von Pflichtelementen](#) befüllt sind.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **S030** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

1.5.1.5 Inhaltliche Plausibilität

Nach der Prüfung auf Konformität zum Standard XBasisdaten führt die Registermodernisierungsbehörde Prüfungen zur inhaltlichen Plausibilität der Nachricht durch. Hierbei handelt es sich um weitere Berechtigungsprüfungen und Prüfungen auf Inhalte, die einem Abruf aus der IDNr-Datenbank entgehen:

Gültige Anforderungselemente

Im Falle eines Abrufersuchens wird geprüft, ob die abrufende Stelle ausschließlich Datenkategorien nach § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG angefordert hat, für die sie die erforderliche Berechtigung besitzt.

Eine nicht erfolgreiche Prüfung führt zum Fehlercode **A002** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#).

Sonstige Fehler

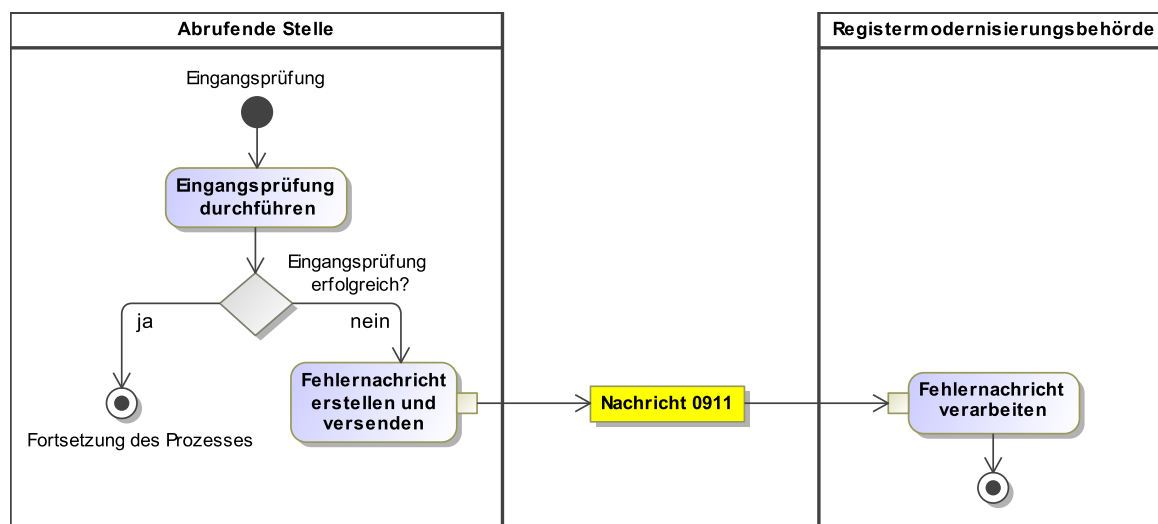
Sofern sonstige Fehler in der Nachricht identifiziert werden, wird der Fehlercode **S999** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#) übermittelt und eine aussagekräftige Fehlerbeschreibung mitgeliefert.

1.5.2 Prozesse der Eingangsprüfung

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Prozesse zur Durchführung von Prüfungen und Übermittlung von Fehlermeldungen werden in den Fachprozessen an den erforderlichen Stellen als Eingangsprüfung referenziert.

1.5.2.1 Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle

Abbildung 1.1. Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle



Die Nachrichten

1. [Nachricht 0911](#) (asynchron)

Die Aktivitäten

Eingangsprüfung

Die abrufende Stelle führt eine Eingangsprüfung gemäß [Abschnitt 1.5.1: Prüfungsebenen der Eingangsprüfung](#) mit Ausnahme der Plausibilitätsprüfungen in [Abschnitt 1.5.1.5: Inhaltliche Plausibilität](#) durch.

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die abrufende Stelle sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um die Registermodernisierungsbehörde handelt.

Fehlernachricht erstellen und versenden

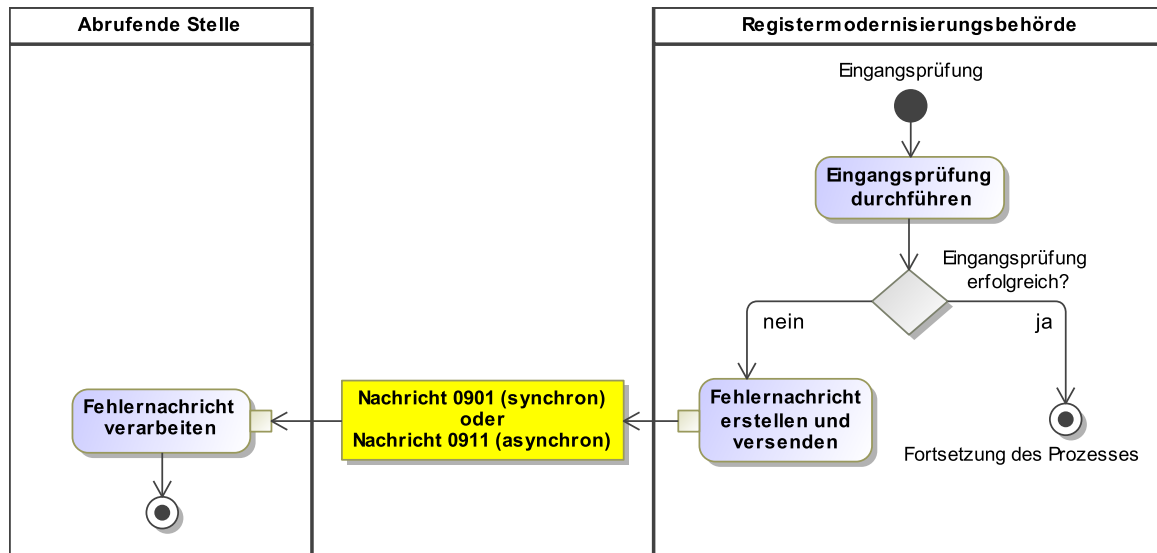
Sofern die abrufende Stelle bei der Eingangsprüfungen gemäß der Kapitel [Abschnitt 1.5.1.1](#) bis [Abschnitt 1.5.1.4](#) Fehler feststellt, erstellt sie die [Nachricht 0911](#) mit den entsprechenden Fehlercodes und ggf. weiteren Fehlerbeschreibungen und versendet sie an die Registermodernisierungsbehörde. Eingangsprüfung auf inhaltliche Fehler gemäß Kapitel [Abschnitt 1.5.1.5](#) durch die abrufende Stelle sind nicht vorgesehen.

Fehlernachricht verarbeiten

Die Registermodernisierungsbehörde nimmt die Fehlernachricht entgegen und verarbeitet diese.

1.5.2.2 Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Der folgende Prozess beschreibt die Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde für alle eingehenden Nachrichten, bei denen es sich nicht um ein Abrufersuchen zum Massendatenabruf handelt.

Abbildung 1.2. Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde**Die Nachrichten**

1. [Nachricht 0901](#) (synchron) oder [Nachricht 0911](#) (asynchron)

Die Aktivitäten**Eingangsprüfung durchführen**

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.1: Prüfungsebenen der Eingangsprüfung](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde je nach Ausgangsprozess sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine berechtigte Stelle handelt. Im Ausgangsprozess wird diese Stelle konkretisiert.

Fehlernachricht erstellen und versenden

Sofern die Registermodernisierungsbehörde bei der Eingangsprüfung Fehler feststellt, erstellt sie die [Nachricht 0901](#) (synchron) oder [Nachricht 0911](#) (asynchron) mit den entsprechenden Fehlercodes und ggf. weiteren Fehlerbeschreibungen und versendet sie an die abrufende Stelle.

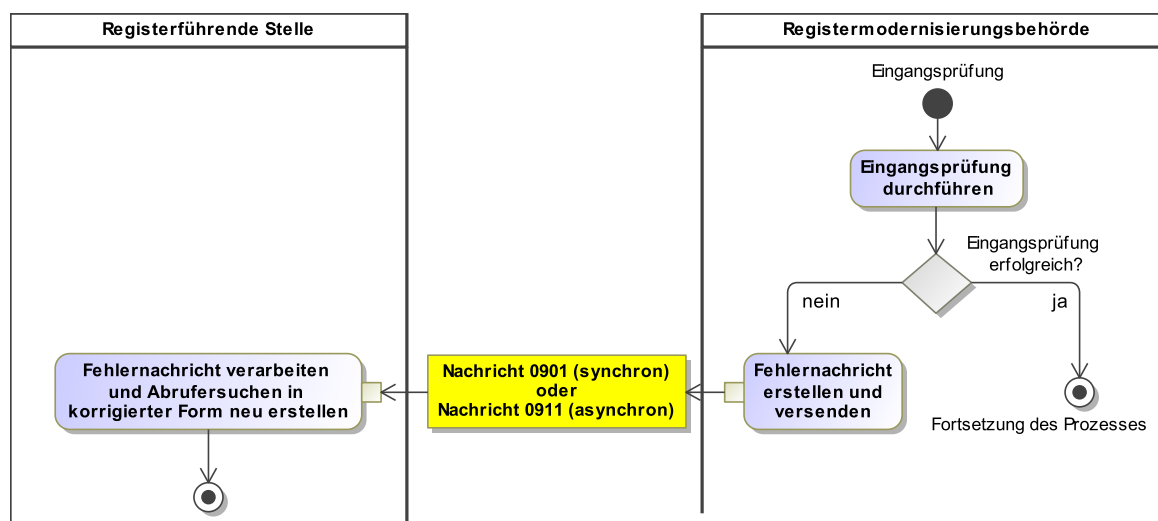
Fehlernachricht verarbeiten

Die abrufende Stelle nimmt die Fehlernachricht entgegen und verarbeitet diese. Sofern die Datenübermittlung an die Registermodernisierungsbehörde wiederholt werden soll, behebt die abrufende Stelle zuvor alle beanstandeten Fehler und stimmt sich bei Bedarf hinsichtlich der Berechtigung mit der Registermodernisierungsbehörde ab.

1.5.2.3 Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf

Der folgende Prozess beschreibt die Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde für alle eingehenden Nachrichten, bei denen es sich um ein Abrufersuchen zum Massendatenabruf handelt.

Abbildung 1.3. Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf



Die Nachrichten

1. [Nachricht 0901](#) (synchron) oder [Nachricht 0911](#) (asynchron)

Die Aktivitäten

Eingangsprüfung

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.1: Prüfungsebenen der Eingangsprüfung](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine registerführende Stelle handelt.

Die Registermodernisierungsbehörde erstellt nur im Falle von Fehlern, welche die Korrektheit und Vollständigkeit der Gesamtnachricht betreffen eine entsprechende Fehlernachricht. Fehler, die sich auf einzelne Datensätze (Element **zuIdentifizierendePerson**) beziehen, führen somit nicht zum Abbruch der Verarbeitung der gesamten Nachricht.

Datensätze im Element **zuIdentifizierendePerson**, für die Fehler ermittelt wurden, werden von der Registermodernisierungsbehörde mit den jeweiligen Fehlercodes, eventuellen Fehlerbeschreibungen und, im Falle eines Abrufersuchens zur initiale Zuordnung, zusätzlich mit ihrer RSID zwischengespeichert. Die fehlerbehafteten Datensätze werden nicht in den Datenabruf beim BZSt einbezogen.

Fehlernachricht erstellen und versenden

Sofern die Registermodernisierungsbehörde bei der Eingangsprüfung Fehler auf Nachrichtenebene feststellt, erstellt sie die [Nachricht 0901](#) (synchron) oder [Nachricht 0911](#) (asynchron) mit den entsprechenden Fehlercodes und ggf. weiteren Fehlerbeschreibungen und versendet sie an die registerführende Stelle.

Fehlernachricht verarbeiten und Abrufersuchen in korrigierter Form neu erstellen

Die registerführende Stelle nimmt die Fehlernachricht entgegen und verarbeitet diese. Sie behebt alle beanstandeten Fehler und stößt die Übermittlung des aktualisierten Abrufersuchens an.

Kindelemente von admin.fehlernachricht.0901			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1	143
Mit diesem Element können weitere Details zu dem festgestellten Fehler mitgeteilt werden.			

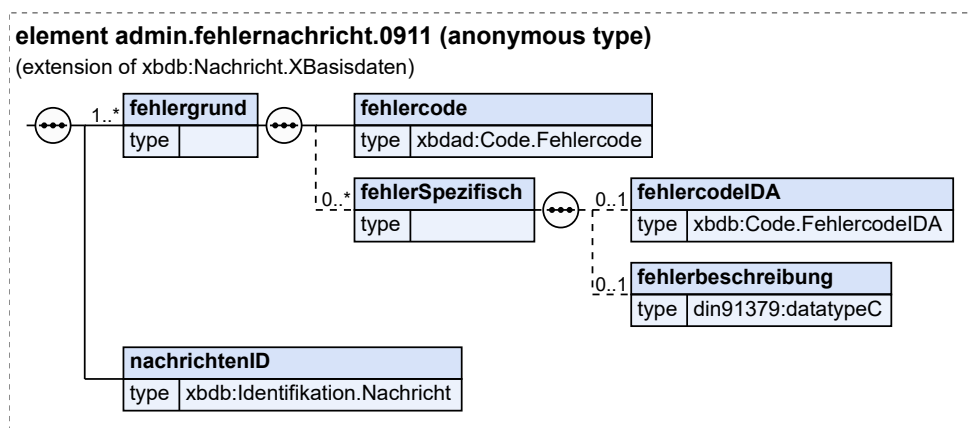
1.6.2 Fehlernachricht (asynchron)

Nachricht: **admin.fehlernachricht.0911**

Mit dieser Fehlernachricht wird auf eine Nachricht geantwortet, wenn diese aufgrund eines Fehlers oder mehrerer Fehler vom adressierten Leser nicht verarbeitet wurde.

Diese Fehlernachricht ist für die Verwendung in technisch asynchronen Datenübermittlungsprozessen konzipiert.

Abbildung 1.5. admin.fehlernachricht.0911



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von admin.fehlernachricht.0911			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
fehlergrund		1..n	
In diesem Element werden die Fehler übermittelt, die im Zuge der Eingangsprüfung festgestellt wurden. Generell ist dabei so vorzugehen, dass die festgestellten Fehler so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet werden, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.			
fehlercode	Code.Fehlercode	1	57
In diesem Element wird ein Fehlercode übermittelt.			
fehlerSpezifisch		0..n	
Ergänzend zu dem übermittelten Fehlercode können hier weitere Hinweise übermittelt werden, die der Klärung des Sachverhalts dienen.			
fehlercodeIDA	Code.FehlercodeIDA	0..1	57
Mit diesem Element können Code-basiert weitere Details zu dem durch die Registermodernisierungsbehörde festgestellten Fehler mitgeteilt werden.			

Kindelemente von admin.fehlernachricht.0911			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1	143
Mit diesem Element können weitere Details zu dem festgestellten Fehler mitgeteilt werden.			
nachrichtenID	Identifikation.Nachricht	1	52
Mit diesem Element werden die Identifikationsdaten der als fehlerhaft beanstandeten Nachricht übermittelt.			
nachrichtenUUID	UUID	1	143
Dieses Element enthält den „Universally Unique Identifier (UUID)“ der Nachricht, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht wird entsprechend rfc4122 gebildet und ermöglicht Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend weltweit eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	58
Dieses Element enthält eine eindeutige Kennzeichnung des XBasisdaten-Nachrichtentyps.			
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1	
Dieses Element enthält den Erstellungszeitpunkt der Nachricht - es enthält explizit nicht den Sende- und Empfangszeitpunkt. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.			

2 Allgemein genutzte Datentypen

2.1 Die Basisdaten nach Identifikationsnummerngesetz

Nach § 4 Abs. 2 Satz 1 IDNrG werden einer natürlichen Person zur Identifizierung Basisdaten zugeordnet. Die Basisdaten sind in § 4 Abs. 2 Satz 2 IDNrG bestimmt. In § 4 Abs. 3 IDNrG werden weitere Daten aufgeführt, die einer Person zugeordnet werden. Im Standard XBasisdaten wird die Gesamtheit dieser Daten als *Basisdaten* bezeichnet, da sie in der Datenübermittlung gleichbehandelt werden.

Die IDNr-Datenbank erhält die grundlegenden Personendaten von den kommunalen Meldebehörden. Somit ergibt sich die Semantik der Basisdaten unmittelbar aus den Vorgaben des Meldewesens, die im *Datensatz für das Meldewesen* (kurz *DSMeld*) festgelegt sind. Die für die Basisdaten definierten Datentypen enthalten daher anstelle einer vollumfänglichen, inhaltlichen Beschreibung Verweise auf die entsprechenden Datenblätter des DSMeld. Die Form, d. h. die Syntax, in der die Inhalte übermittelt werden, wird in den Basisdaten-Datentypen jedoch unabhängig von den Vorgaben des DSMeld festgelegt.

Die Beschreibung und Definition der Basisdaten-Datentypen erfolgt somit wie folgt:

- In der Beschreibung werden alle DSMeld-Blätter ausgewiesen, die die mit dem jeweiligen Datentyp abgebildeten Inhalte definieren. Ein DSMeld-Blatt wird anhand einer eindeutigen Nummer (ggf. ergänzt um Buchstaben) identifiziert. Im DSMeld erfolgt die inhaltliche Beschreibung eines DSMeld-Blattes jeweils im Abschnitt „Beschreibung des Feldinhaltes“.
- Jeder Datentyp legt unabhängig vom DSMeld die Syntax fest, in der die Inhalte übermittelt werden, indem er geeignete Wertebereiche für einzelne Datenfelder und bei Bedarf Strukturen definiert, mit denen Teile der Inhalte abgebildet werden. Die festgelegten Wertebereiche basieren auf den XML Schema-Datentypen des W3C und können Einschränkungen wie Feldlängenbegrenzungen oder Vorgaben zu bestimmten Gestaltungsmustern aufweisen. Soweit für einzelne Datentypen Feldlängenbegrenzungen definiert werden, basieren diese auf den technischen Speichervorgaben in der IDNr-Datenbank, die zumeist deutlich größere Feldlängen als der DSMeld erlauben. Die Datentypen bilden weitergehende syntaktische Vorgaben des DSMeld, z. B. bezüglich zulässiger alphanumerischer Zeichen oder der Sonderregelungen aus DSMeld-Kapitel 2.1, in der Regel nicht in XML Schema ab, um die Datenübermittlung hinsichtlich nicht DSMeld-konformer Daten, die z. B. aufgrund von Altfällen auftreten können, robust zu gestalten.
- Sofern die Abbildung der Inhalte gemäß DSMeld in die Strukturen der Basisdaten-Datentyps nicht offensichtlich ist, wird sie detailliert beschrieben. Ebenso werden in Ausnahmefällen auftretende Abweichungen von den inhaltlichen Vorgaben DSMeld im Detail erläutert.

In der Tabelle [Tabelle 2.1 auf Seite 20](#) werden die Basisdaten einer natürlichen Person gemäß IDNrG in einer Übersicht den jeweils zugeordneten Basisdaten-Datentypen und zugrundeliegenden DSMeld-Blättern gegenübergestellt.

Tabelle 2.1. Zuordnung IDNrG und XBasisdaten

IDNrG	Bezeichnung IDNrG	Datentyp	Ref.	DSMeld-Blätter
§ 4 (2) Nr. 1	Identifikationsnummer	Basisdaten.IDNr	Abschnitt 2.1.1	2701
§ 4 (2) Nr. 2	Familienname	Basisdaten.Familienname	Abschnitt 2.1.2	0101a
§ 4 (2) Nr. 3	frühere Namen	Basisdaten.Geburtsname	Abschnitt 2.1.3	0201a
§ 4 (2) Nr. 4	Vornamen	Basisdaten.Vornamen Basisdaten.VornameGebrauchlich	Abschnitt 2.1.4 Abschnitt 2.1.5	0301, 0302
§ 4 (2) Nr. 5	Doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	Abschnitt 2.1.6	0401
§ 4 (2) Nr. 6	Tag und Ort der Geburt	Basisdaten.Geburtstag Basisdaten.Geburtsort	Abschnitt 2.1.7 Abschnitt 2.1.8	0601, 0602, 0603
§ 4 (2) Nr. 7	Geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	Abschnitt 2.1.9	0701
§ 4 (2) Nr. 8	Staatsangehörigkeit	Basisdaten.Staatsangehörigkeit	Abschnitt 2.1.10	1001
§ 4 (2) Nr. 9	gegenwärtige oder letzte bekannte Anschrift	Basisdaten.AnschriftInland Basisdaten.AnschriftAusland Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt	Abschnitt 2.1.11 Abschnitt 2.1.12 Abschnitt 2.1.15	1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1208, 1209, 1211, 1212, 1232
§ 4 (2) Nr. 10	Sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	Abschnitt 2.1.16	1901
§ 4 (2) Nr. 11	Tag des Einzugs und des Auszugs	Basisdaten.TagEinzug Basisdaten.TagAuszug	Abschnitt 2.1.13 Abschnitt 2.1.14	1301, 1306
§ 4 (3) Nr. 1	Auskunftssperren nach BMG	Basisdaten.Auskunftssperre	Abschnitt 2.1.17	1801
§ 4 (3) Nr. 2	Datum des letzten Verwaltungskontakts	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	Abschnitt 2.1.18	---

Die hier definierten Datentypen werden mit Ausnahme von **Basisdaten.IDNr** und **Basisdaten.Geburtstag** nur in den Antwort-Nachrichten auf Abrufersuchen verwendet.

2.1.1 Basisdaten.IDNr

DSMeld-Blatt: 2701

Dieser Typ enthält die Identifikationsnummer einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.

2.1.2 Basisdaten.Familienname

DSMeld-Blatt: 0101a

Dieser Typ enthält den Familiennamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld:

1. Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Familiennamen.¹

¹Das BZSt speichert nur die 1. Periode des Familiennamens, sodass das IDA-System nur die Inhalte aus der 1. Periode bereitstellen kann.

2. Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut **nichtVorhanden** verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Familiennamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.²

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **DatatypeC.1024** (siehe [Abschnitt 2.1.19 auf Seite 30](#)).

Attribut von Basisdaten.Familiennamen			
Attribut	Typ	Anz.	Seite
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			

2.1.3 Basisdaten.Geburtsname

DSMeld-Blatt: 0201a

Dieser Typ enthält frühere Namen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut **nichtVorhanden** verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Geburtsnamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.²

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **DatatypeC.1024** (siehe [Abschnitt 2.1.19 auf Seite 30](#)).

Attribut von Basisdaten.Geburtsname			
Attribut	Typ	Anz.	Seite
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			

2.1.4 Basisdaten.Vornamen

DSMeld-Blatt: 0301

Dieser Typ enthält alle Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: Anstelle des Zeichens '+' wird das Attribut **nichtVorhanden** verwendet, um anzuzeigen, dass eine Person keinen Vornamen führt und dieser daher zu Recht nicht vorhanden ist.²

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **DatatypeC.1024** (siehe [Abschnitt 2.1.19 auf Seite 30](#)).

Attribut von Basisdaten.Vornamen			
Attribut	Typ	Anz.	Seite
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			

2.1.5 Basisdaten.VornameGebraeuchlich

DSMeld-Blatt: 0302

²Die Verwendung des separaten Attributs **nichtVorhanden** anstatt eines '+' im Inhalt des Elements ist für die registerführenden Stellen leichter auswertbar.

Dieser Typ enthält den gebräuchlichen Vornamen einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:90

2.1.6 Basisdaten.Doktorgrad

DSMeld-Blatt: 0401

Dieser Typ enthält den Doktorgrad einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:25

2.1.7 Basisdaten.Geburtstag

DSMeld-Blatt: 0601

Dieser Typ enthält den Tag der Geburt einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld:

1. Dieser Typ enthält ausschließlich den in der 1. Periode gespeicherten Tag der Geburt.³
2. Der Tag der Geburt wird gemäß den Vorgaben aus den W3C-Datentypen zum Aufbau eines Datums übermittelt. Dabei werden dem DSMeld entsprechend keine Angaben zur Zeitzone gemacht.⁴
3. Der Tag der Geburt darf nicht vor dem 01.01.1900 liegen.⁵
4. Sollte der Tag der Geburt nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.⁶

Bei dem Datentyp handelt es sich um eine Union mit den im Folgenden aufgeführten Member Types:

Basisdaten.Geburtstag.date

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:date**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): minInclusive:1900-01-01

Basisdaten.Geburtstag.gyear

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYear**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): minInclusive:1900

Basisdaten.Geburtstag.gyearmonth

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**.

Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): minInclusive:1900-01

Basisdaten.UnbekanntesDatum

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Die Werte müssen dem Muster 'unbekannt' entsprechen.

³Zwischen den Meldebehörden und der IDNr-Datenbank wird nur der jeweils aktuellste Tag der Geburt (1. Periode) ausgetauscht und in der IDNr-Datenbank abgelegt. Entsprechend kann das IDA-System nur den aktuellsten Tag der Geburt bereitstellen.

⁴Die Verwendung der spezifischen W3C-Datentypen für ein (teilbekanntes) Geburtsdatum ermöglicht den registerführenden Stellen eine leichtere Auswertung.

⁵Die Beschränkung auf Geburtsdaten ab dem 01.01.1900 definiert eine technische „untere Schranke“ für Geburtsdaten, die durch die registerführenden Stellen ggfs. genutzt werden kann, um darauf aufbauend weitere Maßnahmen im eigenen System zu implementieren.

⁶Die Verwendung der Zeichenkette 'unbekannt' für einen gänzlich unbekannten Tag der Geburt ist sprechender als die Zeichenkette '00000000'.

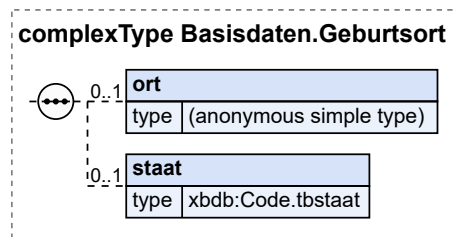
2.1.8 Basisdaten.Geburtsort

DSMeld-Blätter: 0602, 0603

Dieser Typ enthält den Geburtsort einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: Im Kindelement **staat** sind nur Codes aus der Codeliste „tbStaat“ zulässig.⁷

Abbildung 2.1. Basisdaten.Geburtsort



Kindelemente von Basisdaten.Geburtsort			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			

2.1.9 Basisdaten.Geschlecht

DSMeld-Blatt: 0701

Dieser Typ enthält das Geschlecht einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Code.Geschlecht** (siehe [Abschnitt 2.5.1.2.5 auf Seite 57](#)).

2.1.10 Basisdaten.Staatsangehörigkeit

DSMeld-Blatt: 1001

Dieser Typ enthält die Staatsangehörigkeit einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Code.Staatsangehörigkeit** (siehe [Abschnitt 2.5.1.2.7 auf Seite 58](#)).

2.1.11 Basisdaten.AnschriftInland

DSMeld-Blätter: 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1208, 1209, 1211, 1212

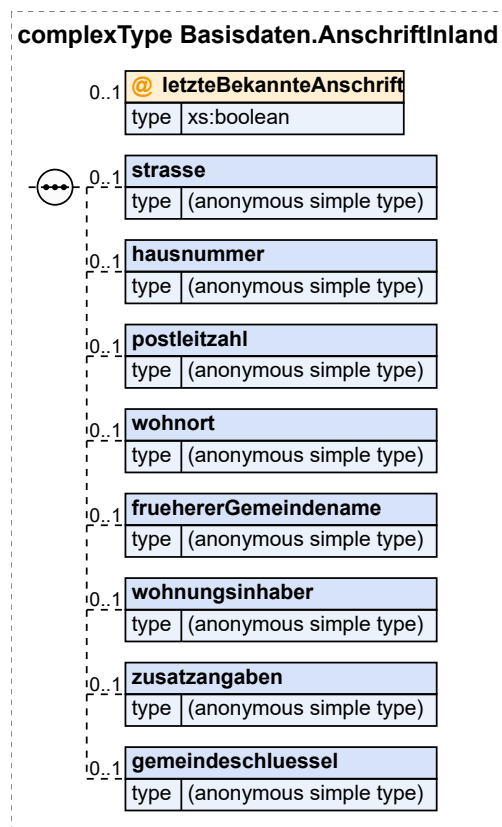
⁷Da in der Codeliste „Destatis Staatsgebiete“ nicht alle als Geburtsstaat in Frage kommenden Staaten enthalten sind (z. B. keine historischen, inzwischen nicht mehr existierenden Staaten), wird der Geburtsstaat mithilfe der Codeliste „tbStaat“ übermittelt.

Dieser Typ enthält die gegenwärtige oder letzte bekannte inländische Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld:

1. Im Kindelement **letzteBekannteAnschrift** wird für eine Anschrift mitgeteilt, ob die Person aktuell mit Haupt- oder alleiniger Wohnung unter dieser Anschrift gemeldet ist oder ob die Person zuletzt mit dieser Anschrift gemeldet war und von dort entweder ins Ausland oder nach unbekannt verzogen ist.⁸
2. Im Kindelement **strasse** können Straßennamen mit maximal 55 Zeichen übermittelt werden.⁹
3. Im Kindelement **hausnummer** wird eine Hausnummer inkl. etwaiger Buchstaben und Teilnummern übermittelt.¹⁰
4. Im Kindelement **gemeindeschluessel** wird der Gemeindeschlüssel nicht als Codewert sondern als Freitext übermittelt.¹¹

Abbildung 2.2. Basisdaten.AnschriftInland



⁸Diese Angabe wird im DSMeld in dieser Form nicht gespeichert. Vielmehr lässt sie sich aus verschiedenen DSMeld-Feldern herleiten. Zur einfacheren Nutzung durch die registerführenden Stellen findet für die Beauskunftung eine Auswertung der entsprechenden DSMeld-Felder statt.

⁹Anders als im DSMeld definiert, übermitteln die Meldebehörden Straßennamen mit maximal 55 Zeichen an das BZSt. Dem entsprechend können die mit diesem Typ übermittelten Zeichen ebenfalls bis zu 55 Zeichen enthalten.

¹⁰Die Angaben zur Hausnummer werden laut DSMeld in den DSMeld-Feldern 1206, 1208 und 1209 gespeichert. Zur einfacheren Nutzung durch die registerführenden Stellen findet bei der Beauskunftung eine zusammengeführte Übermittlung der genannten DSMeld-Felder im Element **hausnummer** statt.

¹¹Aufgrund der zeitlichen Verzögerungen durch den Herausgabeprozess des „bundeseinheitlichen Gemeindeschlüssels“ sind nicht alle durch die Meldebehörde an das BZSt übermittelten und durch das IDA-System bereitgestellten Gemeindeschlüssel bereits in der aktuell veröffentlichten Fassung des „bundeseinheitlichen Gemeindeschlüssels“ enthalten.

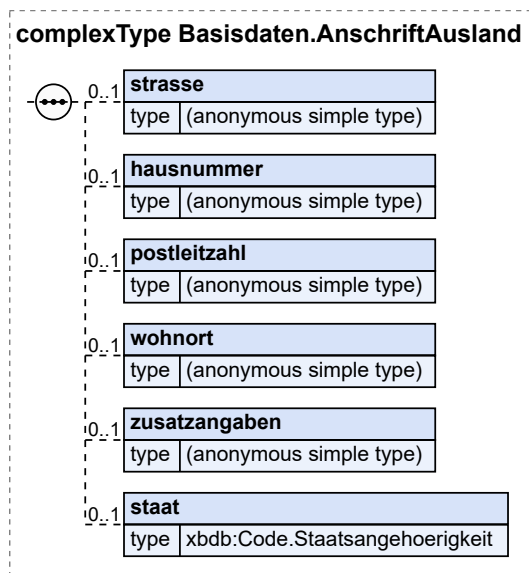
Kindelemente / Attribut von Basisdaten . AnschriftInland			
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Seite
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden.			

Kindelemente / Attribut von Basisdaten.AnschriftInland			
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Seite
<i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			

2.1.12 Basisdaten.AnschriftAusland

Dieser Typ enthält Angaben zur gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Diese Angaben basieren nicht auf den Regelungen des DSMeld, da die IDNr-Datenbank die Daten aus der Steuerverwaltung erhält.

Abbildung 2.3. Basisdaten.AnschriftAusland



Kindelemente von Basisdaten.AnschriftAusland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			

Kindelemente von Basisdaten.AnschriftAusland			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			

2.1.13 Basisdaten.TagEinzug

DSMeld-Blatt: 1301

Dieser Typ enthält den Tag des Einzugs einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld:

1. Der Tag des Einzugs wird gemäß den Vorgaben aus den W3C-Datentypen zum Aufbau eines Datums übermittelt. Dabei werden dem DSMeld entsprechend keine Angaben zur Zeitzone gemacht.¹²
2. Sollte der Tag des Einzugs nicht bekannt sein, wird die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt.¹³

Bei dem Datentyp handelt es sich um eine Union mit den im Folgenden aufgeführten Member Types:

Basisdaten.UnbekanntesDatum

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Die Werte müssen dem Muster 'unbekannt' entsprechen.

date

gYear

gYearMonth

2.1.14 Basisdaten.TagAuszug

DSMeld-Blatt: 1306

Dieser Typ enthält den Tag des Auszugs einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: Der Tag des Auszugs wird gemäß den Vorgaben aus den W3C-Datentypen zum Aufbau eines Datums übermittelt. Dabei werden dem DSMeld entsprechend keine Angaben zur Zeitzone gemacht.¹²

Bei dem Datentyp handelt es sich um eine Union mit den im Folgenden aufgeführten Member Types:

date

2.1.15 Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt (Choice)

Typ: **Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt**

DSMeld-Blätter: 1200, 1232

Dieser Typ enthält Angaben zum Aufenthalt einer Person, die aktuell nicht mit einer Anschrift im Inland gemeldet ist. Außerdem enthält er strukturierte Angaben zu einer Anschrift im Ausland. Die in der

¹²Die Verwendung der spezifischen W3C-Datentypen für ein (teilk bekanntes) Einzugs- bzw. Auszugsdatum ermöglicht den registrierenden Stellen eine leichtere Auswertung.

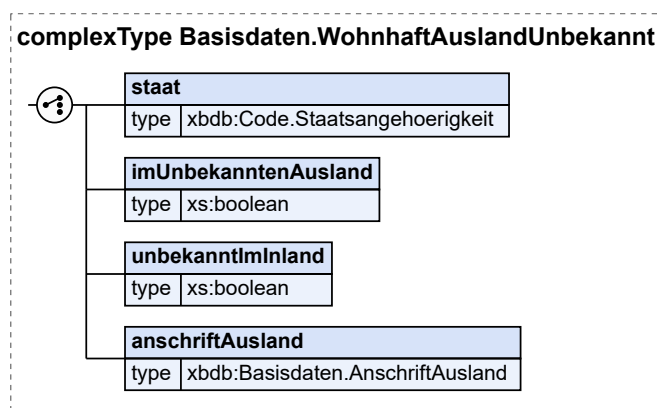
¹³Die Verwendung der Zeichenkette 'unbekannt' für ein gänzlich unbekanntes Geburtsdatum ist sprechender als die Zeichenkette '00000000'.

IDNr-Datenbank gespeicherten Anschriften im Ausland werden aus dem Bereich der Steuerverwaltung geliefert. Da sie in den Melderegistern nicht gespeichert werden, gibt es keine korrespondierenden DSMeld-Blätter.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld:

1. Im Kindelement **staat** wird die Codeliste „Destatis Staatsangehörigkeit“ anstelle der Codeliste „Destatis Staat“ verwendet.¹⁴
2. In den Kindelementen **imAusland** bzw. **unbekannt** wird eine unbekannte Anschrift mithilfe von Wahrheitswerten statt durch eine Codeliste näher qualifiziert.¹⁵

Abbildung 2.4. Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt



Kindelemente von Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden.			
<i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			

¹⁴Im Kindelement **staat** wird die Codeliste „Destatis Staatsangehörigkeit“ anstelle der Codeliste „Destatis Staat“ verwendet, um auch die Codewerte übermitteln zu können, die gemäß DSMeld-Blatt 1232 zusätzlich zu den Codewerten der Codeliste „Destatis Staat“ zulässig sind.

¹⁵Mit dieser Abweichung wird für registerführende Stellen eine unnötige fachliche Komplexität verhindert und damit die Verarbeitung erleichtert.

Kindelemente von Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			

2.1.16 Basisdaten.Sterbetag

DSMeld-Blatt: 1901

Dieser Typ enthält den Sterbetag einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: Der Sterbetag wird gemäß den Vorgaben aus den W3C-Datentypen zum Aufbau eines Datums übermittelt. Dabei werden dem DSMeld entsprechend keine Angaben zur Zeitzone gemacht.¹⁶

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:date**.

2.1.17 Basisdaten.Auskunftssperre

DSMeld-Blatt: 1801

Dieser Typ enthält Auskunftssperren einer Person gemäß § 4 Abs. 3 IDNrG.

Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld: keine

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Code.Auskunftssperre** (siehe [Abschnitt 2.5.1.2.2 auf Seite 57](#)).

2.1.18 Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt

Dieser Typ enthält das Jahr und den Monat des letzten Verwaltungskontakts einer Person gemäß § 4 Abs. 3 IDNrG. Da das Datum des letzten Verwaltungskontakts in den Melderegistern nicht gespeichert wird, gibt es kein DSMeld-Blatt, in dem die Semantik näher beschrieben wird.

¹⁶Die Verwendung der spezifischen W3C-Datentypen für den Sterbetag ermöglicht den registerführenden Stellen eine leichtere Auswertung.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:gYearMonth**.

2.1.19 DatatypeC.1024

Dieser Typ realisiert für den Datentyp C aus der Norm DIN 91379 eine Feldlängenbeschränkung auf 1024 Zeichen.

Die Norm DIN 91379 kann beim Beuth-Verlag käuflich erworben werden.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

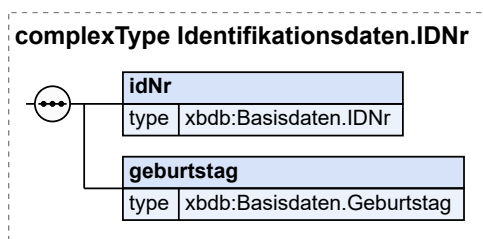
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024

2.2 Datentypen für die Identifikation von Personen

2.2.1 Identifikationsdaten.IDNr

Dieser Typ enthält die nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNr erforderlichen Angaben, um im Rahmen eines Abbrufersuchens eine Person mittels der IDNr zu identifizieren.

Abbildung 2.5. Identifikationsdaten.IDNr



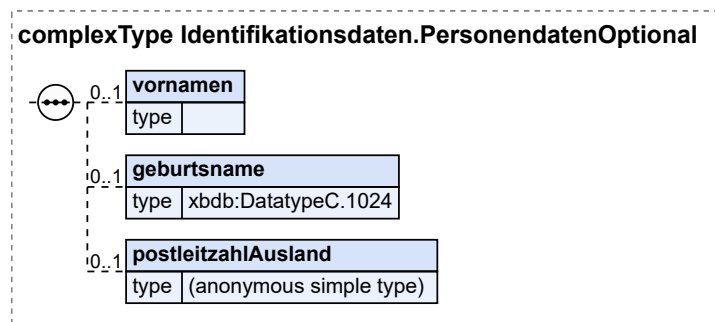
Kindelemente von Identifikationsdaten.IDNr			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
In diesem Element wird die IDNr einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als zusätzliches Plausibilisierungsmerkmal zur IDNr übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			

Kindelemente von Identifikationsdaten.Personendaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist.			
Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anschrift		1	
[C1/2] inland		1	
In diesem Element werden Angaben zur inländischen Anschrift einer Person übermittelt.			
Werden Angaben zur inländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift gespeichert sind.			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zur Postleitzahl der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit der Postleitzahl der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum Wohnort der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem Wohnort der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
[C2/2] ausland		1	
In diesem Element werden Angaben zur ausländischen Anschrift einer Person übermittelt.			
Werden Angaben zur ausländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift gespeichert sind.			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum aktuellen ausländischen Wohnort einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Der Wohnort sollte soweit möglich in der jeweiligen Landessprache angegeben werden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
In diesem Element werden Angaben zum ausländischem Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt.			
Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete) 465 (Taiwan) und 910.			

2.2.3 Identifikationsdaten.PersonendatenOptional

Dieser Typ enthält weitere, über die nach § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG hinausgehende Angaben, um im Rahmen eines Abrufersuchens eine Person mit Personendaten zu identifizieren.

Abbildung 2.7. Identifikationsdaten.PersonendatenOptional



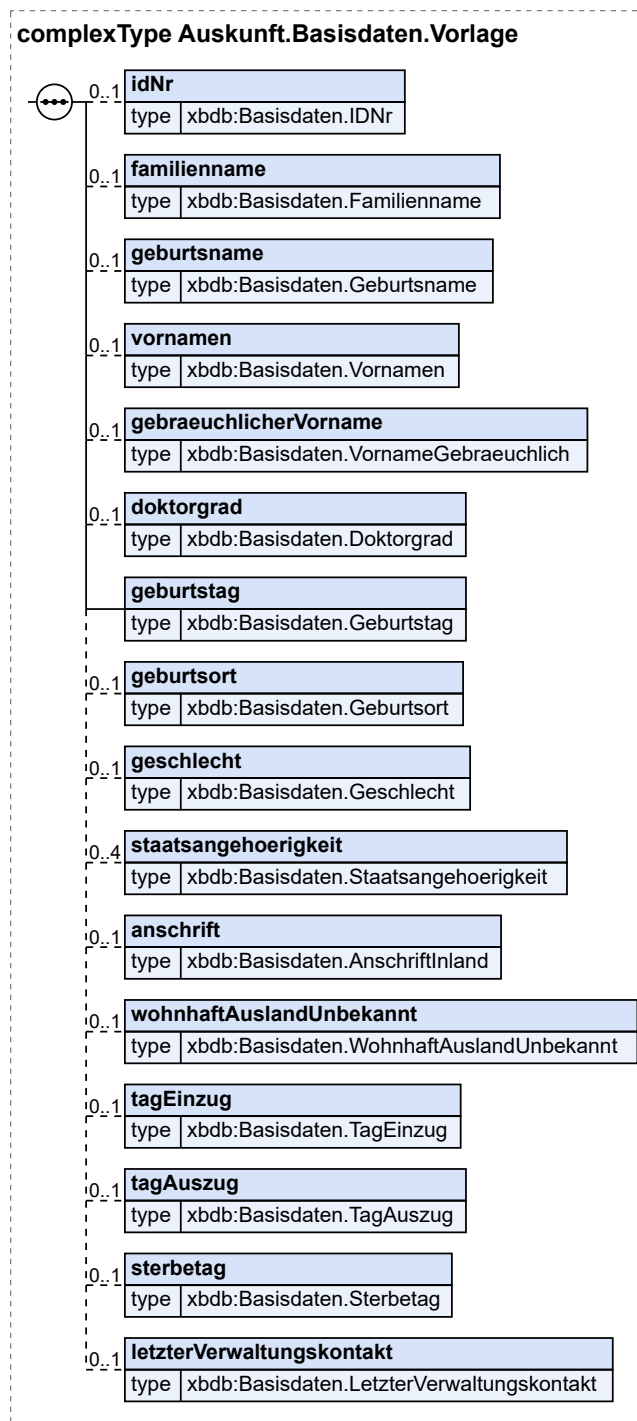
Kindelemente von Identifikationsdaten.PersonendatenOptional			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
vornamen	DatatypeC.1024 (Basistyp)	0..1	30
In diesem Element werden die Vornamen einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen und den früheren Vornamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden der Wert 'true' zu übermitteln. Hinweis: Auch wenn die Vornamen ein optionales Identifikationsmerkmal sind, wird dringend empfohlen sie nach Möglichkeit anzugeben, da dieses Merkmal die Chancen auf eine eindeutige Identifikation wesentlich verbessert. Insbesondere ist eine Identifizierung von Personen, deren Familienname 'nichtVorhanden' ist, ohne die Angaben eines Vornamens nicht möglich. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	DatatypeC.1024	0..1	30
In diesem Element wird der vollständige Geburtsname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Geburtsnamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
postleitzahlAusland	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
In diesem Element wird die Postleitzahl der ausländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Übermittlung dieses Elements ist nur zulässig, sofern der Wohnort der Person nicht in Deutschland liegt und Postleitzahlen in dem ausländischen Staat verwendet werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			

2.3 Datentypen für Auskünfte aus der IDNr-Datenbank

2.3.1 Auskunft.Basisdaten.Vorlage

Abstrakter, d. h. nicht für die Verwendung in Nachrichten vorgesehener Datentyp, der als Vorlage der Datentypen **Auskunft.Basisdaten** und **Auskunft.Basisdaten.ohneIDNr** fungiert.

Abbildung 2.8. Auskunft.Basisdaten.Vorlage



Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . Vorlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten . IDNr	0..1	20

Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . Vorlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden.			

Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . Vorlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhaftAuslandUnbekannt	Basisdaten . WohnhaftAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code . Staatsangehoerigkeit	1	58

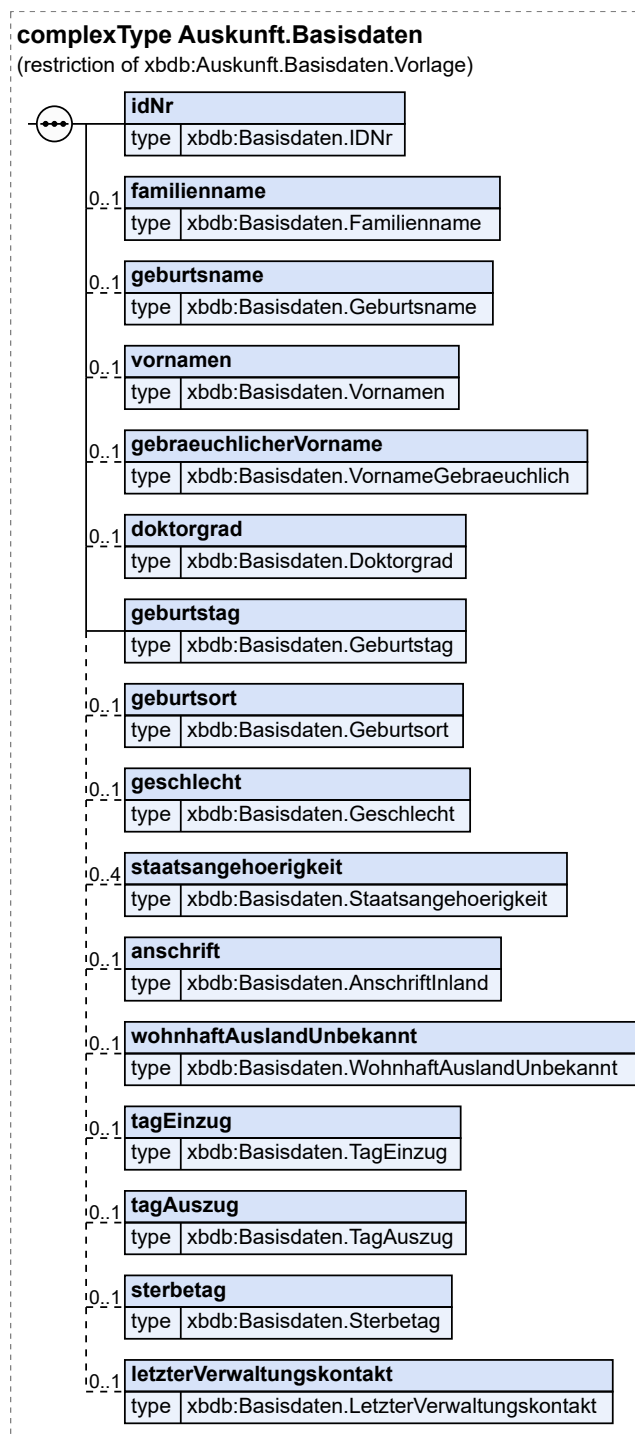
Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . Vorlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29

Kindelemente von Auskunft.Basisdaten.Vorlage			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten. LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29

2.3.2 Auskunft.Basisdaten

Die Basisdaten einer Person nach § 4 Abs. 2 IDNrG

Abbildung 2.9. Auskunft.Basisdaten



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Auskunft.Basisdaten.Vorlage** (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 33](#)).

Kindelemente von Auskunft.Basisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
<i>nichtVorhanden</i>	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
<i>nichtVorhanden</i>	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
<i>nichtVorhanden</i>	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
<i>letzteBekannteAnschrift</i>	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von Auskunft.Basisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27

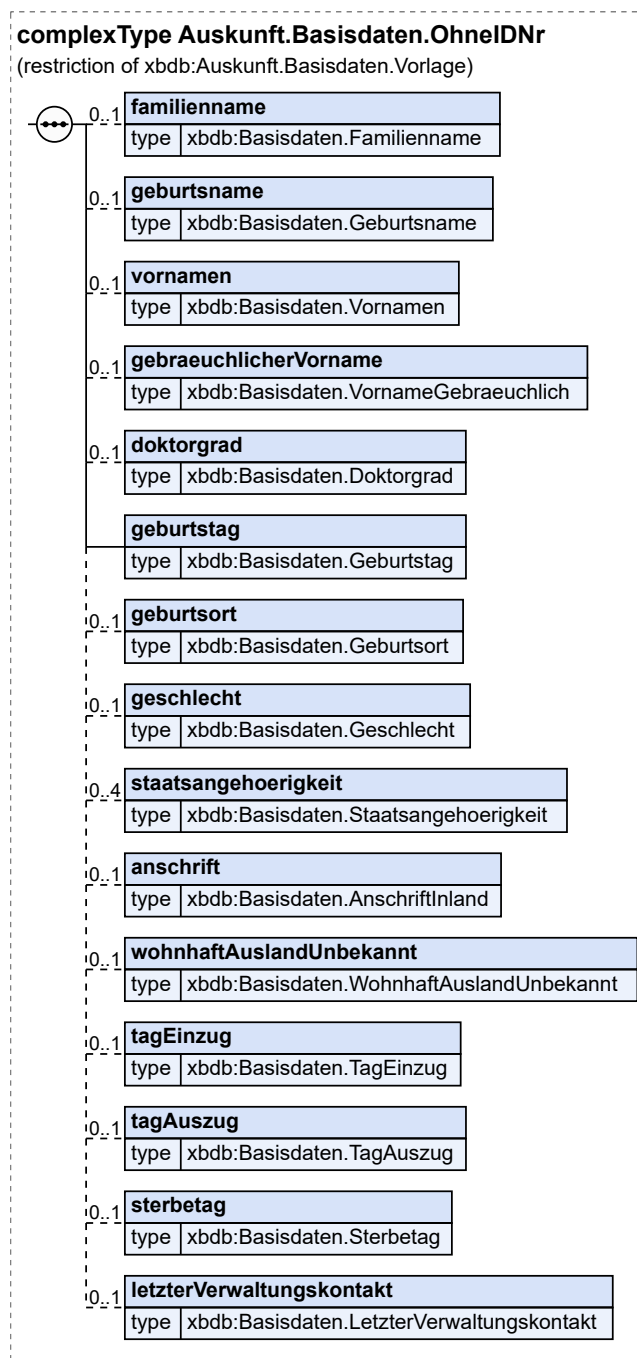
Kindelemente von Auskunft.Basisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland.			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27

Kindelemente von Auskunft.Basisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29

2.3.3 Auskunft.Basisdaten.OhneIDNr

Die Basisdaten einer Person nach § 4 Abs. 2 IDNrG, ohne die IDNr

Abbildung 2.10. Auskunft.Basisdaten.OhneIDNr



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Auskunft.Basisdaten.Vorlage** (siehe [Abschnitt 2.3.1 auf Seite 33](#)).

Kindelemente von Auskunft.Basisdaten.OhneIDNr			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20

Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . OhneIDNr			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

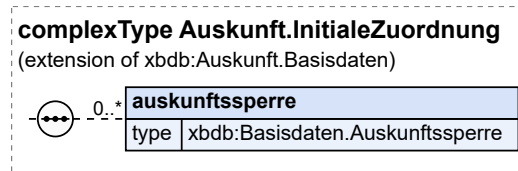
Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . OhneIDNr			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten . WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code .Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			

Kindelemente von Auskunft . Basisdaten . OhneIDNr			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29

2.3.4 Auskunft.InitialeZuordnung

Die Basisdaten einer Person nach § 4 Abs. 2 IDNrG, inkl. Angaben zu Auskunftssperren

Abbildung 2.11. Auskunft.InitialeZuordnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Auskunft.Basisdaten** (siehe [Abschnitt 2.3.2 auf Seite 38](#)).

Kindelemente von Auskunft.InitialeZuordnung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
staat	Code.tbstaat	0..1	58
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten.WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26

Kindelemente von Auskunft .InitialeZuordnung			
Kindelement		Typ	Anz. Seite
	strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1 58
tagEinzug		Basisdaten.TagEinzug	0..1 27
tagAuszug		Basisdaten.TagAuszug	0..1 27
sterbetag		Basisdaten.Sterbetag	0..1 29
letzterVerwaltungskontakt		Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1 29
auskunftssperre		Basisdaten.Auskunftssperre	0..n 29

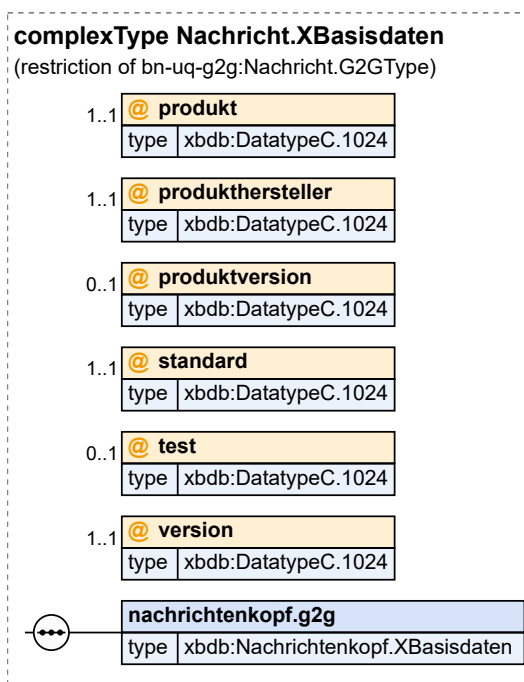
2.4 Datentypen für die Gestaltung von Nachrichten

2.4.1 Basisnachricht

Typ: **Nachricht.XBasisdaten** (abstrakt)

Dieser Typ stellt die abstrakte Oberklasse für alle Nachrichten in XBasisdaten dar. Indem jede in XBasisdaten definierte konkrete Nachricht von diesem Typ erbt, weisen alle XBasisdaten-Nachrichten eine einheitliche Grundstruktur auf.

Abbildung 2.12. Nachricht.XBasisdaten



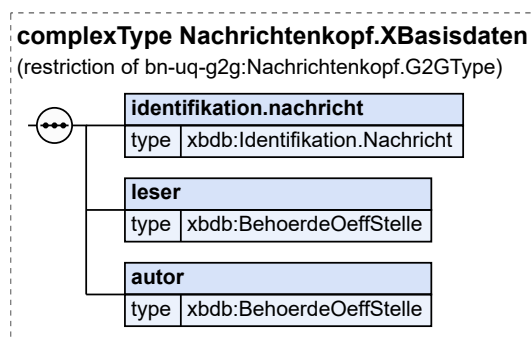
Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachricht .G2GType** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Kindelement / Attribute von Nachricht.XBasisdaten			
Kindelement / Attribut	Typ	Anz.	Seite
produkt	DatatypeC.1024	1	30
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem die Nachricht erstellt wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
produkthersteller	DatatypeC.1024	1	30
In diesem Attribut wird der Name der Organisation / Firma übermittelt, die für das Produkt (die Software) verantwortlich ist, mit dem die Nachricht erstellt wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
produktversion	DatatypeC.1024	0..1	30
In diesem Attribut werden ergänzende Hinweise zu dem Produkt übermittelt. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
standard	DatatypeC.1024	1	30
In diesem Attribut wird der Name des XÖV-Standards angegeben, aus dem die Nachricht stammt. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024 In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XBasisdaten“ zulässig (fixed-Wert).			
test	DatatypeC.1024	0..1	30
Ist dieses Attribut vorhanden, handelt es sich aus Sicht des Autors um eine Testnachricht, die nicht im normalen Produktivbetrieb verarbeitet werden darf. Autor und Leser können bilateral weitere Absprachen über den konkreten Inhalt des Attributs treffen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
version	DatatypeC.1024	1	30
In diesem Attribut wird die Version des XÖV-Standards eingetragen, aus dem die Nachricht stammt. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024 In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.5“ zulässig (fixed-Wert).			
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
Nachrichtenkopf für Nachrichten zwischen Behörden und anderen (öffentlichen) Stellen. Der Nachrichtenkopf umfasst Angaben zur eindeutigen Identifikation des Autors und des Lesers der Nachricht sowie der Nachricht selbst.			

2.4.2 Nachrichtenkopf.XBasisdaten

Dieser Typ enthält Angaben zu den an der Kommunikation beteiligten fachlich zuständigen Behörden / öffentlichen Stellen sowie Angaben zur eindeutigen Identifikation der Nachricht.

Abbildung 2.13. Nachrichtenkopf.XBasisdaten



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Nachrichtenkopf.G2GType** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

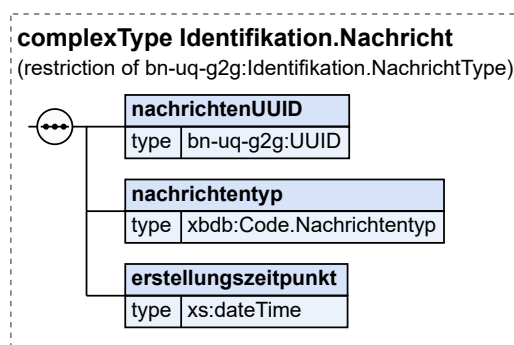
Kindelemente von Nachrichtenkopf.XBasisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
identifikation.nachricht	Identifikation.Nachricht	1	52
Dieses Element enthält Angaben zur eindeutigen Identifikation einer Nachricht.			
nachrichtenUUID	UUID	1	143
Dieses Element enthält den „Universally Unique Identifier (UUID)“ der Nachricht, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht wird entsprechend rfc4122 gebildet und ermöglicht Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend weltweit eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	58
Dieses Element enthält eine eindeutige Kennzeichnung des XBasisdaten-Nachrichtentyps.			
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1	
Dieses Element enthält den Erstellungszeitpunkt der Nachricht - es enthält explizit nicht den Sende- und Empfangszeitpunkt. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.			
leser	BehoerdeOeffStelle	1	53
Dieses Element enthält Angaben zum Leser der Nachricht. Der Leser ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll und die die Nachricht fachlich verarbeiten soll.			
verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType	1	143
Angabe des Verzeichnisdienstes (bspw. DVDV), in welchem die Behörde / öffentliche Stelle unter der nachfolgend angegebenen Kennung eingetragen ist.			
kennung	DatatypeC.1024	1	30
Dieses Element enthält die eindeutige Kennzeichnung der Behörde / öffentlichen Stelle innerhalb des angegebenen Verzeichnisdienstes.			

Kindelemente von Nachrichtenkopf.XBasisdaten			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Für den Verzeichnisdienst „DVDV“ enthält die Kennzeichnung das „Präfix“ und die „Kennung“ getrennt durch das Zeichen ':', also bspw. 'psw:01003110'. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
name	DatatypeC.1024	1	30
Dieses Element enthält den Namen der Behörde / öffentlichen Stelle. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
autor	Behoerde0effStelle	1	53
Dieses Element enthält Angaben zum Autor der Nachricht, die es dem Leser ermöglichen, bei Bedarf mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die fachlich zuständige Behörde / öffentliche Stelle, die die Nachricht erstellt.			
verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType	1	143
Angabe des Verzeichnisdienstes (bspw. DVDV), in welchem die Behörde / öffentliche Stelle unter der nachfolgend angegebenen Kennung eingetragen ist.			
kennung	DatatypeC.1024	1	30
Dieses Element enthält die eindeutige Kennzeichnung der Behörde / öffentlichen Stelle innerhalb des angegebenen Verzeichnisdienstes. Für den Verzeichnisdienst „DVDV“ enthält die Kennzeichnung das „Präfix“ und die „Kennung“ getrennt durch das Zeichen ':', also bspw. 'psw:01003110'. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
name	DatatypeC.1024	1	30
Dieses Element enthält den Namen der Behörde / öffentlichen Stelle. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			

2.4.3 Identifikation.Nachricht

Dieser Typ enthält Angaben zur eindeutigen Identifikation einer Nachricht.

Abbildung 2.14. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **Identifikation.NachrichtType** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Kindelemente von Identifikation.Nachricht			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenUUID	UUID	1	143

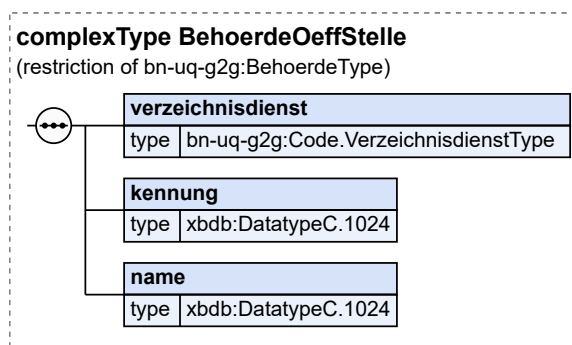
Kindelemente von Identifikation.Nachricht			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den „Universally Unique IDentifier (UUID)“ der Nachricht, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht wird entsprechend rfc4122 gebildet und ermöglicht Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend weltweit eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss ein neuer UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht den UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss der UUID nicht angepasst werden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
nachrichtentyp	Code.Nachrichtentyp	1	58
Dieses Element enthält eine eindeutige Kennzeichnung des XBasisdaten-Nachrichtentyps.			
erstellungszeitpunkt	xs:dateTime	1	
Dieses Element enthält den Erstellungszeitpunkt der Nachricht - es enthält explizit nicht den Sende- und Empfangszeitpunkt. Der Erstellungszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln.			

2.4.4 Behörde / Öffentliche Stelle

Typ: **BehoerdeOeffStelle**

Dieser Typ enthält den Namen und Angaben zur Identifikation einer Behörde / öffentlichen Stelle in einem Verzeichnisdienst.

Abbildung 2.15. BehoerdeOeffStelle



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **BehoerdeType** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Kindelemente von BehoerdeOeffStelle			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType	1	143
Angabe des Verzeichnisdienstes (bspw. DVDV), in welchem die Behörde / öffentliche Stelle unter der nachfolgend angegebenen Kennung eingetragen ist.			
kennung	DatatypeC.1024	1	30

Kindelemente von Behoerde0effStelle			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält die eindeutige Kennzeichnung der Behörde / öffentlichen Stelle innerhalb des angegebenen Verzeichnisdienstes. Für den Verzeichnisdienst „DVDV“ enthält die Kennzeichnung das „Präfix“ und die „Kennung“ getrennt durch das Zeichen ':', also bspw. 'psw:01003110'. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
name	DatatypeC.1024	1	30
Dieses Element enthält den Namen der Behörde / öffentlichen Stelle. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			

2.5 Codelisten und Code-Datentypen

Codelisten sind ein wichtiges Hilfsmittel zur eindeutigen Benennung und Klassifikation von Informationen. Die Einigung von Kommunikationspartnern auf eine vollständige und abschließende Liste von zu übermittelnden Sachverhalten, das heißt von Schlüsseln und der Beschreibung ihrer Bedeutung, ist ein wesentlicher Beitrag zur Gewährleistung einer hohen Datenqualität. Codelisten werden daher seit langem in der Datenverarbeitung bei der Übermittlung und Speicherung von Daten genutzt. Darüber hinaus sind Codelisten ein Mittel zur Herstellung semantischer Interoperabilität in der fachübergreifenden Datenübermittlung.¹⁷

Im Standard XBasisdaten werden aus diesen Gründen an vielen Stellen Codelisten verwendet. Dies geschieht entsprechend der im XÖV-Handbuch beschriebenen Methodik.¹⁸

Zur Förderung der Wiederverwendung von Codelisten und damit der fachübergreifenden Interoperabilität, sollen gemäß den Regelungen des XÖV-Handbuchs Codelisten an einer zentralen Stelle, dem XRepository (www.xrepository.de), und in einem einheitlichem Format (OASIS Standard „Genericcode“) veröffentlicht werden.¹⁹

Für den Standard XBasisdaten gelten die folgenden Richtlinien bei der Verwendung von Codelisten:

- Zur Maximierung der semantischen Interoperabilität werden möglichst standardisierte, im XRepository bereitgestellte Codelisten verwendet.
- Im Kontext des Standards entwickelte Codelisten werden von der jeweils zuständigen Stelle im XRepository im Genericcode-Format bereitgestellt.²⁰

Eine Übersicht der verwendeten Codelisten und ihre Details sind im [Abschnitt B.1 auf Seite 145](#) gegeben.

Die Einträge von Codelisten (Codes und deren Beschreibungen), deren Inhalte im Standard XBasisdaten nicht weiter spezifiziert sind, liegen im XRepository vor. Die jeweilige Codeliste ist dort über ihre Kennung und Version auffindbar.

2.5.1 Datentypen für die Übermittlung von Codes

Im Rahmen von XÖV wird über die XÖV-Bibliothek der Datentyp **Code** bereitgestellt, welcher eine standardisierte Übermittlung von Codes in XÖV-Standards ermöglicht. Je nach Nutzungsszenario wird

¹⁷Für eine Einführung in Codelisten siehe auch das Codelisten-Handbuch 1.2.1 (www.xoev.de/de/codelistenhandbuch)

¹⁸siehe XÖV-Handbuch 3.0.1, Kapitel II.8 „Nutzung von Codelisten“

¹⁹siehe Codelisten-Handbuch 1.2.1, Kapitel 3. „Abbildung von Codelisten in technische Formate“

²⁰siehe Codelisten-Handbuch 1.2.1, Kapitel 2. „Leitfaden zur Bereitstellung und Einbindung von Codelisten“

der Datentyp in unterschiedlichen Ausprägungen verwendet, das heißt ein standardspezifischer Code-Datentyp wird von dem XÖV-Datentyp über eine XML Schema-Restriktion abgeleitet.

In XÖV-Standards können Codelisten grundsätzlich auf vier verschiedene Arten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Flexibilität und Vorgaben bei der Übermittlung von Schlüsseln genutzt werden. In dieser Hinsicht wird von vier Typen der Codelisten-Nutzung gesprochen. Ihre Auswahl wird anhand der spezifischen Anforderungen und Bedingungen in den jeweiligen Datenübermittlungsszenarien getroffen.²¹

- **Code-Typ 4:** Der XÖV-Standard sieht die Übermittlung von Codes vor. Die Kennung und die Version der dem Code zugrundeliegenden Codeliste werden bei der Datenübermittlung festgelegt.
- **Code-Typ 3:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung der zu nutzenden Codeliste. Die Version der Codeliste wird bei der Datenübermittlung festgelegt.
- **Code-Typ 2:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung und die Version der zu nutzenden Codeliste.
- **Code-Typ 1:** Der XÖV-Standard bestimmt die Kennung und die Version der zu nutzenden Codeliste. Die Codeliste wird als XML-Enumeration in die XML Schema-Definitionen des Standards aufgenommen.

Für eine kompakte und übersichtliche Dokumentation der Code-Datentypen, wird im Folgenden eine von den übrigen Datentypen des Standards abweichende Darstellung verwendet. Sie zeigt neben einer ggf. vorliegenden Beschreibung des jeweiligen Datentyps eine Tabelle mit der Beschreibung der Codeliste (*Codelistenbeschreibung*), der Art der Codelisten-Nutzung (*Codelistennutzung*) und ggf. der Kennung (*Codelistenkennung*) und Version (*Codelistenversion*) der Codeliste.

2.5.1.1 Übersicht

2.5.1.1.1 Code-Typ 3

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp

Alle in XBasisdaten definierten Code-Datentypen des Typ 3 in alphabetischer Reihenfolge.

Kennung

Die Kennung²² der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar. Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar.

Code-Datentyp	Kennung
Code.Auskunftssperre	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:auskunftssperre
Code.FehlercodeIDA	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:ida.fehlercodes
Code.Staatsangehoerigkeit	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:staatsangehoerigkeit
Code.VerzeichnisdienstType	urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst
Code.tbstaat	urn:xoev-de:bzst:codeliste:tbstaat

2.5.1.1.2 Code-Typ 1, 2 und 4

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

²¹ Siehe [Codelisten-Handbuch 1.2.1](#), Abschnitt 2.2. „Einbindung von Codelisten“.

²² Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp

Alle in XBasisdaten definierten Code-Datentypen des Typs 1, 2 und 4 in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste

Der Name (kurz)²³ der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version

Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ

Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.Anforderungselement	Anforderungselemente auf Basis IDNrG	3	1
Code.Fehlercode	Fehlercodes Nachrichtenebene	1	1
Code.Geschlecht	Geschlecht	1	1
Code.Nachrichtentyp	XBasisdaten Nachrichtentypen	3	1
Code.StatusMassendatenabruf	Statusangaben Massendatenabrufe	1	1

²³Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

2.5.1.2 Code-Datentypen

2.5.1.2.1 Code.Anforderungselement

Codelisten	
-beschreibung	Liste von Anforderungselementen zur eindeutigen Kennzeichnung der Daten, die gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG bei der Registermodernisierungsbehörde abgerufen werden. Der Klammerzusatz am Ende der Beschreibung der in der Liste enthaltenen Anforderungselemente ist ein Hinweis darauf, welches Element in der Auskunft übermittelt wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 146
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:anforderungselemente
-version	3

2.5.1.2.2 Code.Auskunftssperre

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:auskunftssperre
-version	unbestimmt

2.5.1.2.3 Code.Fehlercode

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Gründe für mögliche Fehler in der Eingangsprüfung einer Nachricht abgebildet. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 148
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:fehlercodes
-version	1

2.5.1.2.4 Code.FehlercodeIDA

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:ida.fehlercodes
-version	unbestimmt

2.5.1.2.5 Code.Geschlecht

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 149
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
-version	1

2.5.1.2.6 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Nachrichtentypen des Standards XBasisdaten abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 151
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:nachrichtentypen
-version	3

2.5.1.2.7 Code.Staatsangehoerigkeit

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

2.5.1.2.8 Code.StatusMassendatenabruf

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste werden die Statusangaben eines Abrufersuchens im Kontext von Massendatenabrufen abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 150
-kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:statusmassendatenabruf
-version	1

2.5.1.2.9 Code.tbstaat

Diese Codeliste enthält die Codewerte für alle Staaten, die in der IDNr-DB als Staatsgebiet in Frage kommen, in dem eine Person geboren wurde. Sie wird nicht im XRepository veröffentlicht, sondern den an das Verfahren IDA angebotenen Stellen durch das BVA zur Verfügung gestellt.

Die Nutzung dieser Codeliste ist als vorübergehende Lösung vorgesehen.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3
-kennung	urn:xoev-de:bzst:codeliste:tbstaat
-version	unbestimmt

2.6 Sonstige Datentypen

2.6.1 Gruppierung.Massendatenabrufe

Mit diesem Datentyp werden die Angaben zur Gruppierung von Massendaten-Abrufersuchen abgebildet.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe [Abschnitt A.1 auf Seite 143](#)).

Die Werte müssen dem Muster '[a-zA-Z0-9-]*' entsprechen.

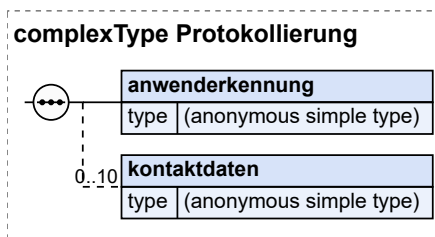
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36

2.6.2 Protokollierung

Typ: **Protokollierung**

Dieser Typ enthält Angaben, die die Registermodernisierungsbehörde für die Protokollierung von Abrufersuchen und die Beauskunftung von Abfragen des Datenschutzcockpits benötigt.

Abbildung 2.16. Protokollierung



Kindelemente von Protokollierung			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			

3 Datenabrufe mit Personendaten

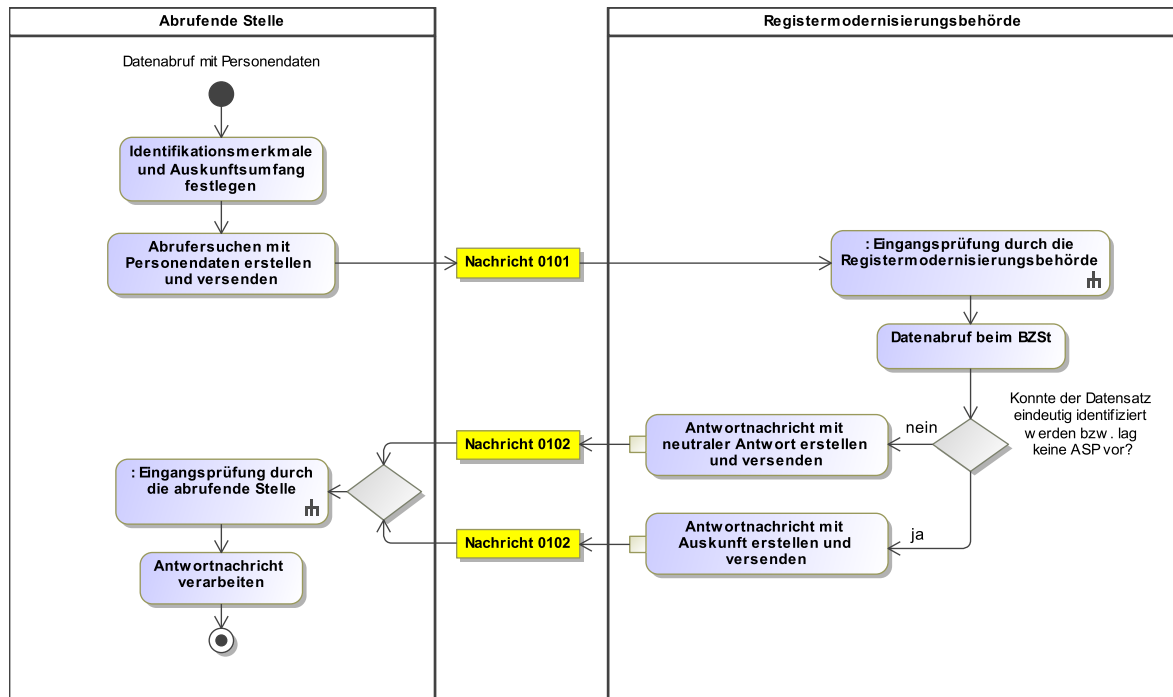
3.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Eine abrufende Stelle benötigt für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Erbringung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) Basisdaten zu einer bei ihr gespeicherten Person, bspw. um für die Person die IDNr aus der IDNr-Datenbank zu übernehmen. Dafür erstellt die abrufende Stelle ein Abrufersuchen inklusive der Identifikationsmerkmale (Personendaten) zur Person sowie der benötigten Anforderungselemente und übermittelt das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde.

Im Erfolgsfall erhält die abrufende Stelle die IDNr sowie die weiteren angeforderten Basisdaten zur Person.

3.2 Prozessdarstellung

Abbildung 3.1. Datenabruf mit Personendaten



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“ und „Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle“.

Die Nachrichten

1. Nachricht 0101
2. Nachricht 0102
3. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: Nachricht 0901 bzw. Nachricht 0911
4. Eingangsprüfung abrufende Stelle: Nachricht 0911

Die Aktivitäten

Identifikationsmerkmale und Auskunftsumfang festlegen

Die abrufende Stelle stellt die gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG erforderlichen Identifikationsmerkmale mit Hilfe der ihr vorliegenden Angaben zur Person zusammen. Sie kann weitere optionale Merkmale zur Person ergänzen. Zwar können mit optionalen Merkmalen Mehrfachtreffer vermieden werden, allerdings können optionale Merkmale die Identifizierung einer Person auch verhindern.

Die abrufende Stelle legt mit Hilfe der im Element **anforderungselement** enthaltenen Anforderungselemente fest, welche Basisdaten sie gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG zur Person benötigt. Da für Abrufe unter Verwendung der IDNr neben der IDNr auch der Tag der Geburt erforderlich ist, bilden diese beiden Angaben den Minimalumfang einer Auskunft und können nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Abrufersuchen mit Personendaten erstellen und versenden

Die abrufende Stelle erstellt die Nachricht 0101 mit den ermittelten Identifikationsmerkmalen und Anforderungselementen und versendet diese an die Registermodernisierungsbehörde

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine zum Datenabruf berechnigte registerführende Stelle oder eine andere öffentliche Stelle handelt.

Datenabruf beim BZSt

Sofern die Registermodernisierungsbehörde keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, leitet sie die von der abrufenden Stelle übermittelten Identifikationsmerkmale und Anforderungselemente an das BZSt weiter. Das BZSt versucht mit Hilfe der Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert das Ergebnis des Identifizierungsprozesses an die Registermodernisierungsbehörde zurück. Die Registermodernisierungsbehörde leitet das Ergebnis an die abrufende Stelle weiter.

Antwortnachricht mit neutraler Antwort erstellen und versenden

Sofern mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person, mehrere Personen oder eine Person mit Auskunftssperre gefunden wurde, erstellt und versendet die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0102](#) mit neutraler Antwort (Element **neutraleAntwort**) an die abrufende Stelle.

Antwortnachricht mit Auskunft erstellen und versenden

Sofern mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde und diese keine Auskunftssperre besitzt, erstellt und versendet die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0102](#) mit einer Auskunft (Element **auskunft**) an die abrufende Stelle.

Eingangsprüfung durch die abrufende Stelle

Wird der Prozess unter Verwendung einer technisch asynchronen Datenübermittlung durchgeführt, nimmt die abrufende Stelle eine Eingangsprüfung vor, siehe [Abschnitt 1.5.2.1: Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#).

Antwortnachricht mit Auskunft verarbeiten

Sofern die abrufende Stelle keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, verarbeitet sie die in der Auskunft enthaltenen Daten zur identifizierten Person.

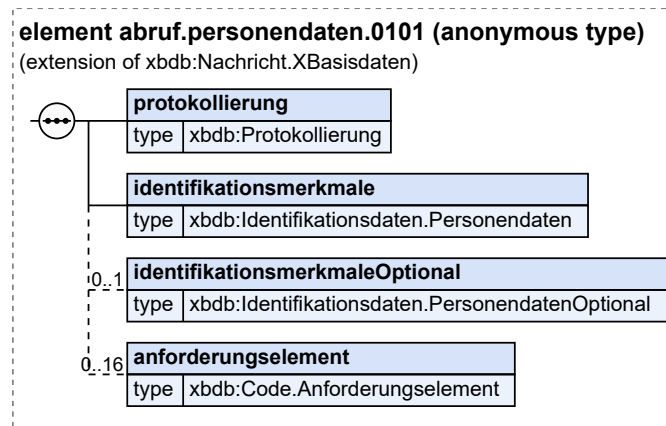
3.3 Die Nachrichten

3.3.1 Abrufersuchen mit Personendaten

Nachricht: **abruf.personendaten.0101**

Nachricht zum Abruf der Identifikationsnummer und der Basisdaten einer Person durch eine registerführende Stelle bei der Registermodernisierungsbehörde. Mit der Nachricht werden Personendaten als Identifikationsmerkmale einer Person übermittelt sowie die zur Person benötigten Daten gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG bestimmt.

Abbildung 3.2. abruf.personendaten.0101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.personendaten.0101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten. Personendaten	1	31
Die Mindestangaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG, anhand derer die Person in der IDNr-Datenbank identifiziert werden soll.			
familienname	DatatypeC.1024 (Basistyp)	1	30
In diesem Element wird der Familienname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Familiennamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden das Wert 'true' zu übermitteln. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtstag		1	

Kindelemente von abruf . personendaten . 0101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anschrift		1	
[C1/2] inland		1	
In diesem Element werden Angaben zur inländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur inländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift gespeichert sind.			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zur Postleitzahl der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit der Postleitzahl der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum Wohnort der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem Wohnort der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
[C2/2] ausland		1	
In diesem Element werden Angaben zur ausländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur ausländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift gespeichert sind.			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum aktuellen ausländischen Wohnort einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Der Wohnort sollte soweit möglich in der jeweiligen Landessprache angegeben werden.			

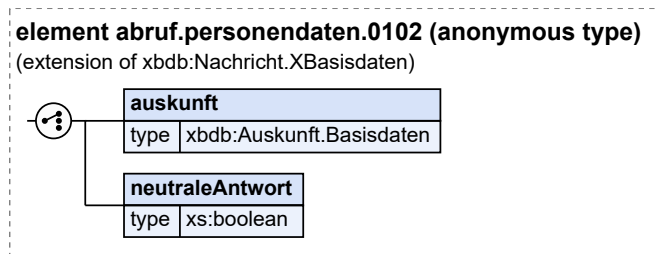
Kindelemente von abruf.personendaten.0101			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128		
	staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1 58
In diesem Element werden Angaben zum ausländischem Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete) 465 (Taiwan) und 910.			
identifikationsmerkmaleOptional	Identifikationsdaten. PersonendatenOptional	0..1	32
Weitere Angaben zur gesuchten Person, die über den in § 6 IDNrG angegebenen Mindestumfang hinausgehen Im Zuge der Identifizierung durch das BZSt werden nur noch solche Datensätze eindeutig identifiziert, die erfolgreich mit den hier übermittelten optionalen Identifikationsmerkmalen abgeglichen wurden. Wird ein optionales Identifikationsmerkmal nicht übermittelt, findet im Zuge der Identifizierung auch kein Abgleich statt.			
	vornamen	DatatypeC.1024 (Basistyp)	0..1 30
In diesem Element werden die Vornamen einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen und den früheren Vornamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden der Wert 'true' zu übermitteln. Hinweis: Auch wenn die Vornamen ein optionales Identifikationsmerkmal sind, wird dringend empfohlen sie nach Möglichkeit anzugeben, da dieses Merkmal die Chancen auf eine eindeutige Identifikation wesentlich verbessert. Insbesondere ist eine Identifizierung von Personen, deren Familienname ‚nichtVorhanden‘ ist, ohne die Angaben eines Vornamens nicht möglich. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
	nichtVorhanden	xs:boolean	0..1
Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
	geburtsname	DatatypeC.1024	0..1 30
In diesem Element wird der vollständige Geburtsname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Geburtsnamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
	postleitzahlAusland	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
In diesem Element wird die Postleitzahl der ausländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Übermittlung dieses Elements ist nur zulässig, sofern der Wohnort der Person nicht in Deutschland liegt und Postleitzahlen in dem ausländischen Staat verwendet werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG übermittelt.			

3.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf mit Personendaten

Nachricht: **abruf.personendaten.0102**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde der abrufenden Stelle das Ergebnis des Datenabrufs mit.

Abbildung 3.3. abruf.personendaten.0102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.personendaten.0102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
[C1/2] auskunft	Auskunft.Basisdaten	1	38
Konnte mit Hilfe der Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftsersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden. Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von abruf.personendaten.0102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. War die Person zu keinen Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindenname	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden.			

Kindelemente von abruf.personendaten.0102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden.			
Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden.			
<i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden.			
<i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von abruf . personendaten . 0102			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
[C2/2] neutraleAntwort	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, falls in der IDNr-Datenbank zu den Identifikationsmerkmalen keine Person gefunden wurde, falls in der IDNr-Datenbank zu den Identifikationsmerkmalen mehrere Personen gefunden wurden oder falls in der IDNr-Datenbank zu den Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde, für die jedoch eine Auskunftssperre nach BMG besteht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

4 Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten

4.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Eine registerführende Stelle benötigt für *eine* bei ihr gespeicherte Person die IDNr und die jeweiligen in der IDNr-Datenbank gespeicherten Personendaten, um die IDNr als zusätzliches Ordnungsmerkmal zu speichern und die bei ihr gespeicherten Personendaten durch die in der IDNr-Datenbank gespeicherten Basisdaten zu ersetzen (vgl. § 2 Abs. 1 und 2 IDNrG).¹

Dafür erstellt die registerführende Stelle ein Abrufersuchen inklusive der Identifikationsmerkmale (Personendaten) zur Person sowie der benötigten Anforderungselemente und übermittelt das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde.

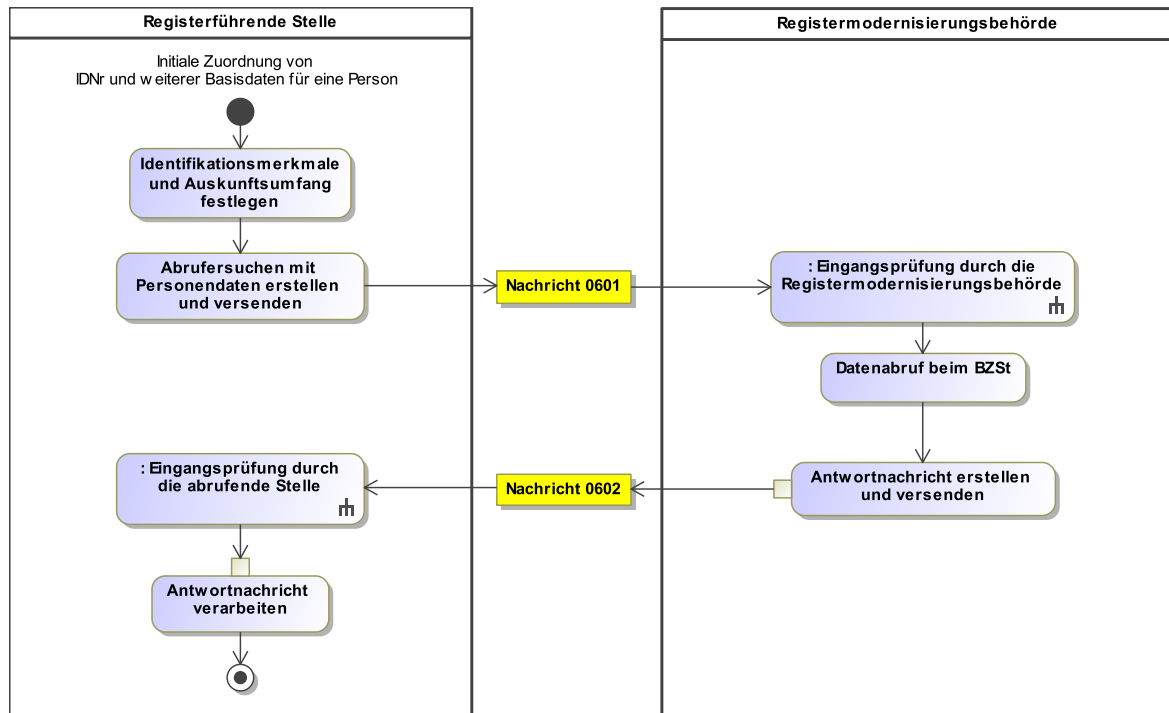
Bei der **initialen Zuordnung** können auch Daten für Personen abgerufen werden, für die eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz vorliegt (vgl. § 6 Abs. 5 IDNrG).

Im Erfolgsfall erhält die registerführende Stelle die IDNr sowie die weiteren angeforderten Basisdaten zur Person.

¹ Sofern die registerführende Stelle für *jede* bei ihr gespeicherte Person eine initiale Zuordnung durchführen muss, nutzt Sie hierfür einen Massendatenabruf, siehe [Kapitel 6: Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten](#).

4.2 Prozessdarstellung

Abbildung 4.1. Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten



Dieses Prozessmodell verweist auf den allgemeinen Prozess „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“.

Die Nachrichten

1. [Nachricht 0601](#)
2. [Nachricht 0602](#)
3. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0901](#) bzw. [Nachricht 0911](#)
4. Eingangsprüfung abrufende Stelle: [Nachricht 0911](#)

Die Aktivitäten

Abrufersuchen mit Personendaten erstellen und versenden

Die registerführende Stelle erstellt die [Nachricht 0601](#) mit den gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG erforderlichen Identifikationsmerkmalen der Person. Sie kann weitere optionale Merkmale zur Person ergänzen. Zwar können mit optionalen Merkmalen Mehrfachtreffer vermieden werden, allerdings können optionale Merkmale die Identifizierung einer Person auch verhindern.

Mit den Anforderungselementen im Element **anforderungselement** legt die registerführende Stelle fest, welche Basisdaten sie gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG zur Person benötigt. Da für Abrufe unter Verwendung der IDNr neben der IDNr auch der Tag der Geburt erforderlich ist, bilden diese beiden Angaben den Minimalumfang einer Auskunft und können nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Die registerführende Stelle versendet die Nachricht an die Registermodernisierungsbehörde

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine zum Datenabruf berechnigte registerführende Stelle handelt.

Datenabruf beim BZSt

Sofern die Registermodernisierungsbehörde keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, leitet sie die von der abrufenden Stelle übermittelten Identifikationsmerkmale und Anforderungselemente an das BZSt weiter. Das BZSt versucht mit Hilfe der Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert das Ergebnis des Identifizierungsprozesses an die Registermodernisierungsbehörde zurück. Die Registermodernisierungsbehörde leitet das Ergebnis an die registerführende Stelle weiter.

Antwortnachricht erstellen und versenden

Die Registermodernisierungsbehörde erstellt und versendet anhand der Ergebnisse aus dem Datenabruf beim BZSt die [Nachricht 0602](#). Dabei werden zwei Fälle unterschieden:

- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde das Element **ergebnis/auskunft** mit den angeforderten Basisdaten.
- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder mehrere Personen gefunden wurden, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde das Element **ergebnis/keineIdentifizierung**.

Eingangsprüfung durch die abrufende Stelle

Wird der Prozess unter Verwendung einer technisch asynchronen Datenübermittlung durchgeführt, nimmt die abrufende Stelle eine Eingangsprüfung vor, siehe [Abschnitt 1.5.2.1: Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#).

Antwortnachricht mit Auskunft verarbeiten

Die registerführende Stelle verarbeitet die in der Auskunft enthaltenen Daten zur identifizierten Person und ordnet die übermittelten Basisdaten dem im eigenen Register gespeicherten Datensatz zu.

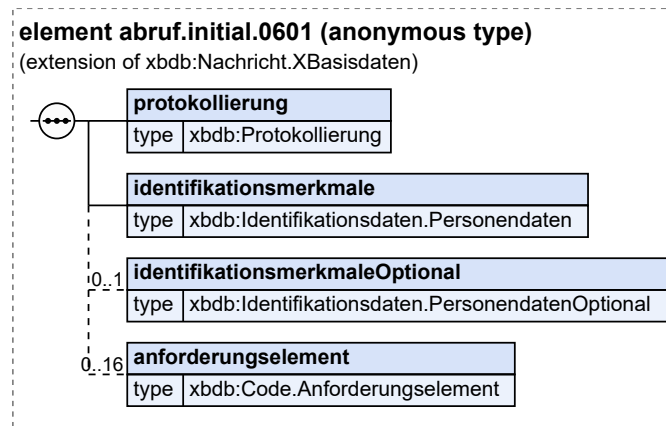
4.3 Die Nachrichten

4.3.1 Abrufersuchen für initiale Zuordnung

Nachricht: **abruf.initial.0601**

Nachricht zum Abruf der Identifikationsnummer und der weiteren Basisdaten einer Person für die initiale Zuordnung durch eine registerführende Stelle bei der Registermodernisierungsbehörde. Mit der Nachricht werden Personendaten als Identifikationsmerkmale einer Person übermittelt sowie die zur Person benötigten Daten gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG bestimmt.

Abbildung 4.2. abruf.initial.0601



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.initial.0601			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten. Personendaten	1	31
Die Mindestangaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG, anhand derer die Person in der IDNr-Datenbank identifiziert werden soll.			
familienname	DatatypeC.1024 (Basistyp)	1	30
In diesem Element wird der Familienname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Familiennamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden das Wert 'true' zu übermitteln. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtstag		1	

Kindelemente von abruf.initial.0601			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anschrift		1	
[C1/2] inland		1	
In diesem Element werden Angaben zur inländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur inländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift gespeichert sind.			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zur Postleitzahl der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit der Postleitzahl der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum Wohnort der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem Wohnort der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
[C2/2] ausland		1	
In diesem Element werden Angaben zur ausländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur ausländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift gespeichert sind.			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum aktuellen ausländischen Wohnort einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Der Wohnort sollte soweit möglich in der jeweiligen Landessprache angegeben werden.			

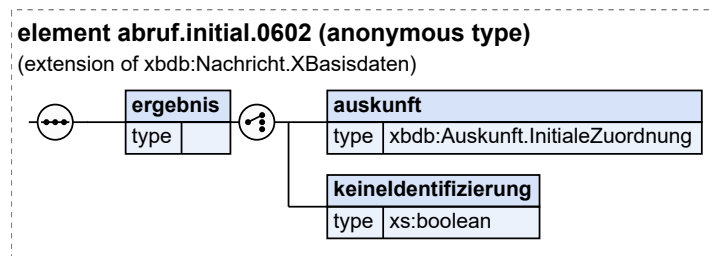
Kindelemente von abruf.initial.0601			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
	Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128		
	staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1 58
	In diesem Element werden Angaben zum ausländischem Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete) 465 (Taiwan) und 910.		
identifikationsmerkmaleOptional	Identifikationsdaten. PersonendatenOptional	0..1	32
Weitere Angaben zur gesuchten Person, die über den in § 6 IDNrG angegebenen Mindestumfang hinausgehen Im Zuge der Identifizierung durch das BZSt werden nur noch solche Datensätze eindeutig identifiziert, die erfolgreich mit den hier übermittelten optionalen Identifikationsmerkmalen abgeglichen wurden. Wird ein optionales Identifikationsmerkmal nicht übermittelt, findet im Zuge der Identifizierung auch kein Abgleich statt.			
	vornamen	DatatypeC.1024 (Basistyp)	0..1 30
	In diesem Element werden die Vornamen einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen und den früheren Vornamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden der Wert 'true' zu übermitteln. Hinweis: Auch wenn die Vornamen ein optionales Identifikationsmerkmal sind, wird dringend empfohlen sie nach Möglichkeit anzugeben, da dieses Merkmal die Chancen auf eine eindeutige Identifikation wesentlich verbessert. Insbesondere ist eine Identifizierung von Personen, deren Familienname ‚nichtVorhanden‘ ist, ohne die Angaben eines Vornamens nicht möglich. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024		
	nichtVorhanden	xs:boolean	0..1
	Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.		
	geburtsname	DatatypeC.1024	0..1 30
	In diesem Element wird der vollständige Geburtsname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Geburtsnamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024		
	postleitzahlAusland	datatypeC (Basistyp)	0..1 143
	In diesem Element wird die Postleitzahl der ausländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Übermittlung dieses Elements ist nur zulässig, sofern der Wohnort der Person nicht in Deutschland liegt und Postleitzahlen in dem ausländischen Staat verwendet werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32		
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG übermittelt.			

4.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf für die initiale Zuordnung

Nachricht: **abruf.initial.0602**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde der abrufenden Stelle das Ergebnis des Datenabrufs zur initialen Zuordnung mit.

Abbildung 4.3. abruf.initial.0602



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.initial.0602			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
ergebnis		1	
[C1/2] auskunft	Auskunft.InitialeZuordnung	1	48
Konnte mit Hilfe der Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden. Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			

Kindelemente von abruf.initial.0602			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			

Kindelemente von abruf.initial.0602			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von abruf.initial.0602			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128 hausnummer Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138 postleitzahl Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32 wohnort Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128 zusatzangaben Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128 staat Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
auskunftssperre	Basisdaten.Auskunftssperre	0..n	29
[C2/2] keineIdentifizierung	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, wenn keine eindeutige Identifizierung einer Person möglich war, d. h. wenn mit den Identifikationsmerkmalen keine oder mehrere Personen identifiziert wurden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

5 Datenabrufe mit IDNr

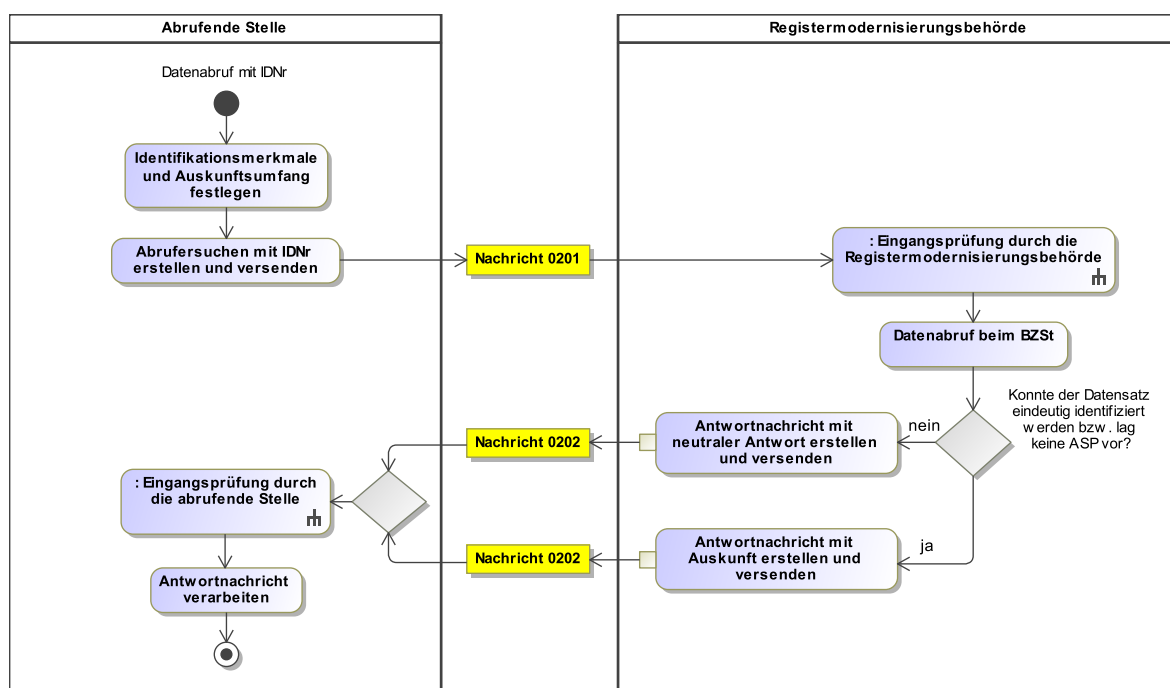
5.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Eine abrufende Stelle benötigt für die Erfüllung ihrer Aufgaben Basisdaten zu einer bei ihr gespeicherten Person, der bereits eine IDNr zugeordnet ist. Dafür erstellt die abrufende Stelle ein Abrufersuchen inklusive der Identifikationsmerkmale (IDNr und Tag der Geburt) zur Person sowie der benötigten Anforderungselemente und übermittelt das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde.

Im Erfolgsfall erhält die abrufende Stelle die angeforderten Basisdaten zur Person.

5.2 Prozessdarstellung

Abbildung 5.1. Datenabruf mit IDNr



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“ und „Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle“.

Die Nachrichten

1. [Nachricht 0201](#)
2. [Nachricht 0202](#)
3. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0901](#) bzw. [Nachricht 0911](#)
4. Eingangsprüfung abrufende Stelle: [Nachricht 0911](#)

Die Aktivitäten

Identifikationsmerkmale und Auskunftsumfang festlegen

Die abrufende Stelle verwendet in diesem Prozess gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG die IDNr und den Tag der Geburt als Identifikationsmerkmale.

Die abrufende Stelle legt mit Hilfe der im Element **anforderungselement** enthaltenen Anforderungselemente fest, welche Basisdaten sie gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG zur Person benötigt. Da für Abrufe unter Verwendung der IDNr neben der IDNr auch der Tag der Geburt erforderlich ist, bilden diese beiden Angaben den Minimalumfang einer Auskunft und können daher auch nicht explizit angefordert werden.

Abrufersuchen mit IDNr erstellen und versenden

Die abrufende Stelle erstellt die [Nachricht 0201](#) mit den ermittelten Identifikationsmerkmalen und Anforderungselementen und versendet diese an die Registermodernisierungsbehörde

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine zum Datenabruf berechnigte registerführende Stelle oder eine andere öffentliche Stelle handelt.

Datenabruf beim BZSt

Sofern die Registermodernisierungsbehörde keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, leitet sie die von der abrufenden Stelle übermittelten Identifikationsmerkmale und Anforderungselemente an das BZSt weiter. Das BZSt versucht mit Hilfe der Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert das Ergebnis des Identifizierungsprozesses an die Registermodernisierungsbehörde zurück. Die Registermodernisierungsbehörde leitet das Ergebnis an die abrufende Stelle weiter.

Antwortnachricht mit neutraler Antwort erstellen und versenden

Sofern mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder eine Person mit Auskunftssperre gefunden wurde, erstellt und versendet die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0202](#) mit neutraler Antwort (Element **neutraleAntwort**) an die abrufende Stelle.

Antwortnachricht mit Auskunft erstellen und versenden

Sofern mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person ohne Auskunftssperre gefunden wurde, erstellt und versendet die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0202](#) mit einer Auskunft (Element **auskunft**) an die abrufende Stelle.

Eingangsprüfung durch die abrufende Stelle

Wird der Prozess unter Verwendung einer technisch asynchronen Datenübermittlung durchgeführt, nimmt die abrufende Stelle eine Eingangsprüfung vor, siehe [Abschnitt 1.5.2.1: Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#).

Antwortnachricht mit Auskunft verarbeiten

Sofern die abrufende Stelle keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, verarbeitet sie die in der Auskunft enthaltenen Daten zur identifizierten Person.

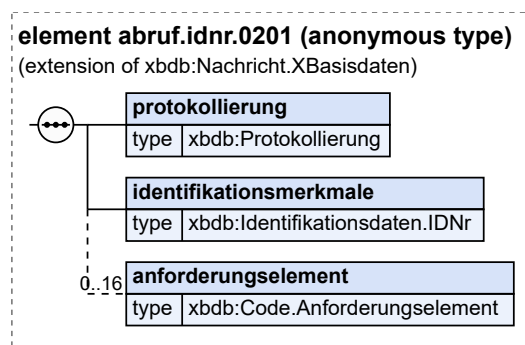
5.3 Die Nachrichten

5.3.1 Abrufersuchen mit IDNr

Nachricht: **abruf.idnr.0201**

Nachricht zum Abruf der Identifikationsnummer und der Basisdaten einer Person durch eine registerführende Stelle bei der Registermodernisierungsbehörde. Mit der Nachricht werden die IDNr und den Tag der Geburt als Identifikationsmerkmale einer Person übermittelt sowie die zur Person benötigten Daten gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG bestimmt.

Abbildung 5.2. abruf.idnr.0201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.idnr.0201			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten.IDNr	1	30
Gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG sind die IDNr und der Tag der Geburt als Identifikationsmerkmale zu verwenden.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
In diesem Element wird die IDNr einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als zusätzliches Plausibilisierungsmerkmal zur IDNr übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben			

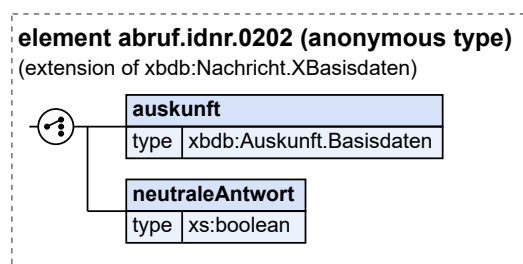
Kindelemente von abruf.idnr.0201			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG übermittelt.			

5.3.2 Antwortnachricht für den Datenabruf mit IDNr

Nachricht: **abruf.idnr.0202**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde der abrufenden Stelle das Ergebnis des Datenabrufs mit.

Abbildung 5.3. abruf.idnr.0202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von abruf.idnr.0202			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
[C1/2] auskunft	Auskunft.Basisdaten	1	38
Konnte mit Hilfe der Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftsersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der <code>auskunft</code> nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			

Kindelemente von abruf.idnr.0202			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden. Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
familiename	Basisdaten.Familiename	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von abruf.idnr.0202			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adresssierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27

Kindelemente von abruf.idnr.0202			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27

Kindelemente von abruf.idnr.0202			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
[C2/2] neutraleAntwort	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, falls in der IDNr-Datenbank zu den Identifikationsmerkmalen keine Person gefunden wurde oder falls in der IDNr-Datenbank zu den Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde, für die jedoch eine Auskunftssperre nach BMG besteht.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			

6 Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten

6.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Eine registerführende Stelle benötigt für jede bei ihr gespeicherte Person die IDNr und die jeweiligen in der IDNr-Datenbank gespeicherten Personendaten, um die IDNr als zusätzliches Ordnungsmerkmal zu speichern und die bei ihr gespeicherten jeweiligen Personendaten durch die in der IDNr-Datenbank gespeicherten Basisdaten zu ersetzen (vgl. § 2 Abs. 1 und 2 IDNrG).

Mit dem Prozess der **initialen Zuordnung** stellt XBasisdaten ein Verfahren bereit, mit dem die registerführende Stellen um die erstmalige Datenübermittlung der IDNr und der Basisdaten für alle Personen in ihrem Datenbestand ersuchen können. Dieser Prozess zeichnet sich dadurch aus, dass (1) in einem Abrufersuchen auf initiale Zuordnung Daten für eine Vielzahl von Personen abgerufen werden können und (2) dass auch Daten für Personen abgerufen werden können, für die eine Auskunftsperre nach dem Bundesmeldegesetz vorliegt (vgl. § 6 Abs. 5 IDNrG).

Ein Abrufersuchen auf initiale Zuordnung wird in der Regel Identifikationsdaten für eine Vielzahl von Personen enthalten, sodass die Bereitstellung der Ergebnisse im Zusammenspiel von Registermodernisierungsbehörde und IDNr-Datenbank eine im Vergleich zu Einzelabrufen lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Gesamtprozess zur initialen Zuordnung ist daher als fachlich asynchrone Kommunikation ausgestaltet. XBasisdaten bietet hierfür zwei Prozessvarianten an:

Pollingverfahren

Die registerführende Stelle übermittelt ein Abrufersuchen auf initiale Zuordnung an die Registermodernisierungsbehörde und erhält zunächst nur eine Auftragsnummer. Mithilfe der Auftragsnummer ruft die registerführende Stelle zu einem späteren Zeitpunkt die Ergebnisse des Ersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde ab.

Pushverfahren

Die registerführende Stelle übermittelt ein Abrufersuchen auf initiale Zuordnung an die Registermodernisierungsbehörde. Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt nach Anschluss der Bearbeitung die Ergebnisse an einen Nachrichtenspeicher der registerführenden Stelle.

6.2 Prozessdarstellung

Im Folgenden werden die beiden Prozessvarianten der initialen Zuordnung sowie die in beiden Varianten vor Beginn der eigentlichen Datenübermittlung erforderlichen vorbereitenden Schritte beschrieben.

6.2.1 Vorabstimmungen und Festlegung von Rahmenbedingungen

Die initiale Zuordnung betrifft in der Regel eine Vielzahl von betroffenen Personen und einer daraus folgenden großen Menge an zu übermittelnden und zu verarbeitenden Daten. Sie bedarf somit einer

Vorabstimmung zwischen der registerführenden Stelle und der Registermodernisierungsbehörde und der Festlegung von Rahmenbedingungen für die Durchführung des Prozesses.

In diesem Rahmen werden die Details zur geplanten initialen Zuordnung bestimmt. Hierzu erfolgen je nach Umfang der vorgesehenen Datenabrufe zum Beispiel die Auswahl der verwendeten Prozessvariante, die Festlegungen zur Aufteilung des Gesamtabrufs auf mehrere Teilabrufe (Abrufersuchen), die Bestimmung der maximalen Anzahl an Datensätzen pro Abrufersuchen und eine Planung von Zeitfenstern für die Teilabrufe. Hierbei werden die verfügbaren technischen Kapazitäten der Kommunikationspartner und ihrer Transportverfahren berücksichtigt. Darüber hinaus wird gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG der Umfang der für jede Person abzurufenden Basisdaten festgelegt, der für die Erfüllung der Aufgaben der registerführenden Stelle benötigt wird. Ebenso wird das Vorgehen bei möglichen Fehlerfällen geklärt.

6.2.2 Vorbereitung der initialen Zuordnung

Nach der Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde bereitet die registerführende Stelle auf der Basis der Abstimmungsergebnisse die initiale Zuordnung vor.

Sie bestimmt die Personendatensätze, für die eine initiale Zuordnung der Basisdaten erfolgen soll und stellt für jeden relevanten Personendatensatz die gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG erforderlichen Identifikationsmerkmale mit Hilfe der ihr vorliegenden Angaben zur Person zusammen und ergänzt diese Angaben um eine so genannte RSID.

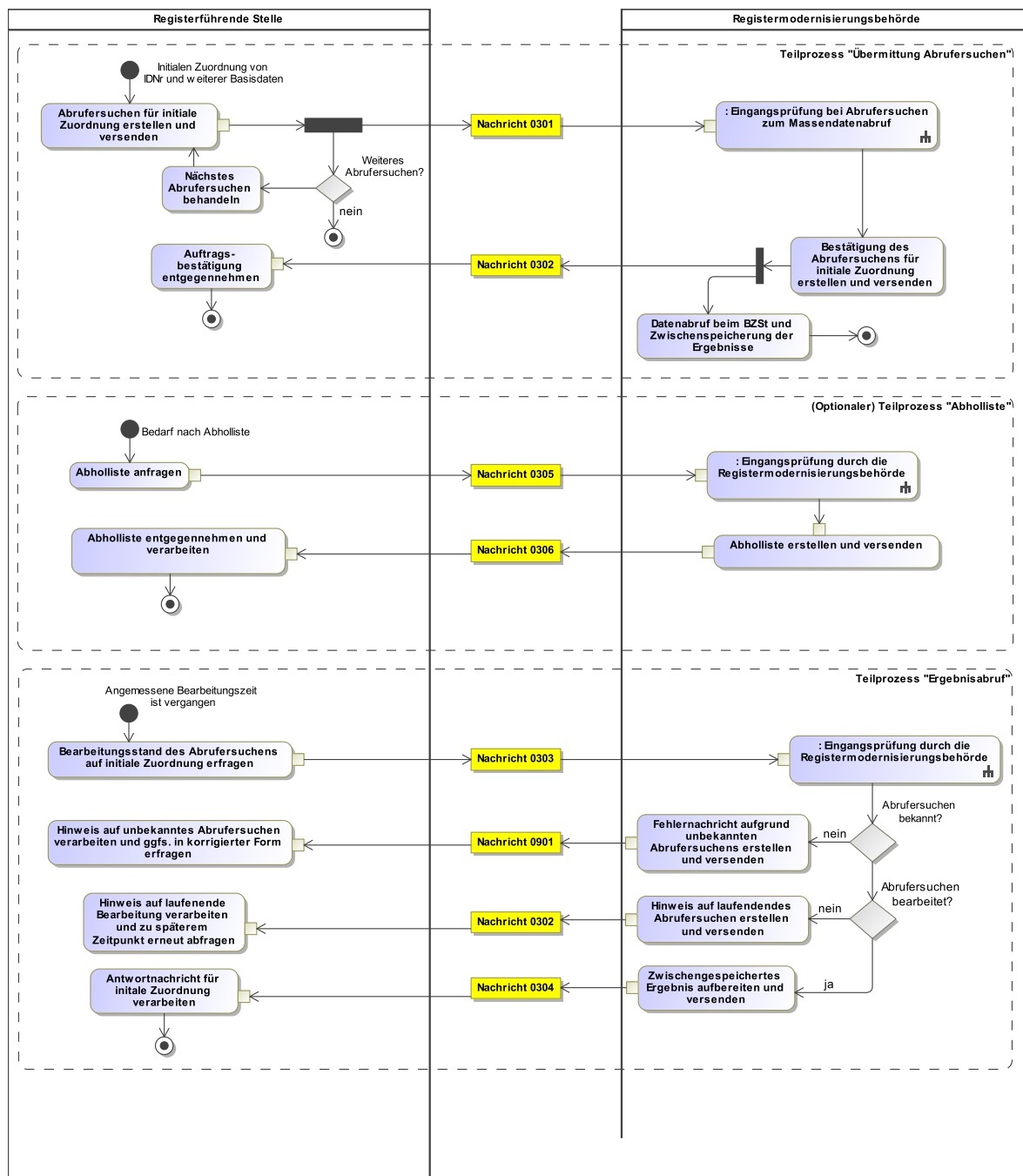
Bei der RSID handelt es sich um ein temporäres, technisches Identifikationsmerkmal, mit dem bis zum vollständigen Abschluss des Zuordnungsprozesses der jeweilige Datensatz eindeutig im Datenbestand der registerführenden Stelle identifiziert werden kann. In der Kommunikation zwischen der registerführende Stelle und der Registermodernisierungsbehörde wird die RSID verwendet, um die Personendatensätze im Abrufersuchen und der Antwort eindeutig zu bezeichnen. Bei der Verarbeitung einer Antwortnachricht durch die registerführende Stelle wird die RSID verwendet, um die IDNr und die weiteren Basisdaten eindeutig einem bei ihr gespeicherten Persondatensatz zuzuordnen.

Die Registerführende Stelle kann neben den Mindestangaben zur Identifikation der Personen weitere optionale Merkmale ergänzen. *Hinweis:* Zwar können mit optionalen Merkmalen Mehrfachtreffer vermieden werden, allerdings können optionale Merkmale die Identifizierung einer Person auch verhindern.

6.2.3 Initiale Zuordnung - Polling

Der Prozess der initialen Zuordnung im Pollingverfahren zerfällt in zwei Teilprozesse. Im ersten Teilprozess (*Übermittlung Abrufersuchen*) übermittelt die registerführende Stelle das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde und erhält als Ergebnis zunächst nur eine Auftragsnummer. Im zweiten Teilprozess (*Ergebnisabruf*) ruft die registerführende Stelle zu einem späteren Zeitpunkt mithilfe der Auftragsnummer die Ergebnisse des Ersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde ab.

Abbildung 6.1. Datenabrufe für die initiale Zuordnung - Pollingvariante



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf“ und „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“.

Die Nachrichten

1. Nachricht 0301
2. Nachricht 0302

3. [Nachricht 0303](#)
4. [Nachricht 0304](#)
5. [Nachricht 0305](#)
6. [Nachricht 0306](#)
7. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0901](#)

Teilprozess „Übermittlung Abrufersuchen“ - Die Aktivitäten

Abrufersuchen für initiale Zuordnung erstellen und versenden

Die registerführende Stelle erstellt das aktuell vorgesehene Abrufersuchen ([Nachricht 0301](#)). Für jeden dem Abrufersuchen zugeordneten Personendatensatz werden die Identifikationsmerkmale zusammen mit der RSID in das Element **zuIdentifizierendePerson** eingetragen und die für die initiale Zuordnung bestimmten Anforderungselemente in die Elemente **anforderungselement**. Die IDNr und der Tag der Geburt stellen den minimalen Abrufumfang dar und können daher nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Möchte die Registerführende Stelle das Abrufersuchen einer Gruppierung zuweisen, trägt sie die Bezeichnung der Gruppierung in das Element **gruppierung** ein.

Die registerführende Stelle übermittelt die Nachricht an die Registermodernisierungsbehörde.

Nächstes Abrufersuchen behandeln

Sofern ein weiterer Teilabruf vorgesehen ist, wird die Übermittlung des nächsten Abrufersuchens angestoßen. Dies erfolgt je nach Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde in bestimmten Zeiträumen und ggf. parallel zur Verarbeitung der vorherigen Abrufersuchen durch die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Bestätigung des Abrufersuchens für initiale Zuordnung erstellen und versenden

Im Falle einer erfolgreichen Eingangsprüfung erstellt die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0302](#) mit dem Code **1** aus der Codeliste [Statusangaben Massendatenabrufe](#) im Element **status** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Auftragsbestätigung entgegennehmen

Die abrufende Stelle nimmt die Auftragsbestätigung entgegen.

Datenabruf beim BZSt und Zwischenspeicherung der Ergebnisse

Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt die Daten zu jedem im Abrufersuchen enthaltenen Personendatensatz, für den keine Fehler festgestellt wurden, an das BZSt. Das BZSt versucht mit Hilfe der enthaltenen Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert das Ergebnis des Identifizierungsprozesses jeweils mit zugeordneter RSID an die Registermodernisierungsbehörde zurück. Die Registermodernisierungsbehörde speichert die Ergebnisse für die spätere Übermittlung an die registerführende Stelle zwischen.

(Optional) Teilprozess „Abholliste“ - Die Aktivitäten

Der im Folgenden beschriebene Teilprozess zum Abruf einer Abholliste ist ein Angebot, das sich hauptsächlich an „große“ registerführende Stellen bzw. Register richtet, die Massendatenabrufe von unterschiedlichen Systemen / Mandanten parallel ausführen und verwalten. Die registerführende Stelle kann frei entscheiden, ob sie dieses Angebot nutzt oder ihre Abrufersuchen bzw. Auftragsnummern ohne Abhollisten verwaltet.

Abholliste anfragen

Die registerführende Stelle erstellt die Nachricht zur Anforderung einer Abholliste, also einer Liste mit all ihren abholbereiten Abrufersuchen.

Indem die registerführende Stelle das Element **gruppierung** mit der Bezeichnung einer Gruppierung befüllt, kann sie eine gefilterte Abholliste anfordern, in der nur abholbereite Abrufersuchen enthalten sind, die dieser Gruppierung zugewiesen wurden.

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine registerführende Stelle handelt.

Abholliste erstellen und versenden

In der Abholliste stellt die Registermodernisierungsbehörde die Auftragsnummern aller Abrufersuchen zusammen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen und versendet sie an die registerführende Stelle. Die Voraussetzungen im Einzelnen:

- Das Abrufersuchen stammt von der anfragenden registerführenden Stelle.
- Das Abrufersuchen wurde durch die Registermodernisierungsbehörde nicht mit einer [Nachricht 0901](#) beanstandet.
- Das Abrufersuchen wurde von der Registermodernisierungsbehörde vollständig bearbeitet, sodass das Ergebnis des Abrufersuchens der registerführenden Stelle bereitgestellt werden kann.
- Es handelt sich um Abrufersuchen für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten. Dem Abrufersuchen liegt also eine [Nachricht 0301](#) zugrunde.
- Sofern in der Anfrage das Element **gruppierung** existiert, ist das Abrufersuchen der in diesem Element bezeichneten Gruppierung zugewiesen, d. h. die registerführende Stelle hat in der dem Abrufersuchen zugrundeliegenden [Nachricht 0301](#) im Element **gruppierung** exakt diese Bezeichnung übermittelt.

Abholliste entgegennehmen und verarbeiten

Die registerführende Stelle verarbeitet die Abholliste.

Teilprozess „Ergebnisabruf“ - Die Aktivitäten

Bearbeitungsstand des Abrufersuchens auf initiale Zuordnung erfragen

Nach einer angemessenen und ggf. mit der Registermodernisierungsbehörde vorabgestimmten Wartezeit erfragt die registerführende Stelle den Bearbeitungsstand eines Abrufersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde. Hierfür erstellt sie die [Nachricht 0303](#) mit den Identifikationsdaten des betroffenen Abrufersuchens in Element **auftragsnummer** und versendet diese an die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine registerführende Stelle handelt.

Fehlernachricht aufgrund unbekannten Abrufersuchens erstellen und versenden

Sofern die Eingangsprüfung erfolgreich war, der Registermodernisierungsbehörde das in der [Nachricht 0301](#) angegebene Abrufersuchen jedoch nicht bekannt ist, erstellt sie die [Nachricht 0901](#) mit dem Fehlercode **S040** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#) in Element **fehlergrund/fehlercode** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Hinweis auf unbekanntes Abrufersuchen verarbeiten und ggfs. in korrigierter Form erfragen

Die registerführende Stelle nimmt die Fehlernachricht entgegen und verarbeitet diese. Sofern der Bearbeitungsstand des Abrufersuchens erneut erfragt werden soll, korrigiert die registerführende Stelle zuvor die Identifikationsdaten des Abrufersuchens.

Hinweis auf laufendendes Abrufersuchen erstellen und versenden

Sofern der Registermodernisierungsbehörde das in der [Nachricht 0301](#) angegebene Abrufersuchen bekannt ist, es jedoch noch nicht vollständig bearbeitet wurde, erstellt die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0302](#) mit dem Code **2** aus der Codeliste [Statusangaben Massendatenabrufe](#) im Element **status** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Hinweis auf laufende Bearbeitung verarbeiten und zu späterem Zeitpunkt erneut abfragen

Die registerführende Stelle nimmt den Hinweis auf die laufende Bearbeitung entgegen und erfragt den Bearbeitungsstand des Abrufersuchens zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Zwischengespeichertes Ergebnis aufbereiten und versenden

Sofern das in der [Nachricht 0303](#) angegebene Abrufersuchen vollständig bearbeitet ist, bereitet die Registermodernisierungsbehörde die zwischengespeicherten, fehlerhaften Datensätze und die zwischengespeicherten Ergebnisse aus der IDNr-Datenbank auf. Daraufhin erstellt und versendet sie die [Nachricht 0304](#) und gibt für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthaltenen Datensatz das Ergebnis der Abrufs an. Dabei werden jeweils drei Fälle unterschieden:

- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder mehrere Personen gefunden wurden, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/keineIdentifizierung**.
- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/auskunft** mit den angeforderten Basisdaten.
- Wenn zum Datensatz in der Eingangsprüfung Fehler festgestellt wurden, werden diese mit den Elementen **ergebnis/fehler** übermittelt.

Antwortnachricht für initale Zuordnung verarbeiten

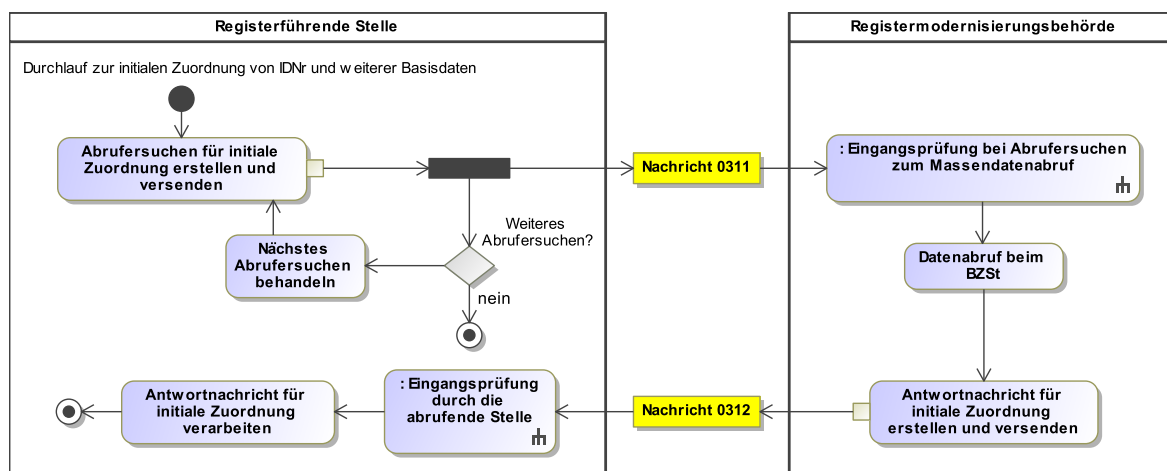
Die registerführende Stelle verarbeitet für jeden in der Antwortnachricht enthaltenen Personendatensatz das übermittelte Ergebnis und ordnet im Falle einer Auskunft die übermittelten Basisdaten dem im eigenen Register gespeicherten Datensatz zu. Die Zuordnung erfolgt mittels der RSID.

Sofern eine Person nicht eindeutig identifiziert werden konnte oder für ihren Datensatz Fehler zurückgemeldet wurden, prüft die registerführende Stelle den Sachverhalt und sieht für die Person bei Bedarf einen erneuten Abruf zur initialen Zuordnung vor.

6.2.4 Initiale Zuordnung - Push

Für die initiale Zuordnung im Pushverfahren übermittelt die registerführende Stelle ein Abrufersuchen auf initiale Zuordnung an die Registermodernisierungsbehörde. Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt nach Abschluss der Bearbeitung die Ergebnisse an die registerführende Stelle. Der Prozessablauf ist weniger komplex als im Pollingverfahren, erfordert aber, dass die registerführende Stelle über einen für eine sichere Datenübermittlung geeigneten Nachrichtenspeicher verfügt, in den die Registermodernisierungsbehörde die Ergebnisse zustellen kann.

Abbildung 6.2. Datenabrufe für die initiale Zuordnung - Pushvariante



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf“ und „Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle“.

Die Nachrichten

1. [Nachricht 0311](#)
2. [Nachricht 0312](#)
3. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0911](#)
4. Eingangsprüfung abrufende Stelle: [Nachricht 0911](#)

Die Aktivitäten

Abrufersuchen für initiale Zuordnung erstellen und versenden

Die registerführenden Stelle erstellt für das aktuell vorgesehene Abrufersuchen eine [Nachricht 0311](#). Für jeden dem Abrufersuchen zugeordneten Personendatensatz werden die Identifikationsmerkmale zusammen mit der RSID in das Element **zuIdentifizierendePerson** eingetragen und die für die initiale Zuordnung bestimmten Anforderungselemente in die Elemente **anforderungselement**. Die IDNr und der Tag der Geburt stellen den minimalen Abrufumfang dar und können daher nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Die registerführende Stelle übermittelt die Nachricht an die Registermodernisierungsbehörde.

Nächstes Abrufersuchen behandeln

Sofern zur initialen Zuordnung ein weiteres Abrufersuchen vorgesehen ist, wird dessen Übermittlung angestoßen. Dies erfolgt je nach Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde in bestimmten Zeiträumen und ggf. parallel zur Verarbeitung der vorherigen Abrufersuchen durch die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Datenabruf beim BZSt

Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt die Daten zu jeder im Abrufersuchen enthaltenen zu identifizierenden Person, für die keine Fehler festgestellt wurde, an das BZSt. Das BZSt versucht für jede übermittelte Person mit Hilfe der enthaltenen Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert das Ergebnis des Identifizierungsprozesses jeweils mit zugeordneter RSID an die Registermodernisierungsbehörde zurück.

Antwortnachricht für initiale Zuordnung erstellen und versenden

Die Registermodernisierungsbehörde führt die Ergebnisse aus der Eingangsprüfung und dem Datenabruf beim BZSt zusammen und erstellt und versendet die [Nachricht 0312](#), in der sie für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthalten Datensatz das Ergebnis der Abrufs angibt. Dabei werden drei Fälle unterschieden:

- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder mehrere Personen gefunden wurden, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/keineIdentifizierung**.
- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/auskunft** mit den angeforderten Basisdaten.
- Wenn zum Datensatz in der Eingangsprüfung Fehler festgestellt wurden, werden diese mit den Elementen **ergebnis/fehler** übermittelt.

Eingangsprüfung durch die abrufende Stelle

Wird der Prozess unter Verwendung einer technisch asynchronen Datenübermittlung durchgeführt, nimmt die registerführende Stelle eine Eingangsprüfung vor, siehe [Abschnitt 1.5.2.1: Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#).

Antwortnachricht für initiale Zuordnung verarbeiten

Die registerführende Stelle verarbeitet für jeden in der [Nachricht 0312](#) enthaltenen Personendatensatz das übermittelte Ergebnis und ordnet im Falle einer Auskunft die übermittelten Basisdaten dem im eigenen Register gespeicherten Datensatz zu. Die Zuordnung erfolgt mittels der RSID.

Sofern eine Person nicht eindeutig identifiziert werden konnte oder für ihren Datensatz Fehler zurückgemeldet wurden, prüft die registerführende Stelle den Sachverhalt und sieht für die Person bei Bedarf einen erneuten Abruf zur initialen Zuordnung vor.

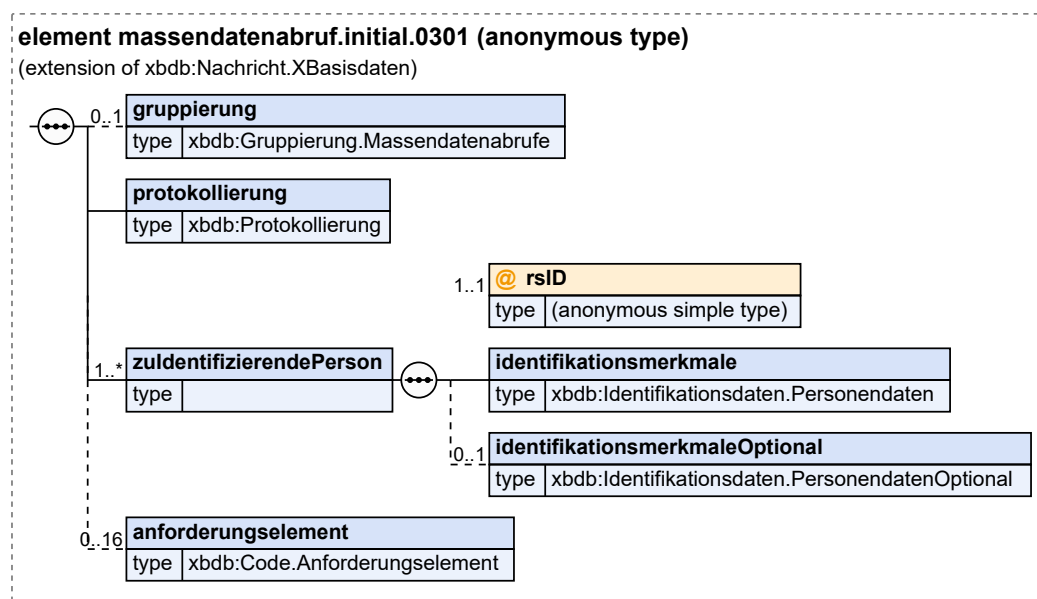
6.3 Die Nachrichten

6.3.1 Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren

Nachricht: `massendatenabruf.initial.0301`

Die Nachricht repräsentiert ein Abrufersuchen zur initialen Zuordnung im Pollingverfahren.

Abbildung 6.3. massendatenabruf.initial.0301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0301			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
gruppierung	Gruppierung.Massendatenabrufe	0..1	58
Wenn die registerführende Stelle das Abrufersuchen einer Gruppierung zuweisen möchte, übermittelt sie in diesem Element die Bezeichnung der Gruppierung. Die Werte müssen dem Muster '[a-zA-Z0-9-]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
zulidentifizierendePerson		1..n	
Jedes Element enthält den Datensatz zu einer Person, für die um die initiale Zuordnung einer IDNr und der weiteren Basisdaten ersucht wird.			
rsID	datatypeC (Basistyp)	1	143
Mit diesem Attribut wird ein Merkmal übermittelt, das auf Seiten der abrufende Stelle eine Person eindeutig identifiziert und dies mindestens für den Zeitraum, in dem die initiale Zuordnung der IDNr erfolgt.			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0301			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ein solches Merkmal darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute, das „ß“ und Leerzeichen gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten. Personendaten	1	31
Die Mindestangaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG, anhand derer die Person in der IDNr-Datenbank identifiziert werden soll.			
familienname	DatatypeC.1024 (Basistyp)	1	30
In diesem Element wird der Familienname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Familiennamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden das Wert 'true' zu übermitteln. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtstag		1	
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anschrift		1	
[C1/2] inland		1	
In diesem Element werden Angaben zur inländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur inländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift gespeichert sind.			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zur Postleitzahl der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0301			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
der Identifizierung durch das BZSt mit der Postleitzahl der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5	wohnort	datatypeC (Basistyp)	1
	143		
	In diesem Element werden Angaben zum Wohnort der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem Wohnort der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.		
	Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82		
	[C2/2] ausland	1	
	In diesem Element werden Angaben zur ausländischen Anschrift einer Person übermittelt.		
	Werden Angaben zur ausländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift gespeichert sind.		
	wohnort	datatypeC (Basistyp)	1
	143		
	In diesem Element werden Angaben zum aktuellen ausländischen Wohnort einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Der Wohnort sollte soweit möglich in der jeweiligen Landessprache angegeben werden.		
	Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128		
	staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1
	58		
	In diesem Element werden Angaben zum ausländischem Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt.		
	Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete) 465 (Taiwan) und 910.		
identifikationsmerkmaleOptional	Identifikationsdaten. PersonendatenOptional	0..1	32
Weitere Angaben zur gesuchten Person, die über den in § 6 IDNrG angegebenen Mindestumfang hinausgehen Im Zuge der Identifizierung durch das BZSt werden nur noch solche Datensätze eindeutig identifiziert, die erfolgreich mit allen übermittelten optionalen Identifikationsmerkmalen abgeglichen wurden.			
vornamen	DatatypeC.1024 (Basistyp)	0..1	30
In diesem Element werden die Vornamen einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen und den früheren Vornamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden der Wert 'true' zu übermitteln. Hinweis: Auch wenn die Vornamen ein optionales Identifikationsmerkmal sind, wird dringend empfohlen sie nach Möglichkeit anzugeben, da dieses Merkmal die Chancen auf eine eindeutige Identifikation wesentlich verbessert. Insbesondere ist eine Identifizierung von Personen, deren Familienname ‚nichtVorhanden‘ ist, ohne die Angaben eines Vornamens nicht möglich. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	

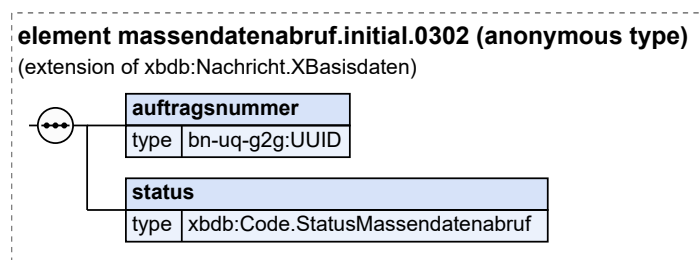
Kindelemente von massendatenabruf.initial.0301			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	DatatypeC.1024	0..1	30
In diesem Element wird der vollständige Geburtsname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Geburtsnamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
postleitzahlAusland	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
In diesem Element wird die Postleitzahl der ausländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Übermittlung dieses Elements ist nur zulässig, sofern der Wohnort der Person nicht in Deutschland liegt und Postleitzahlen in dem ausländischen Staat verwendet werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente übermittelt werden. Der Datenumfang wird einmal pro Nachricht für alle enthaltenen Datensätze festgelegt.			

6.3.2 Bestätigung Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.initial.0302**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde die Auftragsnummer und den Status der Bearbeitung eines Abrufersuchens im Rahmen der initialen Zuordnung im Pollingverfahren mit.

Abbildung 6.4. massendatenabruf.initial.0302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0302			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die dem Abrufersuchen zugeordnete Auftragsnummer. Die Auftragsnummer entspricht dabei der UUID der Nachricht (0301), mit der die Registerführende Stelle das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde übermittelt hat.			

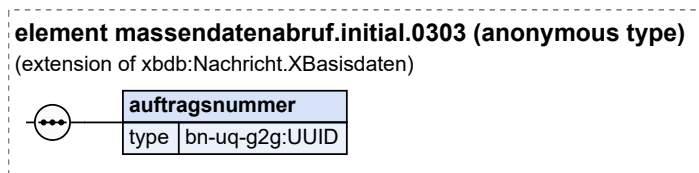
Kindelemente von <code>massendatenabruf.initial.0302</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
status	Code.StatusMassendatenabruf	1	58
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde den Status, in dem sich das Abrufersuchen aktuell befindet.			
- Unmittelbar nach der Eingangsprüfung eines Abrufersuchens (Nachricht 0301) wird der Status 'Bestätigung Abrufersuchen' zurückgeliefert. - Während der Laufzeit des Datenabrufs beim BZSt wird der Status 'In Bearbeitung' zurückgeliefert.			

6.3.3 Abruf Bearbeitungsstand initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren

Nachricht: `massendatenabruf.initial.0303`

Nachricht zum Abruf der Ergebnisse eines Abrufersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde im Rahmen der initialen Zuordnung im Pollingverfahren.

Abbildung 6.5. massendatenabruf.initial.0303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.XBasisdaten` (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

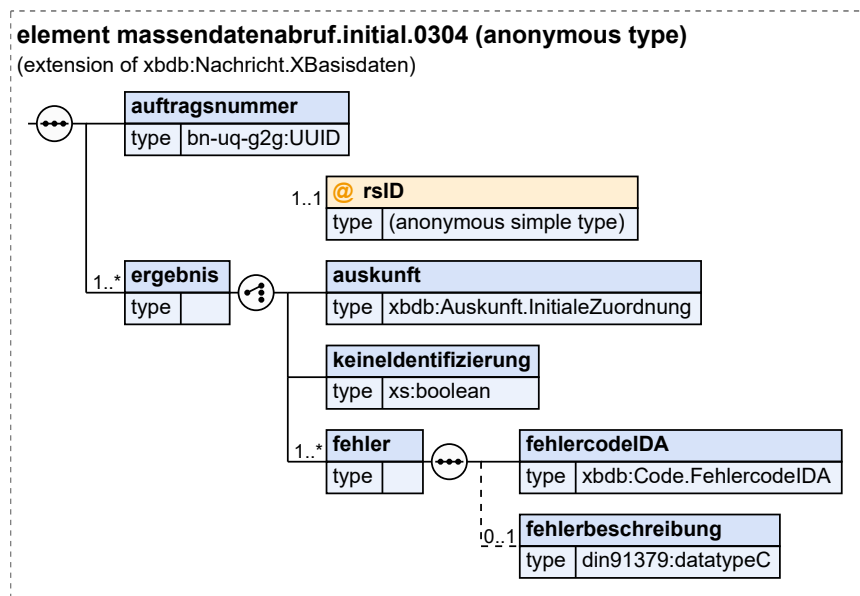
Kindelemente von <code>massendatenabruf.initial.0303</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143
Mit diesem Element übermittelt die registerführende Stelle die Auftragsnummer, unter der das Abrufersuchen bei der Registermodernisierungsbehörde geführt wird.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			

6.3.4 Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren

Nachricht: `massendatenabruf.initial.0304`

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde einer registerführenden Stelle für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthalten Datensatz das Ergebnis des Abrufs zur initialen Zuordnung im Pollingverfahren mit.

Abbildung 6.6. massendatenabruf.initial.0304



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1](#) auf Seite 49).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0304			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die dem Abrufersuchen zugeordnete Auftragsnummer.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
ergebnis		1..n	
Mit diesem Element wird das Ergebnis des Abrufs für einen im Abrufersuchen (0301) enthaltenen Datensatz übermittelt.			
rsID	datatypeC (Basistyp)	1	143
Mit diesem Element wird die RSID zu der Person übermittelt, für die eine Auskunft erteilt bzw. die Tatsache mitgeteilt wird, dass zu den Identifikationsmerkmalen keine Person eindeutig identifiziert werden konnte. Die RSID entspricht dabei exakt der RSID, die die abrufende Stelle für die zuIdentifizierendePerson zusammen mit den Identifikationsmerkmalen übermittelt hat.			
Eine RSID darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute, das „ß“ und Leerzeichen gelten ebenfalls als Sonderzeichen.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
[C1/3] auskunft	Auskunft.InitialeZuordnung	1	48
Konnte mit Hilfe der Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0304			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0304			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0304			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten.AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten.AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27

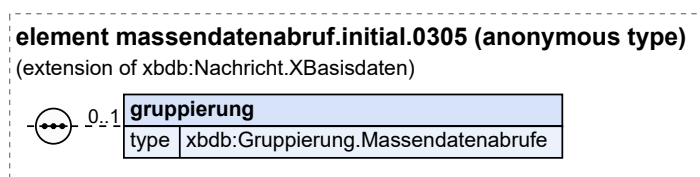
Kindelemente von massendatenabruf.initial.0304			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
auskunftssperre	Basisdaten.Auskunftssperre	0..n	29
[C2/3] keinelidentifizierung	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, wenn keine eindeutige Identifizierung einer Person möglich war, d. h. wenn mit den Identifikationsmerkmalen keine oder mehrere Personen identifiziert wurden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/3] fehler		1..n	
Dieses Element wird übermittelt, wenn die Registermodernisierungsbehörde für den Personendatensatz im Abrufersuchen Fehler festgestellt hat. Die Fehler werden anhand von Fehlercodes und Fehlerbeschreibungen so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.			
fehlercodeIDA	Code.FehlercodeIDA	1	57
In diesem Element wird ein Fehlercode übermittelt.			
fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1	143
Ergänzend zu dem übermittelten Fehlercode können hier weitere Hinweise übermittelt werden, die der Klärung des Sachverhalts dienen.			

6.3.5 Abruf Abholliste initiale Zuordnung

Nachricht: **massendatenabruf.initial.0305**

Mit dieser Nachricht fragt eine registerführende Stelle die Liste ihrer abholbereiten Abrufersuchen für die initiale Zuordnung der IDNr und weiterer Basisdaten bei der Registermodernisierungsbehörde an.

Abbildung 6.7. massendatenabruf.initial.0305



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0305			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
gruppierung	Gruppierung.Massendatenabrufe	0..1	58

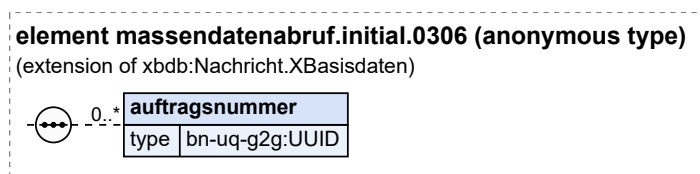
Kindelemente von <code>massendatenabruf.initial.0305</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Mit diesem Element kann die registerführende Stelle festlegen, dass ihr nur abholbereite Abrufersuchen zurückgeliefert werden, die der hier übermittelten Gruppierung zugeordnet sind. Wird dieses Element nicht übermittelt, werden alle abholbereiten Abrufersuchen zurückgeliefert. Die Werte müssen dem Muster '[a-zA-Z0-9-]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			

6.3.6 Zustellung Abholliste initiale Zuordnung

Nachricht: `massendatenabruf.initial.0306`

Mit dieser Nachricht übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die Liste der abholbereiten Abrufersuchen für die initiale Zuordnung der IDNr und weiterer Basisdaten an eine registerführende Stelle.

Abbildung 6.8. `massendatenabruf.initial.0306`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `Nachricht.XBasisdaten` (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

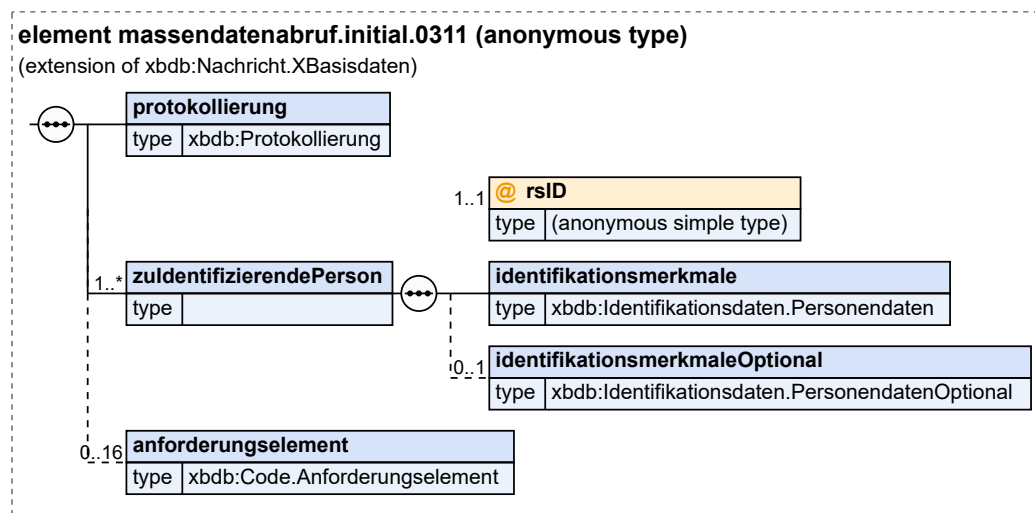
Kindelemente von <code>massendatenabruf.initial.0306</code>			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
<code>nachrichtenkopf.g2g</code>	<code>Nachrichtenkopf.XBasisdaten</code>	1	50
<code>auftragsnummer</code>	UUID	0..n	143
Jedes Element enthält eine Auftragsnummer eines abholbereiten Abrufersuchens. Sofern in der vorangegangenen Nachricht 0305 im Element gruppierung die Bezeichnung für eine Gruppierung übermittelt wurde, sind alle hier übermittelten Abrufersuchen dieser Gruppierung zugeordnet. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			

6.3.7 Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren

Nachricht: `massendatenabruf.initial.0311`

Die Nachricht repräsentiert ein Abrufersuchen zur initialen Zuordnung im Pushverfahren.

Abbildung 6.9. massendatenabruf.initial.0311



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0311			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
zulidentifizierendePerson		1..n	
Jedes Element enthält den Datensatz zu einer Person, für die um die initiale Zuordnung einer IDNr und der weiteren Basisdaten ersucht wird.			
rsID	datatypeC (Basistyp)	1	143
Mit diesem Attribut wird ein Merkmal übermittelt, das auf Seiten der abrufende Stelle eine Person eindeutig identifiziert und dies mindestens für den Zeitraum, in dem die initiale Zuordnung der IDNr erfolgt. Ein solches Merkmal darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute, das „ß“ und Leerzeichen gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten. Personendaten	1	31

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0311			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die Mindestangaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 1 IDNRG, anhand derer die Person in der IDNr-Datenbank identifiziert werden soll.			
familienname	datatypeC.1024 (Basistyp)	1	30
In diesem Element wird der Familienname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Familiennamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.			
Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden das Wert 'true' zu übermitteln.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keinen Familiennamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtstag		1	
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.			
Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden.			
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist.			
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist.			
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist.			
Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anschrift		1	
[C1/2] inland		1	
In diesem Element werden Angaben zur inländischen Anschrift einer Person übermittelt.			
Werden Angaben zur inländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift gespeichert sind.			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zur Postleitzahl der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit der Postleitzahl der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum Wohnort der aktuellen oder der letzten bekannten inländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese Angabe wird im Zuge			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0311			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
der Identifizierung durch das BZSt mit dem Wohnort der aktuellen, der letzten bekannten und allen früheren Anschriften abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
[C2/2] ausland		1	
In diesem Element werden Angaben zur ausländischen Anschrift einer Person übermittelt. Werden Angaben zur ausländischen Anschrift als Identifikationsmerkmal übermittelt, werden die Identifikationsdaten nur mit solche Datensätzen abgeglichen, die mit einer vollständigen ausländischen Anschrift in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. D. h. insbesondere, dass kein Abgleich mit Datensätzen erfolgt, die mit einer aktuellen oder letzten bekannten inländischen Anschrift gespeichert sind.			
wohnt	datatypeC (Basistyp)	1	143
In diesem Element werden Angaben zum aktuellen ausländischen Wohnort einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Der Wohnort sollte soweit möglich in der jeweiligen Landessprache angegeben werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
In diesem Element werden Angaben zum ausländischem Staat als Identifikationsmerkmal übermittelt, in dem eine Person wohnt. Grundsätzlich sind hier nur Staaten zulässig, die in der „Codeliste Staat“ von Destatis gelistet sind (urn:de:bund:destatis:bevoelkerungstatistik:schluesel:staat). Zusätzlich zugelassen aus der „Codeliste Staatsangehörigkeit“ sind die Werte 459 (Palästinensische Gebiete) 465 (Taiwan) und 910.			
identifikationsmerkmaleOptional	Identifikationsdaten. PersonendatenOptional	0..1	32
Weitere Angaben zur gesuchten Person, die über den in § 6 IDNrG angegebenen Mindestumfang hinausgehen Im Zuge der Identifizierung durch das BZSt werden nur noch solche Datensätze eindeutig identifiziert, die erfolgreich mit allen übermittelten optionalen Identifikationsmerkmalen abgeglichen wurden.			
vornamen	DatatypeC.1024 (Basistyp)	0..1	30
In diesem Element werden die Vornamen einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen und den früheren Vornamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, ist das Element ohne Inhalt zu übermitteln. Zusätzlich ist in diesen Fällen im Attribut nichtVorhanden der Wert 'true' zu übermitteln. Hinweis: Auch wenn die Vornamen ein optionales Identifikationsmerkmal sind, wird dringend empfohlen sie nach Möglichkeit anzugeben, da dieses Merkmal die Chancen auf eine eindeutige Identifikation wesentlich verbessert. Insbesondere ist eine Identifizierung von Personen, deren Familienname ‚nichtVorhanden‘ ist, ohne die Angaben eines Vornamens nicht möglich. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Soll eine Person identifiziert werden, die keine Vornamen führt, wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	DatatypeC.1024	0..1	30
In diesem Element wird der vollständige Geburtsname einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Dieser wird im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit dem aktuellen und den früheren Geburtsnamen abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:1024			

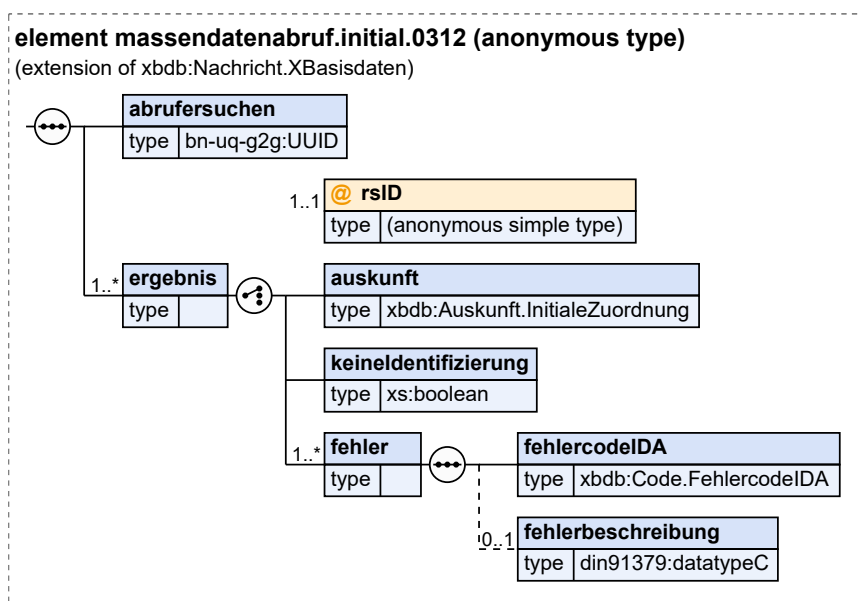
Kindelemente von massendatenabruf.initial.0311			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
postleitzahlAusland	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
In diesem Element wird die Postleitzahl der ausländischen Anschrift einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Übermittlung dieses Elements ist nur zulässig, sofern der Wohnort der Person nicht in Deutschland liegt und Postleitzahlen in dem ausländischen Staat verwendet werden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente übermittelt werden. Der Datenumfang wird einmal pro Nachricht für alle enthaltenen Datensätze festgelegt.			

6.3.8 Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.initial.0312**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde einer registerführenden Stelle für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthalten Datensatz das Ergebnis des Abrufs zur initialen Zuordnung im Pushverfahren mit.

Abbildung 6.10. massendatenabruf.initial.0312



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0312			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
abrufersuchen	UUID	1	143

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0312			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die UUID des Abrufersuchens. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
ergebnis		1..n	
Mit diesem Element wird das Ergebnis des Abrufs für einen im Abrufersuchen (0301) enthaltenen Datensatz übermittelt.			
rsID	datatypeC (Basistyp)	1	143
Mit diesem Element wird die RSID zu der Person übermittelt, für die eine Auskunft erteilt bzw. die Tatsache mitgeteilt wird, dass zu den Identifikationsmerkmalen keine Person eindeutig identifiziert werden konnte. Die RSID entspricht dabei exakt der RSID, die die abrufende Stelle für die zuIdentifizierendePerson zusammen mit den Identifikationsmerkmalen übermittelt hat. Eine RSID darf maximal 100 Zeichen umfassen. Außer den Zeichen A..Z, a..z sowie den Ziffern 0..9 sind maximal acht Sonderzeichen erlaubt. Umlaute, das „ß“ und Leerzeichen gelten ebenfalls als Sonderzeichen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
[C1/3] auskunft	Auskunft.Initializuordnung	1	48
Konnte mit Hilfe der Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden. Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
familiename	Basisdaten.Familiename	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden.			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0312			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			
War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden.			
Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden).			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0312			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten. AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten. AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			

Kindelemente von massendatenabruf.initial.0312			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
auskunftssperre	Basisdaten.Auskunftssperre	0..n	29
[C2/3] keineIdentifizierung	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, wenn keine eindeutige Identifizierung einer Person möglich war, d. h. wenn mit den Identifikationsmerkmalen keine oder mehrere Personen identifiziert wurden.			
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/3] fehler		1..n	
Dieses Element wird übermittelt, wenn die Registermodernisierungsbehörde für den Personendatensatz im Abrufersuchen Fehler festgestellt hat. Die Fehler werden anhand von Fehlercodes und Fehlerbeschreibungen so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.			
fehlercodeIDA	Code.FehlercodeIDA	1	57
In diesem Element wird ein Fehlercode übermittelt.			
fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1	143
Ergänzend zu dem übermittelten Fehlercode können hier weitere Hinweise übermittelt werden, die der Klärung des Sachverhalts dienen.			

7 Massendatenabruf mit IDNr

7.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Registerführende Stelle benötigen für die Erfüllung ihrer Aufgaben aktuelle Basisdaten zu einer Vielzahl bei ihr gespeicherter Personen, denen bereits eine IDNr zugeordnet ist. Mit dem Prozess Massendatenabruf mit IDNr stellt XBasisdaten ein Verfahren bereit, mit dem mit einem Abrufersuchen für eine Vielzahl von Personen, unter Verwendung der Identifikationsnummer, die in der IDNr-Datenbank gespeicherten Basisdaten abgerufen werden können.

Ein Abrufersuchen für einen Massendatenabruf mit IDNr wird in der Regel Identifikationsdaten für eine Vielzahl von Personen enthalten, sodass die Bereitstellung der Ergebnisse im Zusammenspiel von Registermodernisierungsbehörde und IDNr-Datenbank eine im Vergleich zu Einzelabrufen lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Gesamtprozess des Massendatenabrufs mit IDNr ist daher als fachlich asynchrone Kommunikation ausgestaltet. XBasisdaten bietet hierfür zwei Prozessvarianten an:

Pollingverfahren

Die registerführende Stelle übermittelt ein Abrufersuchen für einen Massendatenabruf mit IDNr an die Registermodernisierungsbehörde und erhält zunächst nur eine Auftragsnummer. Mithilfe der Auftragsnummer ruft die registerführende Stelle zu einem späteren Zeitpunkt die Ergebnisse des Ersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde ab.

Pushverfahren

Die registerführende Stelle übermittelt ein Abrufersuchen für einen Massendatenabruf mit IDNr an die Registermodernisierungsbehörde. Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt nach Abschluss der Bearbeitung die Ergebnisse an einen Nachrichtenspeicher der registerführenden Stelle.

7.2 Prozessdarstellung

Im Folgenden werden die beiden Prozessvarianten des Massendatenabrufs mit IDNr sowie die in beiden Varianten vor Beginn der eigentlichen Datenübermittlung erforderlichen vorbereitenden Schritte beschrieben.

7.2.1 Vorabstimmungen und Festlegung von Rahmenbedingungen

Ein Massendatenabruf mit IDNr betrifft in der Regel eine Vielzahl von betroffenen Personen und einer daraus folgenden großen Menge an zu übermittelnden und zu verarbeitenden Daten. Sie bedarf somit einer Vorabstimmung zwischen der registerführenden Stelle und der Registermodernisierungsbehörde und der Festlegung von Rahmenbedingungen für die Durchführung des Prozesses.

In diesem Rahmen werden die Details zum geplanten Massendatenabruf mit IDNr bestimmt. Hierzu erfolgen je nach Umfang der vorgesehenen Datenabrufe zum Beispiel die Auswahl der verwendeten Prozessvariante, die Festlegungen zur Aufteilung des Gesamtabrufs auf mehrere Teilabrufe (Abrufersuchen), die Bestimmung der maximalen Anzahl an Datensätzen pro Abrufersuchen und eine Planung von Zeitfenstern für die Teilabrufe. Hierbei werden die verfügbaren technischen Kapazitäten der Kommunikationspartner und ihrer Transportverfahren berücksichtigt. Darüber hinaus wird gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG der Umfang der für jede Person abzurufenden Basisdaten festgelegt, der für die Erfüllung der Aufgaben der registerführenden Stelle benötigt wird. Ebenso wird das Vorgehen bei möglichen Fehlerfällen geklärt.

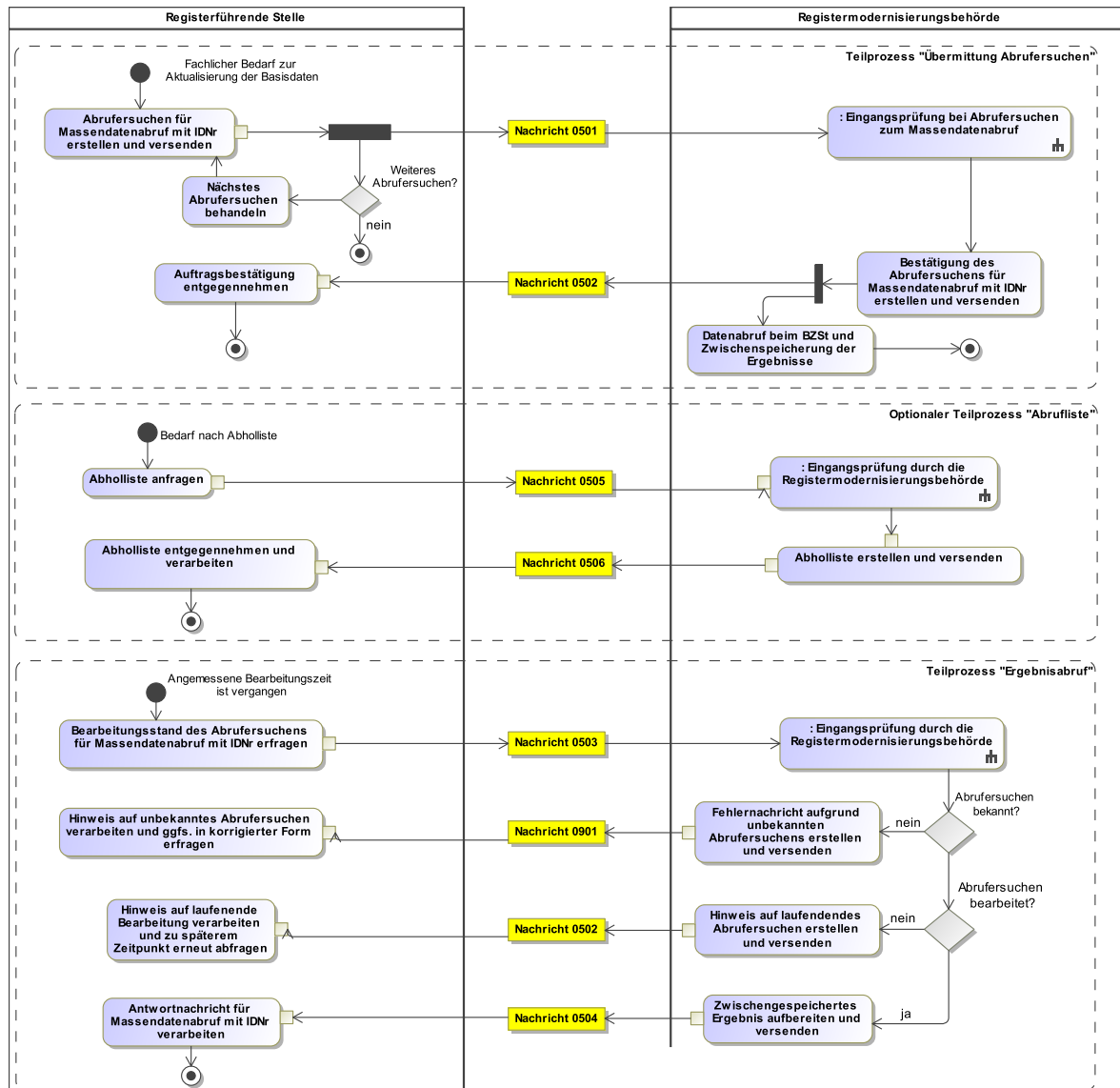
7.2.2 Vorbereitung des Massendatenabrufs mit IDNr

Nach der Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde bereitet die registerführende Stelle auf der Basis der Abstimmungsergebnisse den Massendatenabruf mit IDNr vor. Sie bestimmt die Personendatensätze, für die eine Aktualisierung der Basisdaten erfolgen soll und stellt für jeden relevanten Personendatensatz die gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG erforderlichen Identifikationsmerkmale zusammen.

7.2.3 Massendatenabruf mit IDNr - Polling

Der Prozess des Massendatenabrufs mit IDNr im Pollingverfahren zerfällt in zwei Teilprozesse. Im ersten Teilprozess (*Übermittlung Abrufersuchen*) übermittelt die registerführende Stelle das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde und erhält als Ergebnis zunächst nur eine Auftragsnummer. Im zweiten Teilprozess (*Ergebnisabruf*) ruft die registerführende Stelle zu einem späteren Zeitpunkt mithilfe der Auftragsnummer die Ergebnisse des Ersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde ab.

Abbildung 7.1. Massendatenabruf mit IDNr - Pollingvariante



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf“ und „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“.

Die Nachrichten

1. Nachricht 0501
2. Nachricht 0502
3. Nachricht 0503
4. Nachricht 0504
5. Nachricht 0505
6. Nachricht 0506
7. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: Nachricht 0901

Teilprozess „Übermittlung Abrufersuchen“ - Die Aktivitäten

Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr erstellen und versenden

Die registerführende Stelle erstellt das aktuell vorgesehene Abrufersuchen ([Nachricht 0501](#)). Für jede dem Abrufersuchen zugeordnete Person wird gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG die IDNr und der Tag der Geburt in das Element **zuIdentifizierendePerson** und die für den Massendatenabruf mit IDNr bestimmten Anforderungselemente jeweils in das Element **anforderungselement** eingetragen. Die IDNr und der Tag der Geburt stellen den minimalen Abrufumfang dar und können daher nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Möchte die Registerführende Stelle das Abrufersuchen einer Gruppierung zuweisen, trägt sie die Bezeichnung der Gruppierung in das Element **gruppierung** ein.

Die registerführende Stelle übermittelt die Nachricht an die Registermodernisierungsbehörde.

Nächstes Abrufersuchen behandeln

Sofern ein weiterer Teilabruf vorgesehen ist, wird die Übermittlung des nächsten Abrufersuchens angestoßen. Dies erfolgt je nach Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde in bestimmten Zeiträumen und ggf. parallel zur Verarbeitung der vorherigen Abrufersuchen durch die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Bestätigung des Abrufersuchens für Massendatenabruf mit IDNr erstellen und versenden

Im Falle einer erfolgreichen Eingangsprüfung erstellt die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0502](#) mit dem Code **1** aus der Codeliste [Statusangaben Massendatenabrufe](#) im Element **status** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Auftragsbestätigung entgegennehmen

Die abrufende Stelle nimmt die Auftragsbestätigung entgegen.

Datenabruf beim BZSt und Zwischenspeicherung der Ergebnisse

Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt die Identifikationsmerkmale zu jeder im Abrufersuchen enthaltenen Person, für die keine Fehler festgestellt wurde, an das BZSt. Das BZSt versucht für jede Person mit Hilfe der enthaltenen Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert die angeforderten Basisdaten an die Registermodernisierungsbehörde zurück. Die Registermodernisierungsbehörde speichert die Ergebnisse für die spätere Übermittlung an die registerführende Stelle zwischen.

(Optional) Teilprozess „Abholliste“ - Die Aktivitäten

Der im Folgenden beschriebene Teilprozess zum Abruf einer Abholliste ist ein Angebot, das sich hauptsächlich an „große“ registerführende Stellen bzw. Register richtet, die Massendatenabrufe von unterschiedlichen Systemen / Mandanten parallel ausführen und verwalten. Die registerführende Stelle kann frei entscheiden, ob sie dieses Angebot nutzt oder ihre Abrufersuchen bzw. Auftragsnummern ohne Abhollisten verwaltet.

Abholliste anfragen

Die registerführende Stelle erstellt die Nachricht zur Anforderung einer Abholliste, also einer Liste mit all ihren abholbereiten Abrufersuchen.

Indem die registerführende Stelle das Element **gruppierung** mit der Bezeichnung einer Gruppierung befüllt, kann sie eine gefilterte Abholliste anfordern, in der nur abholbereite Abrufersuchen enthalten sind, die dieser Gruppierung zugewiesen wurden.

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine registerführende Stelle handelt.

Abholliste erstellen und versenden

In der Abholliste stellt die Registermodernisierungsbehörde die Auftragsnummern aller Abrufersuchen zusammen, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen und versendet sie an die registerführende Stelle. Die Voraussetzungen im Einzelnen:

- Das Abrufersuchen stammt von der anfragenden registerführenden Stelle.
- Das Abrufersuchen wurde durch die Registermodernisierungsbehörde nicht mit einer [Nachricht 0901](#) beanstandet.
- Das Abrufersuchen wurde von der Registermodernisierungsbehörde vollständig bearbeitet, sodass das Ergebnis des Abrufersuchens der registerführenden Stelle bereitgestellt werden kann.
- Es handelt sich um Abrufersuchen für den Massendatenabruf mit IDNr. Dem Abrufersuchen liegt also eine [Nachricht 0501](#) zugrunde.
- Sofern in der Anfrage das Element **gruppierung** existiert, ist das Abrufersuchen der in diesem Element bezeichneten Gruppierung zugewiesen, d. h. die registerführende Stelle hat in der dem Abrufersuchen zugrundeliegenden [Nachricht 0501](#) im Element **gruppierung** exakt diese Bezeichnung übermittelt.

Abholliste entgegennehmen und verarbeiten

Die registerführende Stelle verarbeitet die Abholliste.

Teilprozess „Ergebnisabruf“ - Die Aktivitäten

Bearbeitungsstand des Abrufersuchens für Massendatenabruf mit IDNr erfragen

Nach einer angemessenen und ggf. mit der Registermodernisierungsbehörde vorabgestimmten Wartezeit erfragt die registerführende Stelle den Bearbeitungsstand eines Abrufersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde. Hierfür erstellt sie die [Nachricht 0503](#) mit den Identifikationsdaten des betroffenen Abrufersuchens in Element **auftragsnummer** und versendet diese an die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eine registerführende Stelle handelt.

Fehlernachricht aufgrund unbekannten Abrufersuchens erstellen und versenden

Sofern die Eingangsprüfung erfolgreich war, der Registermodernisierungsbehörde das in der [Nachricht 0501](#) angegebene Abrufersuchen jedoch nicht bekannt ist, erstellt sie die [Nachricht 0901](#) mit dem Fehlercode **S040** aus der Codeliste [Fehlercodes Nachrichtenebene](#) in Element **fehlergrund/fehlercode** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Hinweis auf unbekanntes Abrufersuchen verarbeiten und ggfs. in korrigierter Form erfragen

Die registerführende Stelle nimmt die Fehlernachricht entgegen und verarbeitet diese. Sofern der Bearbeitungsstand des Abrufersuchens erneut erfragt werden soll, korrigiert die registerführende Stelle zuvor die Identifikationsdaten des Abrufersuchens.

Hinweis auf laufendes Abrufersuchen erstellen und versenden

Sofern der Registermodernisierungsbehörde das in der [Nachricht 0501](#) angegebene Abrufersuchen bekannt ist, es jedoch noch nicht vollständig bearbeitet wurde, erstellt die Registermodernisierungsbehörde die [Nachricht 0502](#) mit dem Code **2** aus der Codeliste [Statusangaben Massendatenabrufe](#) im Element **status** und versendet sie an die registerführende Stelle.

Hinweis auf laufende Bearbeitung verarbeiten und zu späterem Zeitpunkt erneut abfragen

Die registerführende Stelle nimmt den Hinweis auf die laufende Bearbeitung entgegen und erfragt den Bearbeitungsstand des Abrufersuchens zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Zwischengespeichertes Ergebnis aufbereiten und versenden

Sofern das in der [Nachricht 0503](#) angegebene Abrufersuchen vollständig bearbeitet ist, bereitet die Registermodernisierungsbehörde die zwischengespeicherten, fehlerhaften Datensätze und die zwischengespeicherten Ergebnisse aus der IDNr-Datenbank auf. Daraufhin erstellt und versendet sie die [Nachricht 0504](#) und gibt für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthaltenen Datensatz das Ergebnis der Abrufs an. Dabei werden jeweils drei Fälle unterschieden:

- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder eine Person mit Auskunftssperre gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/neutraleAntwort**.
- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person (ohne Auskunftssperre) gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/auskunft** mit den angeforderten Basisdaten.
- Wenn zum Datensatz in der Eingangsprüfung Fehler festgestellt wurden, werden diese mit den Elementen **ergebnis/fehler** übermittelt.

Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr verarbeiten

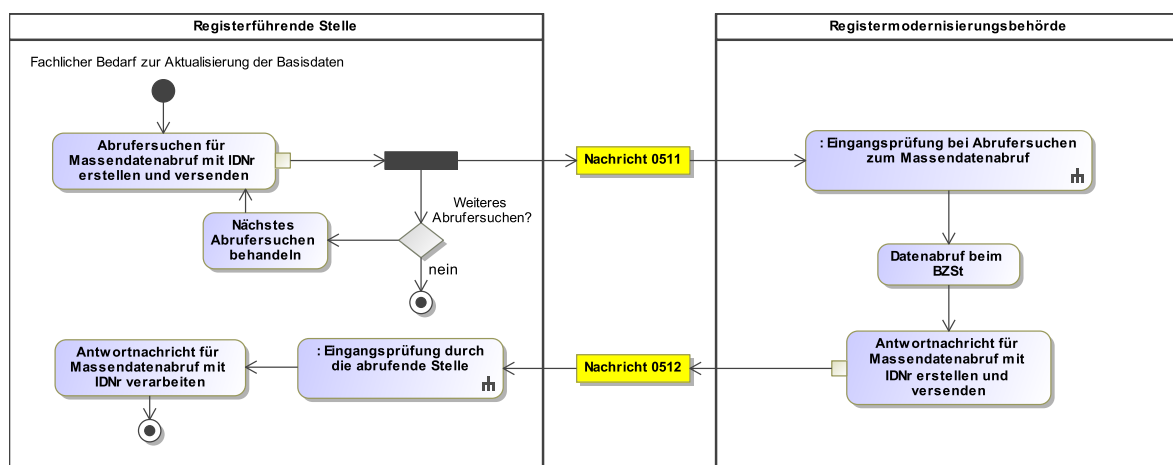
Die registerführende Stelle verarbeitet für jeden in der Antwortnachricht enthaltenen Personendatensatz das übermittelte Ergebnis. Die Zuordnung erfolgt unter Verwendung der IDNr (Attribut **ergebnis/@idNr**).

Sofern eine Person nicht eindeutig identifiziert werden konnte oder für ihren Datensatz Fehler zurückgemeldet wurden, prüft die registerführende Stelle den Sachverhalt und sieht für die Person bei Bedarf einen erneuten Datenabruf mit Personendaten oder mit der IDNr vor.

7.2.4 Massendatenabruf mit IDNr - Push

Für den Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren übermittelt die registerführende Stelle ein Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde. Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt nach Abschluss der Bearbeitung die Ergebnisse an die registerführende Stelle. Der Prozessablauf ist weniger komplex als im Pollingverfahren, erfordert aber, dass die registerführende Stelle über einen für eine sichere Datenübermittlung geeigneten Nachrichtenspeicher verfügt, in den die Registermodernisierungsbehörde die Ergebnisse zustellen kann.

Abbildung 7.2. Massendatenabruf mit IDNr - Pushvariante



Dieses Prozessmodell verweist auf die allgemeinen Prozesse „[Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#)“ und „[Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#)“.

Die Nachrichten

1. [Nachricht 0511](#)
2. [Nachricht 0512](#)
3. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0911](#)
4. Eingangsprüfung abrufende Stelle: [Nachricht 0911](#)

Die Aktivitäten

Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr erstellen und versenden

Die registerführenden Stelle erstellt für das aktuell vorgesehene Abrufersuchen eine [Nachricht 0511](#). Für jede dem Abrufersuchen zugeordnete Person wird gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG die IDNr und der Tag der Geburt in das Element **zuIdentifizierendePerson** und die für den Massendatenabruf mit IDNr bestimmten Anforderungselemente jeweils in das Element **anforderungselement** eingetragen. Die IDNr und der Tag der Geburt stellen den minimalen Abrufumfang dar und können daher nicht durch Anforderungselemente angefordert werden.

Die registerführende Stelle übermittelt die Nachricht an die Registermodernisierungsbehörde.

Nächstes Abrufersuchen behandeln

Sofern ein weiterer Teilabruf vorgesehen ist, wird dessen Übermittlung angestoßen. Dies erfolgt je nach Abstimmung mit der Registermodernisierungsbehörde in bestimmten Zeiträumen und ggf. parallel zur Verarbeitung der vorherigen Abrufersuchen durch die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.3: Eingangsprüfung bei Abrufersuchen zum Massendatenabruf](#).

Datenabruf beim BZSt

Die Registermodernisierungsbehörde übermittelt die Identifikationsmerkmale zu jeder im Abrufersuchen enthaltenen Person, für die keine Fehler festgestellt wurde, an das BZSt. Das BZSt versucht für jede Person mit Hilfe der enthaltenen Identifikationsmerkmale einen Datensatz in der IDNr-Datenbank eindeutig zu identifizieren und liefert die angeforderten Basisdaten an die Registermodernisierungsbehörde zurück.

Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr erstellen und versenden

Die Registermodernisierungsbehörde führt die Ergebnisse aus der Eingangsprüfung und dem Datenabruf beim BZSt zusammen und erstellt und versendet die [Nachricht 0512](#), in der sie für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthaltenen Datensatz das Ergebnis der Abrufs angibt. Dabei werden drei Fälle unterschieden:

- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen entweder keine Person oder eine Person mit Auskunftssperre gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/neutraleAntwort**.
- Wenn mit den angegebenen Identifikationsmerkmalen genau eine Person (ohne Auskunftssperre) gefunden wurde, übermittelt die Registermodernisierungsbehörde für diese Person das Element **ergebnis/auskunft** mit den angeforderten Basisdaten.
- Wenn zum Datensatz in der Eingangsprüfung Fehler festgestellt wurden, werden diese mit den Elementen **ergebnis/fehler** übermittelt.

Eingangsprüfung durch die abrufende Stelle

Wird der Prozess unter Verwendung einer technisch asynchronen Datenübermittlung durchgeführt, nimmt die registerführende Stelle eine Eingangsprüfung vor, siehe [Abschnitt 1.5.2.1: Eingangsprüfung durch eine abrufende Stelle](#).

Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr verarbeiten

Die registerführende Stelle verarbeitet für jeden in der Antwortnachricht enthaltenen Personendatensatz das übermittelte Ergebnis. Die Zuordnung erfolgt unter Verwendung der IDNr (Attribut **ergebnis/@idNr**).

Sofern eine Person nicht eindeutig identifiziert werden konnte oder für ihren Datensatz Fehler zurückgemeldet wurden, prüft die registerführenden Stelle den Sachverhalt und sieht für die Person bei Bedarf einen erneuten (Massen-)Datenabruf mit IDNr vor.

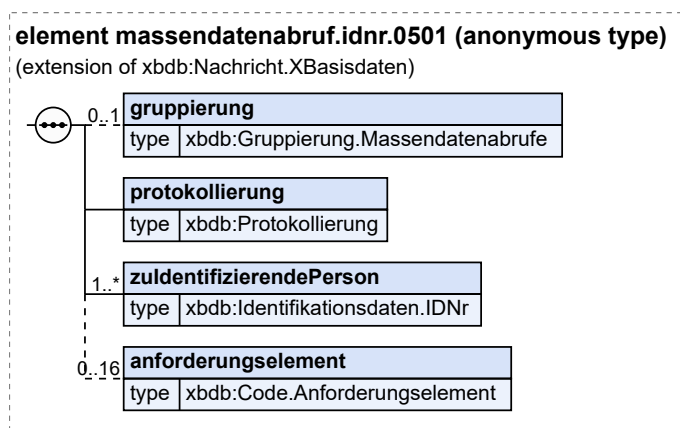
7.3 Die Nachrichten

7.3.1 Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0501**

Die Nachricht repräsentiert ein Abrufersuchen zum Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren.

Abbildung 7.3. massendatenabruf.idnr.0501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0501			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
gruppierung	Gruppierung.Massendatenabrufe	0..1	58
Wenn die registerführende Stelle das Abrufersuchen einer Gruppierung zuweisen möchte, übermittelt sie in diesem Element die Bezeichnung der Gruppierung. Die Werte müssen dem Muster '[a-zA-Z0-9-]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			

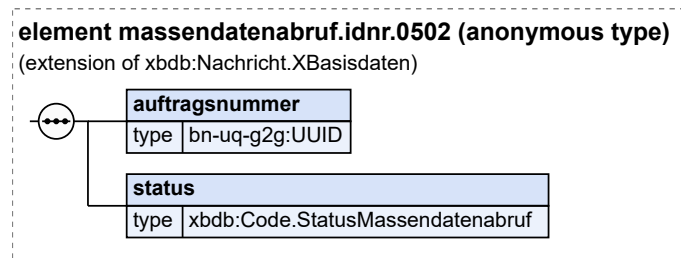
Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0501			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
zulidentifizierendePerson	Identifikationsdaten.IDNr	1..n	30
Jedes Element enthält Identifikationsdaten zu einer Person, für die um die Übermittlung der Basisdaten ersucht wird.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
In diesem Element wird die IDNr einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als zusätzliches Plausibilisierungsmerkmal zur IDNr übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente übermittelt werden. Der Datenumfang wird einmal pro Nachricht für alle enthaltenen Datensätze festgelegt.			

7.3.2 Bestätigung Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0502**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde die Auftragsnummer und den Status der Bearbeitung eines Abrufersuchens im Rahmen des Massendatenabrufs mit IDNr im Pollingverfahren mit.

Abbildung 7.4. massendatenabruf.idnr.0502



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

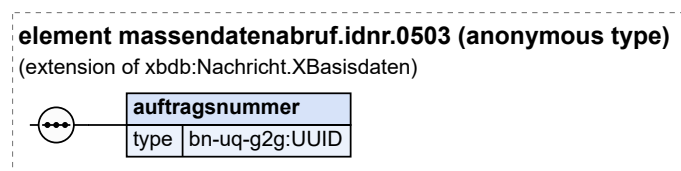
Kindelemente von massendatenabruf . idnr . 0502			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die dem Abrufersuchen zugeordnete Auftragsnummer. Die Auftragsnummer entspricht dabei der UUID der Nachricht (0501), mit der die Registerführende Stelle das Abrufersuchen an die Registermodernisierungsbehörde übermittelt hat. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
status	Code.StatusMassendatenabruf	1	58
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde den Status, in dem sich das Abrufersuchen aktuell befindet. - Unmittelbar nach der Eingangsprüfung eines Abrufersuchens (Nachricht 0501) wird der Status 'Bestätigung Abrufersuchen' zurückgeliefert. - Während der Laufzeit des Datenabrufs beim BZSt wird der Status 'In Bearbeitung' zurückgeliefert.			

7.3.3 Abruf Bearbeitungsstand Massendatenabruf mit IDNr im Polingverfahren

Nachricht: massendatenabruf.idnr.0503

Nachricht zum Abruf der Ergebnisse eines Abrufersuchens bei der Registermodernisierungsbehörde im Rahmen des Massendatenabrufs mit IDNr im Pollingverfahren.

Abbildung 7.5. massendatenabruf.idnr.0503



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0503			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143

Mit diesem Element übermittelt die registerführende Stelle die Auftragsnummer, unter der das Abrufersuchen bei der Registermodernisierungsbehörde geführt wird.

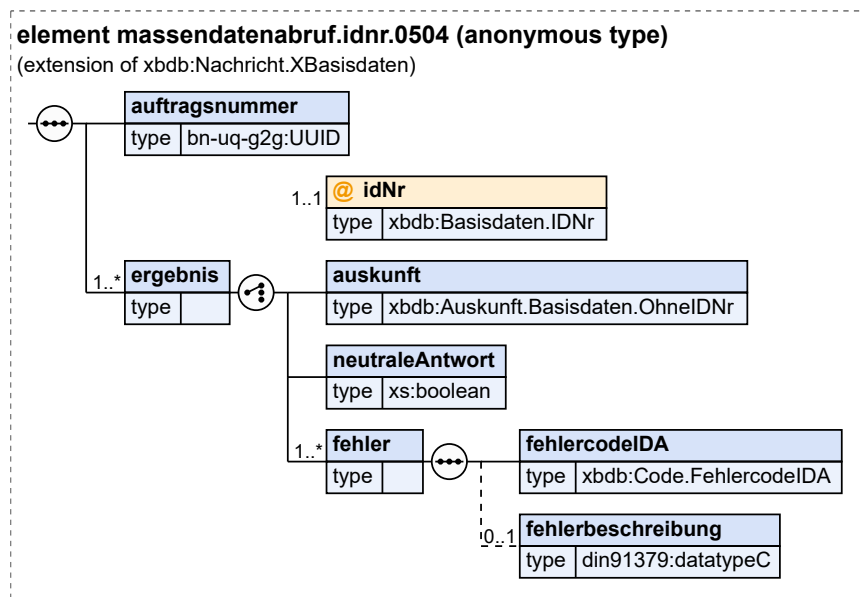
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

7.3.4 Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0504**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde einer registerführenden Stelle für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthalten Datensatz das Ergebnis des Abrufs zum Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren mit.

Abbildung 7.6. massendatenabruf.idnr.0504



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0504			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	1	143

Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die dem Abrufersuchen zugeordnete Auftragsnummer.

Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0504			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
ergebnis		1..n	
Mit diesem Element wird das Ergebnis des Abrufs für einen im Abrufersuchen (massendatenabruf.idnr.0501) enthaltenen Datensatz übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Mit diesem Attribut wird die Identifikationsnummer übermittelt, so wie sie im Abrufersuchen durch die registerführende Stelle mitgeteilt wurde. Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
[C1/3] auskunft	Auskunft.Basisdaten.ohneIDNr	1	43
Konnte mit Hilfe der im Abrufersuchen enthaltenen Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			
familienname	Basisdaten.Familienname	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland.			

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0504			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden.			
Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden).			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden.			
Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNRG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden.			
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0504			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhaftAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhaftAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten. AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten. AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

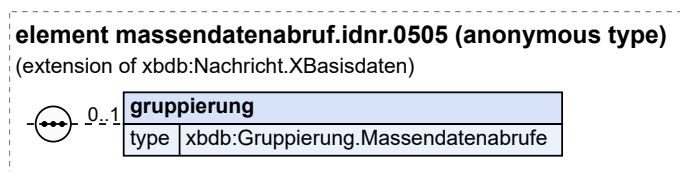
Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0504			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128 Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland . Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist. Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist. Dieses Element wird übermittelt, wenn die Registermodernisierungsbehörde für die Identifikationsmerkmale im Abrufersuchen Fehler festgestellt hat. Die Fehler werden anhand von Fehlercodes und Fehlerbeschreibungen so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).	staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1 58
	tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1 27
	tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1 27
	sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1 29
	letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1 29
	[C2/3] neutraleAntwort	xs:boolean	1
	[C3/3] fehler		1..n
	fehlercodeIDA	Code.FehlercodeIDA	1 57
	fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1 143
	Ergänzend zu dem übermittelten Fehlercode können hier weitere Hinweise übermittelt werden, die der Klärung des Sachverhalts dienen.		
	In diesem Element wird ein Fehlercode übermittelt.		
	Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, wenn keine eindeutige Identifizierung einer Person möglich war oder für die Person eine Auskunftssperre vorliegt.		
	In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).		
	Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.		

7.3.5 Abruf Abholliste Massendatenabruf mit IDNr

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0505**

Mit dieser Nachricht fragt eine registerführende Stelle die Liste ihrer abholbereiten Abrufersuchen auf Massendatenabruf mit IDNr bei der Registermodernisierungsbehörde an.

Abbildung 7.7. massendatenabruf.idnr.0505



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0505			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
gruppierung	Gruppierung.Massendatenabrufe	0..1	58

Mit diesem Element kann die registerführende Stelle festlegen, dass ihr nur abholbereite Abrufersuchen zurückgeliefert werden, die der hier übermittelten Gruppierung zugeordnet sind. Wird dieses Element nicht übermittelt, werden alle abholbereiten Abrufersuchen zurückgeliefert.

Die Werte müssen dem Muster '[a-zA-Z0-9-]*' entsprechen.

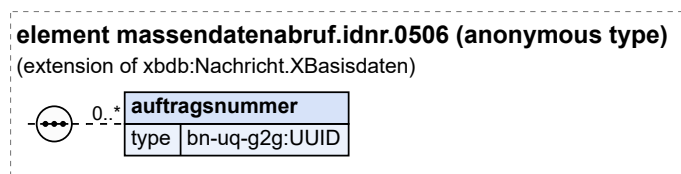
Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36

7.3.6 Zustellung Abholliste Massendatenabruf mit IDNr

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0506**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die Liste der abholbereiten Abrufersuchen auf Massendatenabruf mit IDNr an eine registerführende Stelle.

Abbildung 7.8. massendatenabruf.idnr.0506



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0506			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
auftragsnummer	UUID	0..n	143

Jedes Element enthält eine Auftragsnummer eines abholbereiten Abrufersuchens.

Sofern in der vorangegangenen [Nachricht 0305](#) im Element **gruppierung** die Bezeichnung für eine Gruppierung übermittelt wurde, sind alle hier übermittelten Abrufersuchen dieser Gruppierung zugeordnet.

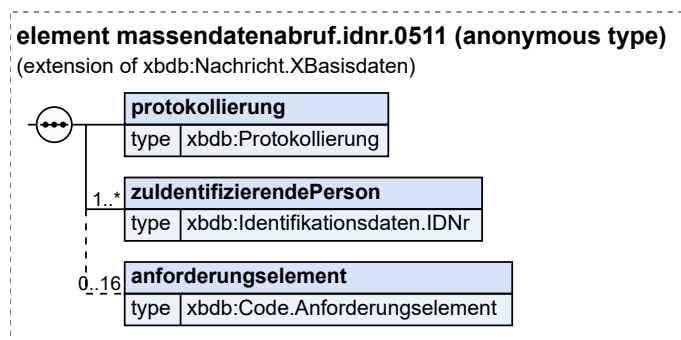
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.

7.3.7 Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0511**

Die Nachricht repräsentiert ein Abrufersuchen zum Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren.

Abbildung 7.9. massendatenabruf.idnr.0511



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0511			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
protokollierung	Protokollierung	1	59
anwenderkennung	datatypeC (Basistyp)	1	143
Dieses Element enthält die Anwenderkennung der für das Abrufersuchen verantwortlichen Person oder im Rahmen von automatisierten Abrufen die Kennung des technischen Nutzers. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:120			
kontaktdaten	datatypeC (Basistyp)	0..10	143
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Verantwortlichen im Sinne von Artikel 30 Abs. 1 a) DSGVO. Inhalt und Struktur der hier übermittelten Angaben ergeben sich aus den entsprechenden Vorgaben aus dem Standard XDatenschutzcockpit. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:100			
zulidentifizierendePerson	Identifikationsdaten.IDNr	1..n	30
Jedes Element enthält Identifikationsdaten zu einer Person, für die um die Übermittlung der Basisdaten ersucht wird.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
In diesem Element wird die IDNr einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Werte müssen dem Muster 'd{11}' entsprechen.			
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als zusätzliches Plausibilisierungsmerkmal zur IDNr übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist.			

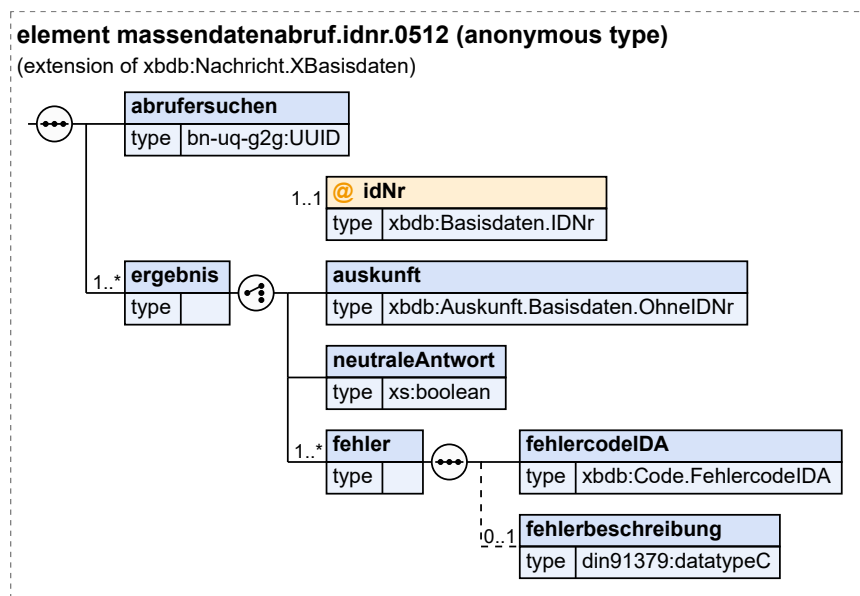
Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0511			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
anforderungselement	Code.Anforderungselement	0..16	57
Mit diesem Element können weitere, über den Minimalumfang hinausgehende Anforderungselemente übermittelt werden. Der Datenumfang wird einmal pro Nachricht für alle enthaltenen Datensätze festgelegt.			

7.3.8 Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren

Nachricht: **massendatenabruf.idnr.0512**

Mit dieser Nachricht teilt die Registermodernisierungsbehörde einer registerführenden Stelle für jeden im ursprünglichen Abrufersuchen enthalten Datensatz das Ergebnis des Abrufs zur initialen Zuordnung im Pushverfahren mit.

Abbildung 7.10. massendatenabruf.idnr.0512



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0512			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
abrufersuchen	UUID	1	143
Mit diesem Element übermittelt die Registermodernisierungsbehörde die UUID des Abrufersuchens.			

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0512			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.			
ergebnis		1..n	
Mit diesem Element wird das Ergebnis des Abrufs für einen im Abrufersuchen (0511) enthaltenen Datensatz übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
Mit diesem Attribut wird die Identifikationsnummer übermittelt, so wie sie im Abrufersuchen durch die registerführende Stelle mitgeteilt wurde.			
Die Werte müssen dem Muster 'id{11}' entsprechen.			
[C1/3] auskunft	Auskunft.Basisdaten.ohneIDNr	1	43
Konnte mit Hilfe der im Abrufersuchen enthaltenen Identifikationsmerkmale ein Datensatz eindeutig identifiziert werden, sind hier die im Auskunftersuchen angeforderten Basisdaten zur Person enthalten. Sind in der IDNr-Datenbank in einem eindeutig identifizierten Datensatz keine Angaben zu einem der angeforderten Basisdaten (z. B. der gebräuchliche Vorname, der Doktorgrad, etc.) gespeichert, ist das entsprechende Kindelement in der auskunft nicht enthalten, d. h. es wird in diesem Fall kein leeres Kindelement übermittelt.			
familiename	Basisdaten.Familiename	0..1	20
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Familiennamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
geburtsname	Basisdaten.Geburtsname	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familienname vorhanden gewesen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
vornamen	Basisdaten.Vornamen	0..1	21
nichtVorhanden	xs:boolean	0..1	
Für Personen ohne Vornamen wird hier der Wert 'true' übermittelt.			
gebraeuchlicherVorname	Basisdaten.VornameGebraeuchlich	0..1	21
doktorgrad	Basisdaten.Doktorgrad	0..1	22
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
Die IDNr und der Tag der Geburt bilden den minimalen Datenumfang einer Auskunft. Sie sind daher immer Bestandteil der Auskunft und können nicht explizit angefordert werden.			
geburtsort	Basisdaten.Geburtsort	0..1	23
ort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Der Geburtsort der Person. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0602 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:105			
staat	Code.tbstaat	0..1	58
Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 0603 zu finden.			
geschlecht	Basisdaten.Geschlecht	0..1	23
staatsangehoerigkeit	Basisdaten.Staatsangehoerigkeit	0..4	23
anschrift	Basisdaten.AnschriftInland	0..1	23

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0512			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Wenn die Person aktuell in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer aktuellen Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. Wenn die Person in der Vergangenheit in Deutschland gemeldet war und aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet ist, enthält dieses Element Angaben zur Anschrift ihrer letzten bekannten Haupt- oder alleinigen Wohnung in Deutschland. War die Person zu keinem Zeitpunkt in Deutschland gemeldet, wird dieses Element nicht übermittelt.			
letzteBekannteAnschrift	xs:boolean	0..1	
Dieses Attribut kennzeichnet eine Anschrift als letzte bekannte inländische Anschrift einer Person, die aktuell nicht mehr im Inland gemeldet ist. In diesen Fällen wird in dem Attribut der Wert 'true' übermittelt. Wird das Attribut nicht übermittelt oder wird der Wert 'false' übermittelt, handelt es sich um die Anschrift unter der eine Person aktuell im Inland gemeldet ist.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1205 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:55			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die vollständige Hausnummer der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in den DSMeld-Blättern 1206, 1208 und 1209 zu finden. Die vollständige Hausnummer wird gebildet, indem die Inhalte der DSMeld-Blätter 1206 (Hausnummer), 1208 (Buchstabe/Zusatzziffern) und 1209 (Teilnummer) in eben dieser Reihenfolge aneinandergefügt werden (zusammengesetzt werden). Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:34			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1202 zu finden. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:5			
wohntort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1203 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:82			
fruehererGemeindename	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den früheren Gemeindennamen der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1204 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:40			
wohnungsinhaber	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnungsinhaber der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1212 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:36			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0512			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben zur aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1211 zu finden. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:30			
gemeindeschluessel	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Gemeindeschlüssel der aktuellen oder letzten bekannten Anschrift einer Person gemäß § 4 Abs. 2 IDNrG. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1201 zu finden. Es werden nur Gemeindeschlüssel übermittelt, die offiziell durch die statistischen Ämter der Bundesländer vergeben wurden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu inländischen Anschrift explizit angefordert wurde. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:8			
wohnhafAuslandUnbekannt	Basisdaten. WohnhafAuslandUnbekannt	0..1	27
Ist die Person aktuell nicht mehr in Deutschland gemeldet, enthält dieses Element nähere Angaben zu ihrem Aufenthalt.			
[C1/4] staat	Code.Staatsangehoerigkeit	1	58
Dieses Element enthält Angaben zum Staat, in den eine Person verzogen ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1232 zu finden.			
[C2/4] imUnbekanntenAusland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass sich eine Person ins unbekannte Ausland abgemeldet hat. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in Schlüssel '2' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/4] unbekanntImInland	xs:boolean	1	
Dieses Element zeigt die Tatsache an, dass eine Person zwar im Inland lebt, deren Anschrift aber nicht bekannt ist. Eine Beschreibung der Inhalte ist in DSMeld-Blatt 1200 in den Schlüsseln '0' und '1' zu finden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C4/4] anschriftAusland	Basisdaten. AnschriftAusland	1	26
Dieses Element enthält Angaben zur vollständigen Anschrift im Ausland. Da diese Angabe im DSMeld nicht existiert, ist die Beschreibung der Inhalte am Datentyp Basisdaten. AnschriftAusland zu finden. <i>Hinweis:</i> Dieses Element wird nur übermittelt, wenn es im Abrufersuchen zusätzlich zu den Angaben zum Aufenthalt explizit angefordert wurde.			
strasse	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Straßennamen der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
hausnummer	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Hausnummer der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:138			
postleitzahl	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält die Postleitzahl der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:32			

Kindelemente von massendatenabruf.idnr.0512			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
wohnort	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält den Wohnort der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
zusatzangaben	datatypeC (Basistyp)	0..1	143
Dieses Element enthält adressierungsrelevante Zusatzangaben der gegenwärtigen, vollständigen Anschrift im Ausland. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxLength:128			
staat	Code.Staatsangehoerigkeit	0..1	58
Dieses Element enthält den Staat zur Anschrift im Ausland .			
tagEinzug	Basisdaten.TagEinzug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person in die Wohnung eingezogen ist, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
tagAuszug	Basisdaten.TagAuszug	0..1	27
Dieses Element enthält den Tag, an dem die Person aus der Wohnung ausgezogen ist bzw. abgemeldet wurde, deren Anschrift im Element anschrift angegeben ist.			
sterbetag	Basisdaten.Sterbetag	0..1	29
letzterVerwaltungskontakt	Basisdaten.LetzterVerwaltungskontakt	0..1	29
[C2/3] neutraleAntwort	xs:boolean	1	
Dieses Element wird anstelle einer Auskunft übermittelt, wenn keine eindeutige Identifizierung einer Person möglich war oder für die Person eine Auskunftssperre vorliegt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).			
[C3/3] fehler		1..n	
Dieses Element wird übermittelt, wenn die Registermodernisierungsbehörde für die Identifikationsmerkmale im Abrufersuchen Fehler festgestellt hat. Die Fehler werden anhand von Fehlercodes und Fehlerbeschreibungen so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.			
fehlercodeIDA	Code.FehlercodeIDA	1	57
In diesem Element wird ein Fehlercode übermittelt.			
fehlerbeschreibung	datatypeC	0..1	143
Ergänzend zu dem übermittelten Fehlercode können hier weitere Hinweise übermittelt werden, die der Klärung des Sachverhalts dienen.			

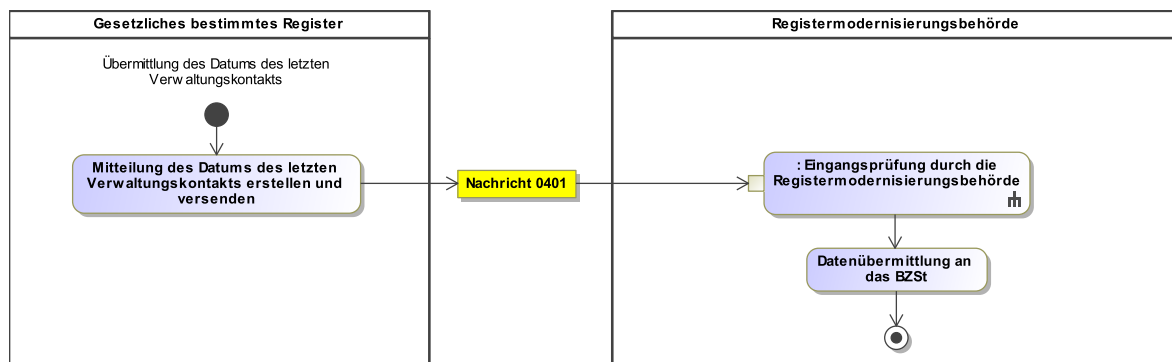
8 Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts

8.1 Übersicht über den Anwendungsfall

Nach § 4 Abs. 4 IDNrG wird von gesetzlich bestimmten Registern das Datum des letzten Verwaltungskontaktes automatisiert an die Registermodernisierungsbehörde übermittelt. Eine fachliche Bestätigung der Verarbeitung durch die Registermodernisierungsbehörde dieser Nachricht erfolgt nicht.

8.2 Prozessdarstellung

Abbildung 8.1. Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts



Dieses Prozessmodell verweist auf den allgemeinen Prozess „Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde“.

Die Nachrichten

1. [Nachricht 0401](#)
2. Eingangsprüfung Registermodernisierungsbehörde: [Nachricht 0901](#) bzw. [Nachricht 0911](#)

Die Aktivitäten

Mitteilung des Datums des letzten Verwaltungskontakts erstellen und versenden

Die registerführende Stelle erstellt die [Nachricht 0401](#) mit den Identifikationsmerkmalen der Person im Element **identifikationsmerkmale** und dem Datum des letzten Verwaltungskontakts (Monat, Jahr) gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG im Element **datumDesLetztenVerwaltungskontakts**. Sie versendet die [Nachricht 0401](#) an die Registermodernisierungsbehörde.

Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde

Die Registermodernisierungsbehörde führt eine Eingangsprüfung durch, siehe [Abschnitt 1.5.2.2: Eingangsprüfung durch die Registermodernisierungsbehörde](#).

Im Kontext der durchgeführten Absenderauthentifizierung stellt die Registermodernisierungsbehörde sicher, dass es sich beim Absender der Nachricht um eines der gesetzlich zur Übermittlung des letzten Verwaltungskontakts bestimmten Register handelt.

Datenübermittlung an das BZSt

Sofern die Registermodernisierungsbehörde keine Fehler bei der Eingangsprüfung festgestellt hat, leitet sie die von der registerführenden Stelle übermittelten Identifikationsmerkmale und das Datum des letzten Verwaltungskontakts an das BZSt weiter.

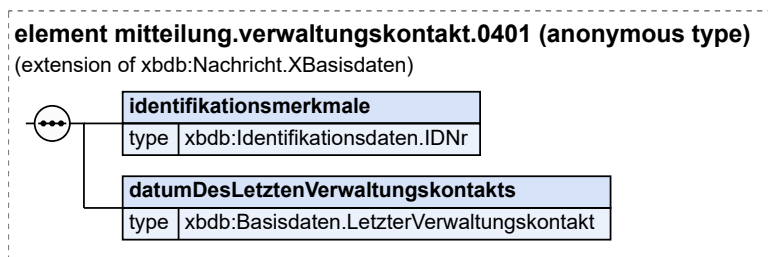
8.3 Die Nachrichten

8.3.1 Mitteilung des Datums des letzten Verwaltungskontakts

Nachricht: **mitteilung.verwaltungskontakt.0401**

Nachricht zur Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts (Monat, Jahr) gemäß § 4 Abs. 4 IDNrG i. V. m. § 4 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG.

Abbildung 8.2. mitteilung.verwaltungskontakt.0401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.XBasisdaten** (siehe [Abschnitt 2.4.1 auf Seite 49](#)).

Kindelemente von mitteilung.verwaltungskontakt.0401			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
nachrichtenkopf.g2g	Nachrichtenkopf.XBasisdaten	1	50
identifikationsmerkmale	Identifikationsdaten.IDNr	1	30
Mit diesem Element werden die Identifikationsmerkmale der Person übermittelt.			
idNr	Basisdaten.IDNr	1	20
In diesem Element wird die IDNr einer Person als Identifikationsmerkmal übermittelt. Die Werte müssen dem Muster '\d{11}' entsprechen.			
geburtstag	Basisdaten.Geburtstag	1	22
In diesem Element werden Angaben zum Tag der Geburt einer Person als zusätzliches Plausibilisierungsmerkmal zur IDNr übermittelt. Diese werden im Zuge der Identifizierung durch das BZSt mit den aktuellen Angaben und ggfs. auch den früheren Angaben zum Tag der Geburt abgeglichen, die zu einer Person in der IDNr-Datenbank gespeichert sind. Der Tag der Geburt kann in der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag', 'Jahr-Monat' und 'Jahr' angegeben werden. Außerdem kann die Zeichenkette 'unbekannt' übermittelt werden.			

Kindelemente von mitteilung.verwaltungskontakt.0401			
Kindelement	Typ	Anz.	Seite
Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat-Tag' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr-Monat' gespeichert ist. Wird ein Datum mit der Genauigkeit 'Jahr' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank ebenfalls ein Tag der Geburt mit der Genauigkeit 'Jahr' gespeichert ist. Wird ein Datum mit 'unbekannt' angegeben, wird eine Person nur dann eindeutig identifiziert, wenn für sie in der IDNr-Datenbank als Tag der Geburt ebenfalls 'unbekannt' gespeichert ist.			
datumDesLetztenVerwaltungskontakts	Basisdaten. LetzterVerwaltungskontakt	1	29
Mit diesem Element wird das Datum des letzten Verwaltungskontakts übermittelt.			

A Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

A.1 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2022-12-15

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- BehoerdeType
- Code
- Code.VerzeichnisdienstType
- Identifikation.NachrichtType
- Nachricht.G2GType
- Nachrichtenkopf.G2GType
- UUID
- datatypeC

B Die Codelisten in XBasisdaten

B.1 Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XBasisdaten verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

B.1.1 Übersicht Codelisten (Typ 3)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Kennung

Die Kennungen aller in XBasisdaten über einen Code-Typ 3 genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge.¹

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.¹

Die Kennungen stellen Links zur jeweiligen Codeliste im XRepository dar. Die Namen der Code-Datentypen stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Kennung	Code-Datentyp(en)
urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:staats-angehoerigkeit	Code.Staatsangehoerigkeit
urn:de:dsmeld:schluesseltabelle:auskunftssperre	Code.Auskunftssperre
urn:xoev-de:bzst:codeliste:tbstaat	Code.tbstaat
urn:xoev-de:kosit:codeliste:verzeichnisdienst	Code.VerzeichnisdienstType
urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:ida.fehlercodes	Code.FehlercodeIDA

B.1.2 Übersicht Codelistenversionen (Typ 1 und 2)

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste

Alle in XBasisdaten genutzten Codelistenversionen in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 2).²

¹Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

²Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass der Standard die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Standard spezifiziert.

Version

Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)

Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.²

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Anforderungselemente auf Basis IDNrG	3	Code.Anforderungselement
Fehlercodes Nachrichtenebene	1	Code.Fehlercode
Geschlecht	1	Code.Geschlecht
Statusangaben Massendatenabrufe	1	Code.StatusMassendatenabruf
XBasisdaten Nachrichtentypen	3	Code.Nachrichtentyp

B.1.3 Details**B.1.3.1 Anforderungselemente auf Basis IDNrG**

Liste von Anforderungselementen zur eindeutigen Kennzeichnung der Daten, die gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG bei der Registermodernisierungsbehörde abgerufen werden. Der Klammerzusatz am Ende der Beschreibung der in der Liste enthaltenen Anforderungselemente ist ein Hinweis darauf, welches Element in der Auskunft übermittelt wird.

B.1.3.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anforderungselemente gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG
Name (kurz)	Anforderungselemente auf Basis IDNrG
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:anforderungselemente
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	3
Gültigkeit ab	2024-05-01

B.1.3.1.2 Daten

key	name	beschreibung
1	Familienname nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 IDNrG (familienname)	
2	Geburtsname nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 IDNrG (geburtsname)	
3	Vornamen nach § 4 Abs. 2 Nr. 4 IDNrG (vornamen)	
4	Gebräuchlicher Vorname nach § 4 Abs. 2 Nr. 4 IDNrG (gebraeuchlicherVorname)	
5	Doktorgrad nach § 4 Abs. 2 Nr. 5 IDNrG (doktorgrad)	

key	name	beschreibung
6	Ort der Geburt nach § 4 Abs. 2 Nr. 6 IDNrG (geburtsort)	
7	Geschlecht nach § 4 Abs. 2 Nr. 7 IDNrG (geschlecht)	
8	Staatsangehörigkeiten nach § 4 Abs. 2 Nr. 8 IDNrG (staatsangehoerigkeit)	
9	Gegenwärtige oder letzte bekannte inländische Anschrift nach § 4 Abs. 2 Nr. 9 IDNrG (anschrift)	
10	Amtlicher Gemeindeschlüssel nach § 4 Abs. 2 Nr. 9 IDNrG (anschrift/gemeindeschlüssel)	
11	Angaben zum gegenwärtigen Aufenthalt § 4 Abs. 2 Nr. 9 IDNrG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen Sie den Code #18.
12	Gegenwärtige Anschrift im Ausland nach § 4 Abs. 2 Nr. 9 IDNrG	Nicht mehr zur Nutzung zugelassen. Bitte nutzen Sie den Code #18.
13	Sterbetag nach § 4 Abs. 2 Nr. 10 IDNrG (sterbetag)	
14	Tag des Einzugs nach § 4 Abs. 2 Nr. 11 IDNrG (tagEinzug)	
15	Tag des Auszugs nach § 4 Abs. 2 Nr. 11 IDNrG (tagAuszug)	
16	Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 IDNrG (auskunftssperre)	
17	Datum des letzten Verwaltungskontakts (Monat, Jahr) nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 IDNrG (letzterVerwaltungskontakt)	
18	Angaben zum gegenwärtigen Aufenthalt bzw. zur gegenwärtigen Anschrift im Ausland § 4 Abs. 2 Nr. 9 IDNrG (wohnhafAuslandUnbekannt)	

B.1.3.2 Fehlercodes Nachrichtenebene

Mit dieser Codeliste werden die Gründe für mögliche Fehler in der Eingangsprüfung einer Nachricht abgebildet. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).

B.1.3.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlercodes auf Nachrichtenebene in XBasisdaten
Name (kurz)	Fehlercodes Nachrichtenebene
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:fehlercodes
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	1

B.1.3.2.2 Daten

key (key)	name (name)
A001	Der Absender der Nachricht konnte nicht authentifiziert oder autorisiert werden.
A002	Die abrufende Stelle hat mit den Anforderungselementen Datenkategorien gemäß § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG angefordert, für die sie nicht die erforderliche Berechtigung besitzt.
S001	Die Nachricht ist nicht UTF-8 codiert.
S010	Die Nachricht referenziert auf Codelisten oder Codelistenversionen, die in der zum aktuellen Zeitpunkt gültigen Version des Standards XBasisdaten nicht vorgesehen sind.
S011	In der Nachricht wurden Codes übermittelt, die in der jeweils referenzierten Codelistenversion nicht als gültige Codes definiert sind.
S030	In der Nachricht ist mindestens ein mandatorisches Kindelement des Typs <code>din91379:datatypeC</code> leer (d. h. mit einer Zeichenkette der Länge 0) enthalten und das diesem Kindelement zugeordnete Attribut 'nichtVorhanden' fehlt oder enthält nicht den Wert 'true'.
S040	Das angefragte Abrufersuchen auf initiale Zuordnung existiert nicht.
S999	Es liegt ein sonstiger Fehler vor.
T001	Es wurden fehlerhafte Transporteigenschaften festgestellt.
T080	Die Nachricht ist der falschen Stelle zugestellt worden (Irrläufer).
V000	Die in der Nachricht verwendete Schemaversion kann nicht mehr oder noch nicht verarbeitet werden.
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu den Schemas der zum aktuellen Zeitpunkt gültigen Version des Standards XBasisdaten.

B.1.3.3 Geschlecht

Mit dieser Codeliste werden im Standard XBasisdaten Angaben zum Geschlecht entsprechend der Vorgaben aus dem DSMeld-Blatt 0701 abgebildet.

B.1.3.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Angaben zum Geschlecht im Standard XBasisdaten
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:geschlecht
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	1
Gültigkeit ab	2022-11-01

B.1.3.3.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
d	divers
m	männlich
w	weiblich
x	keine Angabe

B.1.3.4 Statusangaben Massendatenabrufe

Mit dieser Codeliste werden die Statusangaben eines Abrufersuchens im Kontext von Massendatenabrufen abgebildet.

B.1.3.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Statusangaben bei Massendatenabrufersuchen
Name (kurz)	Statusangaben Massendatenabrufe
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:statusmassendatenabruf
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	1
Gültigkeit ab	2024-05-01

B.1.3.4.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
1	Bestätigung Abrufersuchen
2	In Bearbeitung

B.1.3.5 XBasisdaten Nachrichtentypen

Mit dieser Codeliste werden die Nachrichtentypen des Standards XBasisdaten abgebildet.

B.1.3.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachrichtentypen des Standards XBasisdaten
Name (kurz)	XBasisdaten Nachrichtentypen
Kennung	urn:xoev-de:xbasisdaten:codeliste:nachrichtentypen
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	3
Gültigkeit ab	2024-11-01

B.1.3.5.2 Daten

code (Code)	beschreibung (Beschreibung)
0101	Abrufersuchen mit Personendaten
0102	Antwortnachricht für den Datenabruf mit Personendaten
0201	Abrufersuchen mit IDNr
0202	Antwortnachricht für den Datenabruf mit IDNr
0301	Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren
0302	Bestätigung Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren
0303	Abruf Bearbeitungsstand initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren
0304	Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pollingverfahren
0305	Abruf Abholliste initiale Zuordnung
0306	Zustellung Abholliste initiale Zuordnung
0311	Abrufersuchen für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren
0312	Antwortnachricht für initiale Zuordnung durch Massendatenabruf im Pushverfahren
0401	Mitteilung des Datums des letzten Verwaltungskontakts
0501	Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren
0502	Bestätigung Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren
0503	Abruf Bearbeitungsstand Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren
0504	Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pollingverfahren
0505	Abruf Abholliste Massendatenabruf mit IDNr
0506	Zustellung Abholliste Massendatenabruf mit IDNr
0511	Abrufersuchen für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren
0512	Antwortnachricht für Massendatenabruf mit IDNr im Pushverfahren
0601	Abrufersuchen für initiale Zuordnung
0602	Antwortnachricht für den Datenabruf für die initiale Zuordnung
0901	Fehlernachricht synchron
0911	Fehlernachricht asynchron

C Versionshistorie

C.1 XBasisdaten 1.5 (Fassung vom 31. Januar 2024)

Im Rahmen der Arbeiten an der Version 1.5 des Standards XBasisdaten wurden folgende Änderungen durchgeführt.

Einzeldatenabruf für die initiale Zuordnung der IDNr

Die Spezifikation enthält nun ein Kapitel „Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten“, in dem die Prozesse und Nachrichten für den Datenabruf zur initialen Zuordnung der IDNr und weiterer Basisdaten definiert sind.

Abhollisten und Gruppierung

In den Prozessen „Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten“ und „Massendatenabruf mit IDNr“ wurde ein optionaler Teilprozess zur Anforderung von Abhollisten aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit geschaffen, Abrufersuchen aus diesen beiden Prozessen zu gruppieren. Entsprechende Elemente wurden in den Nachrichten 0301, 0305, 0501 und 0505 aufgenommen.

Beschränkung der Anzahl der in Abrufersuchen übermittelten „Anforderungselemente“

Die Multiplizität des Elements `anforderungselement` in allen Abrufersuchen wurde auf die Anzahl der unterschiedlichen Werte in der Codeliste „Anforderungselemente auf Basis IDNrG“ (0..16) beschränkt.

Konkretisierung der in Abrufersuchen übermittelten „Kontakt Daten“ zur Protokollierung

Die Multiplizität des Elements `kontakt Daten` im Datentyp `Protokollierung` wurde auf 1..10 eingeschränkt. Darüber hinaus wurde die maximale Anzahl an Zeichen für das Element `kontakt Daten` auf 100 beschränkt.

C.2 XBasisdaten 1.4 (Fassung vom 5. Oktober 2023)

Im Rahmen der Arbeiten an der Version 1.4 des Standards XBasisdaten wurden folgende Änderungen durchgeführt.

Massendatenabruf mit IDNr

Die Spezifikation enthält nun ein Kapitel „Massendatenabruf mit IDNr“, in dem die Prozesse und Nachrichten für den Massendatenabruf mittels IDNr definiert sind. Im Zuge der Aufnahme dieses Kapitels gab es auch kleinere Änderungen an den Beschreibungen, Datentypen und Nachrichten aus dem Kapitel „Massendatenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Basisdaten“.

Überarbeitung Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt

Die Elemente `imAusland` und `unbekannt` wurden in `imUnbekanntenAusland` bzw. `unbekanntImInland` umbenannt.

Die Änderungen aus XBasisdaten 1.3 an den Codewerten 11 bis 17 aus der Codeliste der Anforderungselemente wurden zurückgenommen. Stattdessen wurde ein neuer Codewert 18 für das Anforderungselement `wohnhafAuslandUnbekannt` aufgenommen, dass die Codewerte 11 und 12 ablöst. Für die Codewerte 11 und 12 wurde klargestellt, dass ihre Nutzung nicht länger zulässig ist.

Angabe des Staats für vollständige Anschriften im Ausland

Im Datentyp `Basisdaten.AnschriftAusland` kann nun der Staat zur Anschrift im Ausland übermittelt werden.

Pflichtelemente im Choice Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt

Im `Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt` wurde die Kardinalität der Kindelemente von 0..1 auf 1 geändert, sodass hier nun zwingend eins der Kindelemente übermittelt werden muss.

Aufnahme von Eingangsprüfungen für abrufende Stellen und Einsatz allgemeiner Prozesse

In allen asynchronen Prozessen ist nun vor der Verarbeitung einer fachlichen Nachricht durch eine auskunftgebende bzw. registerführende Stelle eine Eingangsprüfung vorgesehen. Dementsprechend werden auskunftgebende Stellen nun ebenfalls als Akteure im Abschnitt „Eingangsprüfungen und Fehlermeldungen“ beschrieben.

Die Eingangsprüfungen der verschiedenen Kommunikationspartner werden nun in allgemeiner, wiederverwendbarer Form in dem Unterabschnitt „Prozesse der Eingangsprüfung“ des Abschnitts „Eingangsprüfungen und Fehlermeldungen“ spezifiziert. In diesem Zuge wurden die Abschnitte zu den Prüfungsebenen in den Unterabschnitt „Prüfungsebenen der Eingangsprüfung“ verschoben.

In den Fachprozessen wurden die bisher explizit dargestellten Aktivitäten und Nachrichten zur Eingangsprüfung durch Verweise auf die entsprechenden allgemeinen Prozesse ersetzt. Verweise auf die relevanten Abschnitte wurden als Bildunterschriften und in die Prozessbeschreibungen aufgenommen.

Die Prozessmodelle wurden neben den beschriebenen, inhaltlichen Anpassungen redaktionell korrigiert. In Abschnitt „Initiale Zuordnung - Polling“ wurde die Prozessbeschreibung um die zwar im Prozessmodell vorhandene aber in der Beschreibung bisher fehlende Aktivität „Auftragsbestätigung entgegennehmen“ ergänzt.

Konkretisierung und Begründung der Abweichungen von den Vorgaben des DSMeld

Für alle Datentypen zu den Basisdaten nach Identifikationsnummerngesetz, die einen Bezug zum DSMeld haben, wird nun systematisch dokumentiert, ob bzw. welche Abweichungen zum DSMeld vorliegen. Bereits bestehende Abweichungsbeschreibungen wurden in diesem Rahmen konsolidiert. Jede Abweichung wird begründet.

Anforderungen an sichere Datenübermittlung in Anlage ausgelagert

Die Inhalte aus Anhang A Grundlegende Anforderungen an die sichere Datenübermittlung wurden in die Anlage 2 ausgelagert.

C.3 XBasisdaten 1.3 (Fassung vom 7. Juni 2023)

Im Rahmen der Arbeiten an der Version 1.3 des Standards XBasisdaten wurden folgende Änderungen durchgeführt.

Umstieg auf DIN 91379

Standardweit wird nun der die Norm *DIN 91379* umsetzende XÖV-Datentyp für die Übermittlung von String-Werten verwendet. Hierfür war auch der Umstieg auf die XÖV-Basisnachricht v.1.1 und auf den aktualisierten XÖV-Datentyp für die UUID erforderlich.

Feldlängenbeschränkungen im Nachrichtenkopf

Für alle Kindelemente des Datentyps `Nachricht.XBasisdaten` des Typs String wurde eine maximale Feldlänge von 1024 Zeichen festgelegt.

Befüllung der Anwenderkennung bei automatisierten Abgleichen

In der Dokumentation des Kindelements `Protokollierung/anwenderkennung` wurde klargestellt, wie das Element im Rahmen von automatisierten Abrufen zu befüllen ist.

Überarbeitung Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt

Die Modellierung und die Beschreibung des Datentyps `Basisdaten.WohnhaftAuslandUnbekannt` wurde zwecks besserer Verständlichkeit überarbeitet. Im Zuge dessen wurden in der Codeliste der Anforderungselemente gemäß den Datenkategorien aus § 4 Abs. 2 und 3 IDNrG die Einträge mit den Codewerten 11 und 12 zusammengefasst und die Codewerte der Einträge 13 bis 17 angepasst.

C.4 XBasisdaten 1.2 (Fassung vom 9. November 2022)

Im Rahmen der Arbeiten an der Version 1.2 des Standards `XBasisdaten` wurden folgende Änderungen durchgeführt.

Protokollierung für das Datenschutzcockpit

Die Kardinalität des Kindelements `kontaktdaten` im Datentyp `Protokollierung` wurde entsprechend den Vorgaben des Standards `XDatenschutzcockpit` auf `0..n` geändert.

Codewerte für ausländische Staaten

In der Dokumentation des Datentyps `Identifikationsdaten.Personendaten` wurde für das Kindelement `anschrift/ausland/staat` klargestellt, dass mit einigen wenigen Ausnahmen nur Angaben aus der „Codeliste Staat“ zulässig sind. Die Ausnahmen sind ebenfalls abschließend dokumentiert.

XÖV-Basisnachricht

Der allen `XBasisdaten`-Nachrichten zugrundeliegende Datentyp `Nachricht.XBasisdaten` wurde umgestaltet und basiert nun auf der `XÖV-Basisnachricht` (Version 1.0).

In den Nachrichten 0303, 0304 und 0312 wird nun der durch die `XÖV-Bibliothek` zur Verfügung gestellte Datentyp für eine `UUID` verwendet.

Redaktionelle Anpassungen

- Für das Kindelement `gemeindeschlüssel` des Datentyps `Basisdaten.AnschriftInland` wurde eine Abweichung von den Vorgaben des `DSMeld` nachgetragen.
- Die Beschreibung des Zusammenhangs zwischen `XBasisdaten` und `DSMeld` wurde überarbeitet (vgl. Kapitel „Grundsätze in `XBasisdaten`“).
- In der Dokumentation der Nachrichten und Datentypen werden nun alle XML-Schema-Einschränkungen und XML-Unions dargestellt.

C.5 XBasisdaten 1.1 (Fassung vom 2. Juni 2022)

Im Rahmen der Arbeiten an der Version 1.1 des Standards `XBasisdaten` wurden folgende Änderungen durchgeführt.

Zusammenfassung der Codelisten Fehlercode IDA und Fehlercode Datensatz

Die Fehlercodes auf Datensatzebene sind in der Codeliste `Fehlercodes IDA` aufgegangen, sodass nunmehr nur noch der Codedatentyp `Code.FehlercodeIDA` erforderlich ist. Dieser Codedatentyp wurde aus systematischen Gründen umbenannt und die Verwendung in den Nachrichten 0304, 0312, 0901 und 0911 vereinheitlicht.

Verwendung der Codeliste tbStaat

Für die Übermittlung der Angaben zum Staatsgebiet, in dem die Person geboren wurde, wird in `Basisdaten.Geburtsort` nicht länger die Codeliste `Destatis.Staatsangehörigkeit`, sondern die vom BZSt gepflegte Codeliste `tbstaat` verwendet. Hierfür wurde der neue Codedatentyp `Code.tbstaat` definiert.

Protokollierung für das Datenschutzcockpit

Die Abrufersuchen durch Registerführende Stellen und andere an das Verfahren IDA angebundene Stellen (Nachrichten 0101, 0201, 0301 und 0311) enthalten nun ein Element mit weiteren Angaben, die die Registermodernisierungsbehörde für die Protokollierung von Abrufersuchen und die Beauskunftung von Abfragen des Datenschutzcockpits benötigt. Hinweis: Dieses Element beinhaltet auch die Angaben zur anwender kennung, die nicht länger im standardweit eingesetzten Nachrichtenkopf enthalten sind.

C.6 XBasisdaten 1.0 (Fassung vom 1. Februar 2022)

Der Standards XBasisdaten wurde erstmals in der Version 1.0 veröffentlicht. Diese Version beinhaltet neben den allgemeinen Vorgaben und Datentypen die folgenden fachlichen Prozesse:

- Datenabrufe mit Personendaten
- Datenabrufe mit IDNr
- Datenabrufe für die initiale Zuordnung von IDNr und weiterer Personendaten
- Übermittlung des Datums des letzten Verwaltungskontakts

Darüberhinaus werden in einem Anhang zum Standard Vorgaben zur sicheren Datenübermittlung der XBasisdaten-Nachrichten beschrieben.